

**Landesklasse Süd Herren**

1. SV 05 Rehbrücke	11	96: 40	20: 2
2. Fichte Baruth	11	93: 36	19: 3
3. Einheit Luckenwalde	11	93: 54	17: 5
4. TSV Treuenbrietzen II	11	89: 69	14: 8
5. TTV Einheit Potsdam III	11	86: 66	14: 8
6. SG Glienicke	11	79: 65	13: 9
7. Blau-Weiß Dahlewitz II	11	69: 77	12: 10
8. TTBC Jüterbog	11	66: 81	10: 12
9. Einheit Luckenwalde II	11	57: 85	6: 16
10. Mahlower SV	11	36: 91	4: 18
11. Motor Ludwigfelde II	11	49: 95	3: 19
12. SG Glienicke II	11	45: 99	0: 22

**Bezirksklasse Mitte Herren**

1. TTV Preußen Potsdam	11	108: 49	20: 2
2. Belziger SG Einheit	11	100: 57	18: 4
3. SG Gellnow	11	102: 60	18: 4
4. Blau-Weiß Kleinmachnow II	11	95: 68	15: 7
5. TTV Einheit Potsdam IV	11	95: 66	14: 8
6. SG Brauerei Potsdam	11	87: 76	14: 8
7. Blau-Weiß Schlaloch	11	91: 90	11: 11
8. WSG Potsdam-Waldst. III	11	76: 87	9: 13
9. TSG Brück	11	71: 96	6: 16
10. TSV Treuenbrietzen III	11	36: 97	4: 18
11. SV 05 Rehbrücke II	11	50: 108	2: 20
12. TTV Preußen Potsdam II	11	52: 109	1: 21

**Bezirksklasse Süd Herren**

1. SV Klausdorf	8	64: 52	14: 2
2. MTV Wünsdorf II	8	76: 49	12: 4
3. FSV Luckenwalde	8	74: 42	11: 5
4. SG Woltersdorf	8	62: 62	10: 6
5. Einheit Luckenwalde III	8	71: 53	9: 7
6. KSV Sperenberg	8	58: 60	7: 9
7. Mahower SV	8	58: 73	5: 11
8. TTBC Jüterbog II	8	47: 66	4: 12
9. Blau-Weiß Dahlewitz III	8	17: 80	0: 16

**Bezirksklasse West Herren**

1. Blau-Weiß Wustertwitz	9	90: 41	18: 0
2. Hellas Nauen I	9	83: 43	16: 2
3. Hellas Nauen III	9	80: 59	12: 6
4. SV Optik Rathenow II	9	80: 68	11: 7
5. Lok Elstal	9	71: 67	9: 9
6. Lok Ketzin IV	9	71: 71	9: 9

7. Motor Falkensee	9	70: 70	9: 9
8. Motor Falkensee II	9	59: 73	4: 14
9. Post Nauen	9	35: 89	1: 17
10. TSV Chemie Premnitz III	9	31: 89	1: 17

**Landesbereich Ost**

**Landesliga Herren**

1. ESV Eberswalde II	11	98: 43	21: 1
2. Pneumant Fürstenwalde II	11	95: 42	19: 3
3. 1. KSV Fürstenwalde II	11	92: 53	17: 5
4. Finower TTC	11	87: 57	15: 7
5. Fürstenberger SV	11	81: 65	15: 7
6. Preußen Frankfurt II	11	71: 75	10: 12
7. ESV Prenzlau II	11	68: 82	10: 12
8. Motor Henningsdorf	11	69: 84	8: 14
9. TTV Empor Schwedt II	11	58: 81	8: 14
10. Blau-Weiß Eggersdorf	11	57: 93	4: 18
11. Gaselan Fürstenwalde	11	49: 85	4: 18
12. SG Marxdorf	11	43: 98	1: 21

**Landesliga Jungen**

1. ESV Prenzlau II	4	32: 2	8: 0
2. TT-Freunde Bötzow	4	24: 11	6: 2
3. Motor Eberswalde	4	20: 21	4: 4
4. Blau-Weiß Leegebruch	4	11: 31	1: 7
5. Motor Henningsdorf	4	9: 31	1: 7
6. Finower TTC III			zurückgezogen

**Landesliga Schüler**

1. Hohen Neuendorfer SV	6	45: 22	9: 3
2. JSV Schwedt II	6	45: 23	9: 3
3. ESV Prenzlau III	6	42: 23	9: 3
4. Motor Eberswalde	6	35: 29	7: 5
5. TTV Empor Schwedt	6	29: 38	5: 7
6. ESV Prenzlau IV	6	20: 44	3: 9
7. Finower TTC II	6	11: 48	0: 12

**Landesliga Schülerinnen**

1. ESV Prenzlau III	5	30: 0	10: 0
2. Blau-Weiß Eggersdorf II	5	23: 12	7: 3
3. ESV Prenzlau IV	5	23: 16	7: 3
4. ESV Prenzlau V	5	15: 27	3: 7
5. JSV Schwedt	5	12: 24	3: 7
6. Finower TTC II	5	6: 30	0: 10

vor einer entsprechenden Information die Veröffentlichung in der Dezember-Ausgabe des dts abzuwarten.

Der Vorstand traf erste Vorbereitungen für die nächste Beiratstagung des TTVSA. Diese Tagung wird sich mit einer für den 5. Verbandstag vorgesehenen Änderung in der Leitungsstruktur (analog DTTB und LSB) befassen. Der vom Schatzmeister vorgelegte Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 1999 wurde als Arbeitsgrundlage bestätigt. Offen bleibt das Problem der fehlenden DTTB-Zuschüsse, hierüber muß endgültig in der Beiratstagung entschieden werden.

Der Vorschlag, die Teilnehmerzahl der Landesmeisterschaften der Senioren zu erhöhen und diese an zwei Tagen auszutragen, fand keine Mehrheit. Zwei Anträge auf Auszeichnung mit der Ehrennadel des TTVSA in Silber wurden bestätigt. Als Termin für die nächste Vorstandstagung wurde der 1. April festgelegt.

**Beiratstagung in Halle**

Gemäß Beschluß des Vorstandes findet die 3. Beiratstagung am 15. Mai 1999 in Halle statt. Anträge an den Beirat können bis spätestens 20. März 1999 (Posteingang) an die Geschäftsstelle des Verbandes gerichtet werden. Antragsberechtigt sind die Mitgliedsvereine, die Kreis- und Stadtverbände, die ständigen Ausschüsse und der Vorstand.  
Der Vorstand

**Veranstalter gesucht**

5./6. Juni 1999 Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Schüler/innen  
Interessierte Vereine reichen ihre Bewerbungen bitte bis 28. Januar schriftlich an die Geschäftsstelle.  
22./23. Januar 2000 LEM Damen/Herren  
Bewerbungen hierfür bis spätestens 28. Februar '99 erbeten.

**Sachsen-Anhalt**

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V.,  
Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/560 1075, Fax 0345/560 1074

**TTVSA im Internet:** <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

**Pressewart:** Zur Zeit vakant.

**mts-Verkaufsstellen:**  
**Bahnhoftbuchhandlungen:** Dessau, Halle.  
**Sonstige Verkaufsstellen:**  
**06122 Halle:** Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

Tagung des TTVSA-Vorstandes

**Bald Änderung in der Leitungsstruktur?**

In Aschersleben fand am 24. November 1998 die 22. Tagung des Vorstandes statt. Hauptinhalt war die Auswertung der Hauptausschußsitzung des DTTB und die Vorbereitung der Beiratstagung im Jahr 1999.

Die vom DTTB beschlossene neue *Ausländerregel* (die Anzahl deutscher Spieler in einer Mannschaft muß mindestens der Sollstärke minus zwei entsprechen), wurde zustimmend zur Kenntnis genommen und erwogen, diese Bestimmung für den TTVSA zu übernehmen. Ein Antrag des TTVSA, die Spielberechtigung der Teilnehmer am Landes- und Bundesausscheid der mini-Meisterschaften stärker unter Kontrolle

zu nehmen, wurde leider vom Hauptausschuß abgelehnt. Mit Befremden und Unverständnis nahmen die Vorstandsmitglieder zur Kenntnis, daß die bislang vom DTTB gewährten Personalkostenzuschüsse schlagartig mit dem am 30. Januar 1999 zur Abstimmung stehenden Haushaltsplan gestrichen werden sollen. Es wurde beschlossen, einen Antrag auf Gewährleistung eines schrittweisen Abbaus dieser Zuschüsse an den Hauptausschuß zu stellen. Von F. Thomas wurde ausführlich das neue Strategiekonzept des DTTB *Offensive Tischtennis* erläutert. Der Vorstand beschloß, in die Diskussion zum Strategiekonzept die Vereine einzubeziehen, jedoch

**Hilmar Lüdicke vollendet 70. Lebensjahr**

Am 21. Januar 1999 feiert Hilmar Lüdicke im Kreise seiner Familie und mit vielen Tischtennispielerinnen und -spielern, die ihn als langjährigen Sportfunktionär achten und ehren, seinen 70. Geburtstag.

Aus der Sicht der Tischtennis-Gilde betrachtet, ist dieser Geburtstag ein ganz besonderes Ereignis, weil Hilmar sein ganzes Leben lang ehrenamtlich für den Tischtennisport im Kreis Anhalt-Zerbst und im Land Sachsen-Anhalt in Ausübung vieler Funktionen gewirkt hat und auch noch tätig ist. Bereits im Januar 1946 fand er in vorbildlicher Weise in so vielen Funktionen tätig, daß sie in dieser Laudatio nicht alle aufgeführt werden können. So sei an dieser Stelle nur erwähnt, daß er seit 1977 Vorsitzender des Tischtennis-Kreisverbandes ist. Seit 1990 ist er Beisitzer und stellvertretender Vorsitzender des TTVSA-Rechtausschusses. Von 1990 bis 1995 war er Vorsitzender des Spielbezirk Ost im TTVSA. Auch als Übungsleiter im Nachwuchsbereich sowie als Staffelleiter der Bezirksliga und als Stellvertretender Leiter des Spielbezirk Ost leistet Hilmar



langjährig eine vorbildliche Arbeit.

In Würdigung seiner Verdienste erhielt er unter anderem die Goldene Ehrennadel und die Ehrenplakette des DTTV der DDR, die Ehrennadel des TTVSA in Gold und die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen-Anhalt in Gold. Natürlich ist Hilmar selbst noch immer sportlich aktiv. Er ist heute noch ein erfolgreicher und gefürchteter Spieler in der 2. Bezirksklasse. In der Seniorenaltersklasse III belegte er 1993 und 1996 bei den LEM einen 3. Platz und vertrat das Land Sachsen-Anhalt bei den Norddeutschen Meisterschaften. Er denkt gar nicht daran, die Kelle aus der Hand zu legen. Im Gegenteil, er äußerte kürzlich die Meinung: „Wenn ich ab 1999 in der AK IV starten kann, dann geht es noch einmal richtig los.“

**Siegfried Wentzkat**

Letzter Trainingslehrgang

## Die Jüngsten in Burg

Zum letzten Trainingslehrgang vor dem Jahresende trafen sich in Burg talentierte C-Schüler/-innen des Landes Sachsen-Anhalt. Unter Anleitung von Landestrainer Günter Spott wurde an zweieinhalb Tagen an Kondition und Technik gefeilt. Dabei standen technische Schlagausführung, Rotationsverständnis und Athletik im Vordergrund. Besonders gut gefielen den Acht- bis Zehnjährigen die unterschiedlichsten Formen der Erwärmung, das Balleimertraining und die stattfindenden Kaiserspiele.

Frühmorgens begann der Tag mit einem zünftigen Frühsport, in den auch schon mal eine kleine Schneeballschlacht eingebaut wurde. Nach dem Frühstück begann die erste circa zweieinhalbstündige Trainingseinheit, in der vor allem Technikabläufe, Beinstellungen und kombinierte Übungen gespielt wurden, da zu diesem Zeitpunkt die Konzentration und Aufnahmebereitschaft der Kinder am höchsten war.

Nach Mittagessen und Mittagsruhe konnte die zweite Trainingseinheit in Angriff genommen werden. Neben der Festigung des bereits Gelehrten wurde hier besonders der athletische Teil betont. Neben many-balls-Training, Schlagausführung am Tisch wurde das abschließende Kaiserspiel mit mehreren Runden zum Höhepunkt. Gegen Abend begann der Aufnahmepegel der Jüngsten etwas zu sinken. Nach einigen Partien

Dart und Tischfußball war die Kondition wiedergekehrt. So konnte auch der letzte Teil des Trainingstages absolviert werden, der vielen die Erkenntnis brachte, daß Tischtennis neben müden Armen auch müde Beine verursachen kann.

Am Abschlußtag wurde nach einer weiteren Balleimertrainingseinheit der Lehrgang mit einem Turnier abgeschlossen, bei dem sich Carolin Köppe hinter Christian Reck und vor den anderen Jungen platzieren konnte. Die weiteren Lehrgangsteilnehmer waren Ulrike Jennert, Julia Reichmuth, Maren Hoffmeyer, Michael Belger, Robert Meyer und Christopher Schmidt. Beendet wurde der Trainingslehrgang mit den individuellen Fehleranalysen, damit erkannte Fehler im Vereinstraining abgebaut werden können und das Gelernte sich festigt.

Zum Abschluß wünschte der Landestrainer allen Teilnehmern bei den nächsten Wettkämpfen den erhofften Erfolg und versprach gleichzeitig, daß dies nicht der letzte Lehrgang in Burg war. Dank gilt an dieser Stelle dem rührigen Team um Dr. Lutz Boegelsack, welches eine Rundumversorgung gewährleistet und somit beste Voraussetzungen für Sportler und Trainer geschaffen hatte. Bleibt nur zu überlegen, ob diese Möglichkeit nicht auch selbstständig von in der Nähe liegenden Vereinen genutzt werden sollte.

Wolfgang Schleiff

## Auf einen Blick

### Verbandsmeisterschaften Jugend/Schüler

**Jungen-Einzel:** 1. Christian Schiede (Post SV Stendal), 2. Christian Roß (Hettstedt), 3. Stefan Zeucke (TTC Halle) und Sven Köhler (Turbo Dessau).

**Mädchen-Einzel:** 1. Maria Pommrenke (HSV Wernigerode), 2. Julia Frohn (TTC Wolmirstedt), 3. Kathrin Baum und Mandy Ködel.

**Jungen-Doppel:** 1. Schiede/Wollmann (ESV Lok Stendal), 2. Schüttig/Pingel (Eintr. Quedlinburg/Altenweddingen), 3. Lausch/Köhler (Zörbig) und Roß/Zeucke.

**Mädchen-Doppel:** 1. Pommrenke/Strauch, 2. Kintzi/Hirsch (MSV Hettstedt/FSV Nauendorf), 3. Baum/Seiffert (Bad Schmiedeberg) und Hoff/Schildt (Wernigeröder SV RW).

**Gemischtes Doppel:** 1. Pommrenke/Zeucke, 2. Matzke (TSV RW Zerbst)/Köhler, 3. Behr (TTV Jahn Roßlau)/Roß und Frohn/Wollmann.

**Schüler-Einzel:** 1. Falk Krause (Eintracht Quedlinburg), 2. Jan Leneke (TTC Handwerk Magdeburg), 3. Stefan Schröder (Concordia Staßfurt) und Christian Tschense (SV Zörbig).

**Schülerinnen-Einzel:** 1. Kathrin Baum (TTV RW Bad Schmiedeberg), 2. Katharina Strauch, 3. Bettina Merkel (beide HSV Wernigerode) und Mandy Ködel (TSV Merseburg).

**Schüler-Doppel:** 1. Merten/Steffen (Grün-Weiß Möser), 2. Krause/Köhler

(TTC Börde Magdeburg), 3. Henschel/Schröder (Ballenstedter TTV/Concordia Staßfurt) und Leneke/Kersten (TuS Magdeburg-Neustadt).

**Schülerinnen-Doppel:** 1. Strauch/Baum, 2. Stroh/Hoffmann (FSV Nienburg), 3. Priefer/Paulus (HSV Wernigerode/Oscherslebener SC) und Roitsch/Lenz (Chemie Mieste).

**Gemischtes Doppel:** 1. Strauch/Krause, 2. Baum/Tschense, 3. Priefer/Barz (Mieste) und Vogel (TTC Börde)/Köhler.

### Bezirkseinzelsmeisterschaft

#### Spielbezirk Nord

**Herren-Einzel:** 1. Andreas Gärtner, 2. Frank Kuhnert, 3. Sven Mestchen und Uwe Homburg (alle Börde Magdeburg).

**Damen-Einzel:** 1. Kerstin Lühder (Wolmirstedt), 2. Gabi Schuchna (Magdeburg-Diesdorf), 3. Jana Riemann (Wolmirstedt) und Alexandra Biewald (Bismark).

**Herren-Doppel:** 1. Gärtner/Hille (Börde Magdeburg), 2. Fromm/Mestchen (Börde Magdeburg), 3. Homburg/Kuhnert und Schiede/Wollmann (ESV Stendal).

**Damen-Doppel:** 1. Lühder/Riemann, 2. Oscheja/Schneiert (Klötze), 3. Wedemeyer (Haldensleben)/Garin (Magdeburg-Diesdorf) und Lorenzcius/(Klötze)/Schuchna.

**Gemischtes Doppel:** 1. Lühder/Hille, 2. Riemann/Kuhnert, 3. Biewald/Hom-

burg und Wedemeyer/Puritz (Haldensl.)

#### Spielbezirk West

**Herren-Einzel:** 1. Alexander Ockert (TTC Staßfurt), 2. Sven Lohmann, 3. Christoph Endisch (beide Altenweddingen) und Frank Meißner (Oschersleben).

**Damen-Einzel:** 1. Anja Walther (HSV Wernigerode), 2. Anett Seibt (Blankenburg), 3. Regina Börner (TTC Quedlinburg) und Katharina Strauch (HSV Wernigerode).

**Herren-Doppel:** 1. Sambill/H. Gärtner (Schönebeck), 2. Ockert/Wallborn (TTC Staßfurt), 3. Kollatsch/Röwer (Concordia Staßfurt) und Seelemann/Schirrwagen (Blankenburg).

**Damen-Doppel:** 1. Walther/Strauch, 2. Börner/Kieber (TTC Quedlinburg), 3. Franke/Grundmann (TTC Staßfurt) und Seibt/Krautter (Schönebeck).

**Gemischtes Doppel:** 1. Seibt/Mewes (Blankenburg), 2. Bennecke (Wernigerode SV)/Seelemann, 3. Franke/Wallborn und Dünn (HSV Wernigerode)/Lemke (Ilsenburg).

#### Spielbezirk Süd

**Herren-Einzel:** 1. Diethelm Bessert (Merseburg), 2. Rolf Richter (Freyburg), 3. Stefan Zeucke (TTC Halle) und Volker Jänsch (USV Halle).

**Damen-Einzel:** 1. Angela Falkner (TTC Halle), 2. Silke Altmann (Hohenthurm), 3. Ursel Kretschmann (USV Halle) und Simone Müller (TTC Halle).

**Herren-Doppel:** 1. Jänsch/Burgemeister (TTC Halle), 2. Bessert/Bülow (Merseburg), 3. Richter/Hoffmann (Freyburg) und Müller/Lichtenfeld (Leuna).

**Damen-Doppel:** 1. Falkner/Dittrich (TTC Halle), 2. Franke/Kintzi (Hettstedt), 3. Müller/Eisenschmidt (TTC Halle) und Kretschmann/Altmann.

**Gemischtes Doppel:** 1. Dittrich/Burgemeister, 2. Eisenschmidt/Pohlhink (TTC Halle), 3. Falkner/Zeucke und Kretschmann/Möbes (TTC Halle).

#### Spielbezirk Ost

**Herren-Einzel:** 1. Jens Schneider (Sandersdorf), 2. Matthias Drews (Turbo Dessau), 3. Mario Mohs (PSV Dessau) und Raik Metzger (Sandersdorf).

**Damen-Einzel:** 1. Verena Zimmermann (Turbo Dessau), 2. Ines Mai (Köthen), 3. Astrid Matzke (RW Zerbst) und Katrin Tschöp (Turbo Dessau).

**Herren-Doppel:** 1. Metzger/Czolbe (Sandersdorf), 2. Schneider/Bär (Sandersdorf), 3. Frank/Knauff (Serum Bernburg) und Mohs/Karl (PSV Dessau).

**Damen-Doppel:** 1. Matzke/Jacob (RW Zerbst), 2. Zimmermann/Tschöp, 3. Zein/Seiffert (ESKA Zerbst) und Trapp/Schwarzkopf (RW Zerbst).

**Gemischtes Doppel:** 1. Matzke/Mohs, 2. Jacob/Czolbe, 3. Zimmermann/Drews und Tschöp/Köhler (Turbo Dessau).

## Stand nach Vorrunden-Abschluß

### Verbandsliga Damen

Wernigerode II - Zerbst	8:4
Hettstedt - Post SV Klötze	7:7
Schönebeck - Zerbst	8:4
Hettstedt - 1. TTC Zeit	8:5
Wernigerode II - 80 Gardelegen	8:1
Halle - 90 Dessau	8:5
Halle - Post SV Klötze	8:5
Post SV Klötze - Schönebeck	8:4
Zerbst - Post SV Klötze	2:8
1. TTC Zeit - Schönebeck	6:8
80 Gardelegen - Hettstedt	1:8
90 Dessau - Wernigerode II	8:4
Halle - USV Halle	8:4
1. Mansfelder SV Hettstedt	9 68:36 14:4
2. TTC Halle	9 67:44 13:5
3. Post SV Klötze	9 65:49 12:6
4. Universitäts SV Halle	9 60:45 12:6
5. SV Turbo 90 Dessau	9 59:49 11:7
6. Schönebecker SV 1861	9 56:52 10:8
7. 1. TTC Zeit	9 59:49 9:9
8. Harzer SV Wernigerode II	9 50:58 7:11
9. TSV Rot-Weiß Zerbst	9 29:67 2:16
10. SSV 80 Gardelegen	9 8:72 0:18

### Verbandsliga Herren

GA Staßfurt - Lok Stendal	8:8
Halle - Stahl Blankenburg	8:8
Halle II - Union Sandersdorf	7:9
Hettstedt - Chemie Wolfen	9:6
Leuna - Serum Bernburg	9:3
Stahl Blankenburg - Leuna	9:6
GA Staßfurt - Union Sandersdorf	9:6
Serum Bernburg - Lok Stendal	5:9
Chemie Wolfen - GA Staßfurt	7:9
Halle II - Stahl Blankenburg	8:8
Halle - Hettstedt	8:8
Union Sandersdorf - Leuna	8:8
1. TSV Leuna	9 75:55 13:5
2. SG Union Sandersdorf	9 73:51 12:6
3. TTC Glück auf Staßfurt	9 70:62 11:7
4. SG Stahl Blankenburg	9 68:62 11:7
5. TTC Halle	9 73:63 10:8
6. Mansfelder SV Hettstedt	9 71:65 10:8
7. ESV Lok Stendal	9 67:69 10:8
8. SG Chemie Wolfen	9 62:75 6:12
9. TTC Halle II	9 59:75 5:13
10. SV Serum Bernburg	9 38:79 2:16

### Landesliga Nord/West Damen

Schönebeck II - S/W Bismark	0:8
Klötze II - Schönebeck II	8:1
Wolmirstedt II - Oschersleben	8:5
Klötze II - Wolmirstedt III	7:7
Schönebeck II - Wolmirstedt III	7:7
Oschersleben - GA Staßfurt	2:8
Klötze II - Haldensleben	8:2
S/W Bismark - Wolmirstedt II	8:5
1. TuS Schw./Weiß Bismark	7 56:10 14:0
2. TTC Wolmirstedt II	7 45:27 10:4
3. TTC „Glück auf“ Staßfurt	7 37:38 8:6
4. Post SV Klötze II	7 37:41 6:8
5. Schönebecker SV 1861 II	7 30:45 5:9

6. Oscherslebener SC 1990	7 34:50 5:9
7. TuS Fort. Haldensleben	7 33:45 4:10
8. TTC Wolmirstedt III	7 33:49 4:10

### Landesliga Nord/West Herren

Blankenburg II - Egelner	9:7
Tangermünde - Staßfurt	6:9
Altenweddingen - Blankenburg II	9:7
Egelner - Arminia Magdeburg	7:9
Eintracht Quedlinburg - Klötze	9:7
S/W Bismark - Schönebeck	9:7
Blankenburg II - S/W Bismark	8:8
Klötze - Arminia Magdeburg	9:4
Staßfurt - Eintracht Quedlinburg	9:2
Egelner - Altenweddingen	9:7
Schönebeck - Tangermünde	9:3
1. SV Concordia Staßfurt	9 76:4 16:2
2. TuS Schw./Weiß Bismark	9 68:53 13:5
3. SV Arm. 53 Magdeburg	9 69:63 11:7
4. SV 1869 Altenweddingen	9 68:68 10:8
5. VfB Klötze 07	9 69:59 9:9
6. Schönebecker SV 1861	9 64:64 8:10
7. Egelner SV Germania	9 66:70 7:11
8. SV Eintracht Quedlinburg	9 55:73 6:12
9. SG Stahl Blankenburg II	9 53:72 6:12
10. TSV Tangerm. v. 1990	9 52:77 4:14

### Landesliga Süd/Ost Damen

Halle II - Schmiedeberg	7:7
Schmiedeberg - Hettstedt II	8:4
USV Halle II - Zerbst II	8:0
Empor Halle-Ost - Schmiedeberg	6:8
Halle II - USV Halle II	8:1
Zeit II - RW Zerbst II	7:7
Schmiedeberg - Wimmelburg	8:5
Hettstedt II - Halle-Ost	1:8
1. TTV RW Bad Schmiedeb.	7 55:23 13:1
2. SV Empor Halle-Ost 50	7 53:24 11:3
3. TTC Halle II	7 50:33 10:4
4. TTV Wimmelburg	7 49:32 8:6
5. Mansf. SV Hettstedt II	7 43:37 8:6
6. Universitäts SV Halle II	7 22:44 4:10
7. 1. TTC Zeit II	7 16:55 1:13
8. TSV Rot-Weiß Zerbst II	7 13:55 1:13

### Landesliga Süd/Ost Herren

Halle III - Zerbst	9:2
USV Halle - Serum Bernburg II	9:2
1. TTC Zeit - 1990 Merseburg	2:9
Dessau - Hettstedt II	9:5
Dessau - USV Halle	5:9
Hettstedt II - 1. TTC Zeit	9:6
1990 Merseburg - Ser. Bernburg II	9:2
90 Landsberg - Zerbst	4:9
1. TSV 1990 Merseburg	8 68:27 14:2
2. TSV Rot-Weiß Zerbst	8 65:35 14:2
3. USV Halle	8 64:31 12:4
4. TTC Halle III	8 49:50 8:8
5. SV Serum Bernburg II	8 45:53 8:8
6. Mansf. SV Hettstedt II	8 51:64 6:10
7. Polizei SV 90 Dessau	8 39:58 6:10
8. SSV 90 Landsberg	8 42:61 4:12
9. 1. TTC Zeit	8 28:72 0:16

Zwischenstand beim Nachwuchs

## Prenzlauer Aktive in allen Klassen vorn

Der Nachwuchs hat die Ranglisten der Saison hinter sich, ebenfalls die Einzelmeisterschaften bis zur Landesebene. Die Zwischenwertung des Vereins-Wettbewerbs des TTVB bestätigt die deutliche Vormachtstellung des ESV Prenzlau. Der Vorsprung ist so groß, daß die Mannschaftsmeisterschaften, bei denen noch einmal 1.300 Punkte vergeben werden, am erneuten Erfolg des Prenzlauer Nachwuchses nichts verändern könnten, – im Gegenteil, der Abstand dürfte sich vergrößern.

### Zwischenstand Nachwuchs

(Gesamt)

1. ESV Prenzlau 1.500 Punkte, 2. Finow-TTC Eberswalde 701, 3. Blau-Weiß

Eggersdorf 604, 4. SV Preußen Beeskow 456, 5. FSV Spremberg 333, 6. ESV Lok RAW Cottbus 277, 7. ESV Lok Cottbus 232, 8. Cottbuser TT-Team 198, 9. SV Lok Ketzin 181, 10. WSG Potsdam-Waldstadt 153, 11. JSV Schwedt 151, 12. TSV Stahnsdorf 137, 13. MTV Wünsdorf 134, 14. TTC Finsterwalde 118, 15. SG Stahl Brandenburg 117, 16. TTC Stahl Senftenberg 115.

(46 Vereine sind bisher in der Wertung).

In allen vier Altersgruppen liegt der ESV Prenzlau vorn. Die Auswertung der jeweils fünf stärksten Vereine in den AK ist interessant:

#### AK 10 und jünger

1. ESV Prenzlau 285 Punkte, 2. SV Preußen Beeskow 170, 3. Blau-Weiß Eggersdorf 137, 4. Finow-TTC Eberswalde 122, 5. TSV Stahnsdorf 116.

#### AK 11/12

1. ESV Prenzlau 513, 2. Finow-TTC Eberswalde 221, 3. SV Preußen

Beeskow 194, 4. WSG Potsdam-Waldstadt 94, 5. MTV Wünsdorf 67.

#### AK 13/14

1. ESV Prenzlau 388, 2. Blau-Weiß Eggersdorf 223, 3. Finow-TTC Eberswalde 149.

Die Spitzenposition des Prenzlauer Nachwuchses ist nicht nur mit der zweifellos guten Arbeit im dortigen Landesleistungs-Stützpunkt zu erklären, entscheidend ist auch die ungenügende Nachwuchsarbeit vieler Vereine im Land. Auffällig ist, daß Cottbus (noch vor drei Jahren härtester Konkurrent der Prenzlauer) nach Verlagerung des einstigen Stützpunktes nur noch in den älteren Altersgruppen (und dies jetzt in drei Vereinen) mitbestimmend ist. In Prenzlau trainieren rund 100 Nachwuchssportler.

Von diesen waren 33 junge Aktive bei der Landes-Meisterschaft dabei. 48 Prenzlauer starteten bei den Nachwuchs-Ranglistenspielen.

Die Mehrzahl jener Vereine, die nicht auf vorderen Plätzen stehen, begründen Stillstand beziehungsweise Rückgang in der Regel mit fehlenden Hallenzeiten und nicht vorhandenen Übungsleitern. Aber die Frage steht im Raum, ob wirklich alle örtlichen Möglichkeiten genutzt werden. Der TTVB stagniert im Nachwuchs-Bereich. Daran verändern auch Erfolge einiger Ausnahme-Kader außerhalb der Landesgrenzen, genau genommen, nicht das Geringste.

Eberhard Sielmann

## Tabellen nach Abschluß der ersten Halbserie

### Landesbereich Süd

#### Landesliga Süd

1. SG Einheit Luckau	11	90:52	18: 4
2. TTC Finsterwalde II	11	94:64	18: 4
3. TSG Lützenau	11	87:58	16: 6
4. TTC Empor Herzberg	11	80:67	14: 8
5. TTC Kleeden-Beuchow	11	72:71	13: 9
6. TTC Stahl Senftenberg	11	78:80	12:10
7. SG Automation Cottbus	11	83:74	11:11
8. ESV Lok Cottbus II	11	78:68	11:11
9. SV Byhleguhre	11	81:80	10:12
10. SV Thalberg-Maasdorf	11	57:87	4:18
11. ESV Forst	11	44:96	3:19
12. Post SV Finsterwalde	11	49:94	2:20

#### Landesliga männliche Jugend

1. SV Energie Cottbus	9	74:16	18: 0
2. SV Calau	9	60:30	14: 4
3. ESV Forst II	9	66:34	12: 6
4. Lok Guben	9	44:46	10: 8
5. Empor Kraupa	9	48:42	9: 9
6. ESV Forst	9	47:43	9: 9
7. TTC Stahl Senftenberg	9	45:45	8:10
8. Blau-Weiß Vetschau	9	39:51	7:11
9. TSG Lützenau	9	30:60	3:15
10. SV Calau II	9	7:83	0:18

#### Landesliga Schüler

1. TTC Finsterwalde	5	57:13	10: 0
2. FSV Spremberg	5	44:26	7: 3
3. VfB Doberlug-Kirchhain	5	41:29	7: 3
4. ESV Forst	5	32:38	4: 6
5. TTC Empor Kraupa	5	22:48	2: 8
6. SC Spremberg	5	14:56	0:10

#### Landesklasse Elbe-Elster

1. TTC Finsterwalde II	11	99:34	22: 0
2. SV Proßen	11	93:57	17: 5
3. TTC Empor Kraupa II	11	89:65	17: 5
4. TTC Empor Kraupa III	11	87:67	15: 7
5. TTC Empor Herzberg II	11	76:58	13: 9
6. VfB Doberlug-Kirchhain	11	77:68	12:10
7. SV Calau	11	77:73	11:11
8. TTC Stahl Senftenberg II	11	77:80	10:12
9. SV Proßen II	11	62:83	7:15
10. SV Frieden Beyern	11	58:90	4:18
11. SW Thalberg-Maasdorf	11	44:93	4:18

#### Landesklasse Niederlausitz

1. Cottbuser TT-Team II	10	90:14	20: 0
2. SV Lok Guben	10	76:61	15: 5
3. ESV Lok Cottbus III	10	76:59	14: 6
4. Lok RAW Cottbus II	10	81:55	13: 7
5. SV Energie Cottbus	10	75:59	12: 8
6. SV Lok Peitz	10	66:69	9:11
7. TTSV Teupitz	10	67:74	9:11
8. USV Cottbus	10	65:72	9:11
9. Automation Cottbus II	10	42:79	5:15
10. SV Byhleguhre II	10	49:79	4:16
11. Goyatzter SV	10	24:90	0:20

#### Berzirksliga Elbe-Elster

1. TSV Empor Dahme	9	79:37	16: 2
2. TTC Kleeden-Beuchow II	9	59:50	11: 7
3. Vorwärts Crinitz	9	72:60	10: 8
4. SV Schmerkendorf	9	65:59	10: 8
5. TTC Empor Kraupa IV	9	63:63	10: 8
6. SV Blau-Weiß Gorden	9	64:61	9: 9
7. TTC Empor Kraupa V	9	54:68	7:11
8. SV Rot-Weiß Sallgast	9	52:70	7:11
9. SV Calau II	9	51:69	7:11
10. Post SV Finsterwalde II	9	54:76	3:15

#### Berzirksliga Niederlausitz

1. Einheit Luckau II	10	89:25	19: 1
2. SV B.-W. Vetschau	10	79:46	16: 4
3. SC Spremberg	10	78:59	14: 6
4. ESV Forst II	10	74:80	13: 7
5. ESV Lok Cottbus IV	10	67:60	11: 9
6. TSG Lützenau	10	64:62	10:10
7. Energie Cottbus II	10	60:65	10:10
8. FSV Spremberg	10	58:80	7:13
9. Kolkwitzer SV	10	55:76	6:14
10. TSG Lützenau II	10	50:82	4:16
11. SV Byhleguhre III	10	33:90	0:20

#### Berzirksklasse Elbe-Elster

1. TTV Proßmarke	10	78:34	18: 2
2. SG Großthiemig	10	75:34	17: 3
3. VfB Oberlug-Kirchhain	10	75:40	16: 4
4. TTC Finsterwalde V	10	71:31	15: 5
5. TSV Schlieben	10	66:50	14: 6
6. TTC Empor Kraupa VI	10	49:57	10:10
7. GW Thalberg-Maasdorf	10	46:62	8:12
8. TTC Finsterwalde VI	10	48:66	6:14
9. TTC Empor Herzberg III	10	43:73	4:16
10. GW Thalberg-Maasdorf	10	21:78	2:18
11. SV Frieden Bayern II	10	33:80	0:20

#### Berzirksklasse Oberspreewald-Lausitz

1. Empor Fürstlich-Drehna	7	56:11	14: 0
2. SV Sallgast II	7	48:28	11: 3
3. Blau-Gelb Sonnewalde	7	48:33	10: 4
4. TSG Lützenau II	7	43:47	8: 6
5. TSG Lützenau III	7	35:48	5: 9
6. TTC Kleeden-Beuchow III	7	35:46	4:10
7. SV Calau II	7	33:49	4:10
8. SV Vetschau II	7	22:56	0:14

#### Berzirksklasse Dahme-Spreewald

1. TTC Leibsch	9	69:32	16: 2
2. SV Laasow	9	64:27	16: 2
3. TTSV Friedersdorf/Kablow	9	63:37	13: 5
4. WSG Kö. Wusterhausen	9	57:45	12: 6
5. SG Senzig II	9	59:42	11: 7
6. SG Senzig	9	51:41	10: 8
7. SG Senzig III	9	42:59	6:12
8. VSG Bestensee II	9	34:63	4:14
9. TTSV Teupitz II	9	35:64	2:16
10. Goyatzter SV II	9	8:72	0:18

#### Berzirksklasse Cottbus/Spre-Neiße

1. Lok RAW Cottbus III	7	48:17	12: 2
2. VfB Krieschow	7	46:23	10: 4
3. Lehrer SV Cottbus	7	43:34	10: 4
4. USV Cottbus II	7	38:40	8: 6
5. Koboldsee Laasow II	7	30:40	6: 8
6. SV Lok Guben II	7	34:47	5: 9
7. SV Werben	7	28:51	3:11
8. FSV Spremberg II	7	25:56	0:14

#### Lausitz-Cup Damen

1. SV Rot-Weiß Sallgast	10	43: 7	18: 2
2. ESV Forst	10	43: 7	18: 2
3. FSV Spremberg	10	39:11	18: 2
4. PSV Spremberg II	10	36:14	14: 6
5. SV Calau	10	33:17	12: 8
6. ESV Forst II	10	17:33	8:12
7. TSG Lützenau II	9	13:32	6:12
8. SV Calau II	10	13:37	6:14
9. TSG Lützenau	9	13:32	4:14
10. SV Byhleguhre	10	9:41	2:18
11. Empor Fürstlich Drehna	8	6:34	0:16

## Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/560 1075, Fax 0345/560 1074

TTVSA im Internet: <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

Pressewart: Zur Zeit vakant.

### dts-Verkaufsstellen:

Bahnhoftbuchhandlungen: Dessau, Halle.

Sonstige Verkaufsstellen:

06122 Halle: Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

## Liga-Überblick

#### Verbandsliga Damen

1. TTC Zeitz - Post SV Klötze	7:7
80 Gardelegen - Schönebecker SV	0:8
Turbo 90 Dessau - MSV Hettstedt	8:2
TTC Halle - HSV Wernigerode II	8:2
USV Halle - TSV RW Zerbst	8:1
Post SV Klötze - 80 Gardelegen	8:0
Schönebecker SV - Turbo 90 Des.	8:4
MSV Hettstedt - TTC Halle	3:8
HSV Wernigerode II - USV Halle	8:4
TSV RW Zerbst - Turbo 90 Dessau	2:8
TTC Halle - Post SV Klötze	5:8
Schönebecker SV - Post SV Klötze	3:8

#### Verbandsliga Herren

TTC Halle II - TTC Halle	7:9
ESV Lok Stendal - TSV Leuna	9:3
TTC GA Staßfurt - MSV Hettstedt	9:4
Stahl Blankenb. - Union Sandersd.	6:9
Serum Bernburg - Chemie Wolfen	8:8
TSV Leuna - Stahl Blankenburg	9:3
Chemie Wolfen - ESV Lok Stendal	8:8
TTC Halle - Serum Bernburg	9:6
TTC Halle II - TTC GA Staßfurt	9:7
Union Sandersdorf - Lok Stendal	8:8

#### Landesliga Nord/West Herren

Egelter SV Germania - VfB Klötze	7:9
Conc. Staßfurt - Arm. Magdeburg	9:5

Schönebecker SV - Quedlinburg	9:2
Altenweddingen - S/W Bismark	9:5
Stahl Blankenb. II - Tangermünde	7:9
Magdeburg - Schönebecker SV	8:8
Quedlinburg - Stahl Blankenburg II	9:1
VfB Klötze - Concordia Staßfurt	8:8
S/W Bismark - Egelter SV Germ.	9:3
Tangermünde - Altenweddingen	9:4

#### Landesliga Süd/Ost Herren

90 Landsberg - Serum Bernburg II	9:7
TSV 1990 Merseburg - TTC Halle III/2	9:7
MSV Hettstedt II - USV Halle	2:9
PSV Dessau - 1. TTC Zeitz	9:6
TTC Halle III - SSV 90 Landsberg	4:9
USV Halle - TSV 1990 Merseburg	2:9
1. TTC Zeitz - TSV RW Zerbst	0:9
Ser. Bernburg II - MSV Hettstedt II	7:9

#### Landesliga Nord/West Damen

Wolmirstedt II - Wolmirstedt III	8:2
Schönebecker SV II - GA Staßfurt	7:7
Post SV Klötze II - Oschersleben	5:8
TuS S/W Bismark - Haldensleben	8:1

#### Landesliga Süd/Ost Damen

TTV Wimmelburg - USV Halle II	8:5
1. TTC Zeitz II - MSV Hettstedt II	1:8
TSV RW Zerbst II - Emp. Halle-Ost	2:8

## Am Rande bemerkt

Im dts 12/98 erschien ein kurzer Artikel in der Rubrik LEUTE über einen Sportkameraden, der für seinen Verein die stattliche Anzahl von 700 Rundenspielen absolviert hat. Ein aufmerksamer Leser schickte zu diesem Thema dazu folgendes Material:

„Zehn Tage vor seinem 60. Geburtstag kann Spandaus Tischtennis-Altmeister Rolf Nelke (Spandauer TTC, Foto) ein äußerst seltenes Jubiläum feiern. Im Rundenspiel der Senioren gegen den SCC bestreitet er heute das 1000. Pflichtspiel für seinen Club...“

Diese Meldung stand am 19. April 1989 in Berlins Tageszeitungen. Inzwischen ist Sportfreund Rolf einige Jahre älter geworden. Zur Ruhe gesetzt hat er sich sportlich deswegen aber nicht. Eifrige Spandauer Statistiker haben errechnet, daß er es bis zum heutigen Tag auf insgesamt 1381 Pflichtspieleinsätze gebracht hat.

Wer ihn kennt, geht davon aus, daß an diesem Rekord noch weiter gearbeitet wird. Körperlich topfit ist an ein Ende seiner sportlichen Karriere noch überhaupt nicht zu denken. m.h.



Anmerkung der Redaktion: Rolf Nelkes 1381 Pflichtspieleinsätze verdienen Respekt, der dts-Leser freilich hat übersehen, daß Siegfried Raue, über den wir in der Dezember-Ausgabe berichteten, „über 700 Punktspiele absolviert hat, ohne ein einziges Mal seiner Mannschaft zu fehlen.“ Dies dürfte eine Leistung sein, die kaum zu überbieten sein wird.

Einzelmeisterschaften der Jugend

## Gesucht und gefunden

Die erklärte Favoritin Tian-Ni Wei, amtierende Berliner Meisterin der Damen und Berlins Spielerin des Jahres, holte sich auch den Landestitel bei der Jugend, ohne in Bedrängnis zu geraten.

In der Wiederauflage des Endspiels aus dem Vorjahr siegte der Norddeutsche Ranglistenfünfte Bilegt Ayush erneut über den amtierenden Norddeutschen Meister und Ranglistensieger der Schüler, den um drei Jahre jüngeren Sebastian Borchardt.

Der Vorjahresdritte und letztjährige Berliner Schülermeister Armin Aramesh unterlag wieder einmal im recht ausgeglichenen Duell seinem Dauerrivalen Sebastian Borchardt, der auch sein ständiger Doppelpartner ist.

Alle anderen Plazierten können als Newcomer gelten, die sich erst seit dem Vorjahr allmählich in den Vordergrund gespielt haben. Amin Nagm war der Beste von ihnen, was er besonders gegen den Titelverteidiger bewies, als er nicht ohne Siegchance war.

Die größte Überraschung gab es ohne Frage im Jungendoppel. Das Ausscheiden der Topgesetzten Aramesh/Borchardt gegen Kurzweg/Wroblewski. Immerhin setzten diese damit die jüngere Tradition erfolgreicher Doppel des CTTC 70 fort. Unerwartet auch das Vordringen der krassen Außenseiter Kirstein/Lindenberg bis ins Viertelfinale.

Im Gemischten Doppel ging die Meisterschaft durchaus den erwarteten Gang. Es gab keinerlei Überraschungen; bis ins Finale wurde streng nach Setzliste ge-

spielt. Ob es die Mädels sind, die dafür sorgen, daß die Jungs nicht allzusehr über die Stränge schlagen?

**Fazit:** Trotz schwieriger Umstände haben es die jungen und engagierten Mitglieder des CfL geschafft, eine ordentliche Meisterschaft auf die Beine zu stellen und auch für das leibliche Wohl zu sorgen.

Über das sportliche Verhalten gibt es auch keine allzu großen Klagen zu führen.

Das Treten und Schlagen auf Tische und Spielfeldumrandungen allerdings schadet in der Regel übrigens nicht nur dem eigenen Spiel. Das Bemühen, erstklassige Spielbedingungen mit entsprechenden Kosten und Anstrengungen zu schaffen wird zu Unrecht mit Füßen getreten. Es sollte nicht nur Pflicht des Oberschiedsrichters sondern besonders auch der Betreuer sein, hier energisch genug auf den richtigen Weg zu weisen. **H. Hammer**

**Jungen-Einzel:** 1. Bilegt Ayush (Rein. Füchse), 2. Sebastian Borchardt (MTTV Violetta), 3. Amin Nagm (CFC Hertha 06) und David Gebner (SV Bau-Union).

**Mädchen-Einzel:** 1. Tian-Ni Wei (Rein. Füchse), 2. Marie Ollmer (Berliner TSC), 3. Marina Gvoic (TTC Neukölln) und Stefanie Klähr (VfL Tegel).

**Jungen-Doppel:** 1. D. Dettmer/D. Gebner (TTC/Neukölln/Rein. Füchse), 2. B. Ayush/P. Boedecker (Rein. Füchse).

**Mädchen-Doppel:** 1. M. Gvoic/Tian-Ni Wei (TTC Neukölln/Rein. Füchse), 2. M. Freytag/A. Lindow (CTTC 70).

**Gemischtes Doppel:** 1. S. Klähr/A. Aramesh (VfL Tegel/TSV Temp.-Ma'df.), 2. Tian-Ni Wei/D. Dettmer (Rein. Füchse/TTC Neukölln).

## Brandenburg

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Brandenburg e. V., Landhausstraße 16-18, Haus 23, 15344 Strausberg, Tel. 03341/42 12 63, Fax 03341/48 69 38

**Pressewart:** Gerhard Niendorf, Eichhörnchenweg 16, 14532 Kleinmachnow, Tel. 0332 03/22868 p

### dts-Verkaufsstellen:

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Frankfurt/Oder und Cottbus.

Verbandsliga

## Noch ein Quartett mit Titelhoffnungen

Mit überraschenden Ergebnissen starteten die Verbandsligen in die Rückrunde. Dadurch gibt es jetzt in beiden Staffeln ein Spitzenquartett, daß sich noch Hoffnungen auf den Meistertitel, zumindest aber auf Platz 2 machen kann.

In der Damenstaffel bezog Tabellenführer Blau-Weiß Eggersdorf II seine zweite Niederlage – erneut gegen den TTV Einheit Potsdam (5:8).

Die beste Ausgangsposition hat nun ESV Prenzlau III mit nur drei Minuszählern. Die Prenzlauer Schülerinnen gewannen zum Rückrunden-Auftakt das vereinsinterne Duell gegen die Jugend (ESV II) mit 8:6. Mit zwei Minuspunkten mehr auf dem Konto sind die Potsdamerinnen und Stahl Brandenburg noch dicht dran am ESV III.

Bei den Herren sorgte Preußen

Frankfurt für Turbulenzen. Den Oderstädtern ist die Mannschaftsumstellung durch den Spielleiter gut bekommen. Sie besiegten zunächst den Tabellenzweiten, TTV Empor Schwedt, sicher mit 9:4 und brachten danach dem TSV Stahnsdorf an eigenen Tischen mit 9:7 die erste Saisonniederlage bei.

Da sich außerdem noch Schwedt und der Tabellendritte, der ESV Eberswalde, unentschieden trennten (8:8), ist die Spitze wieder näher zusammen gerückt, und die Preußen als Vierter konnten sogar den Anschluß zum bisher führenden Trio herstellen. Im Abstiegs-kampf konnten die drei Neulinge keinen Boden gut machen, zumal Stahl Brandenburg und Lok Ketzin jeweils durch ein 8:8 gegen Lok RAW Cottbus einen Punkt dazu gewannen.

**Gerhard Niendorf**

## Veränderungen

Neuer Abteilungsleiter beim VfB Doberlug-Kirchhain ist jetzt Horst-Peter Stolt, Straße der Jugend 8, 03253 Doberlug-Kirchhain, Tel./Fax: 035322/4493.

Stellvertreter: Rainer Buresch, Langer Hocken, 03238 Finsterwalde, Tel.: 03531/703651.

Die Abteilung Tischtennis von Motor Ludwigsfelde ist aus dem bisherigen Verein ausgetreten und hat einen eigenen Verein gegründet. Sie spielt jetzt unter dem Namen Ludwigsfelder TTC.

Landestrainer Uwe Beyer ist jetzt auch in dringenden Fällen unter der Nummer 0177/5812212 per Handy zu erreichen.

Beim Abteilungsleiter vom SV Optik Rathenow, Gert König, hat sich die Anschrift geändert. Er wohnt jetzt Semliner Straße 53.

## Die neuen Landesmeister

**Herren:** Marco Schicketanz (Cottbuser TTT).

**Damen:** Anka Mutke (Motor Eberswalde)

**Herren-Doppel:** Berndt/Stamm (1. KSV Fürstenwalde).

**Damen-Doppel:** C. Lehack/S. Lehack (Blau-Weiß Eggersdorf).

**Gemischtes Doppel:** C. Lehack/Vierk (Blau-Weiß Eggersdorf/ESV Cottbus).

## Jugendecke

Laut Terminplan finden am 28. März die Vorrunden zu den Landesmeisterschaften der B- und C-Schüler und Schülerinnen statt. Es wird mit 3er-Mannschaften gespielt. Meldungen hierzu mit Mannschaftsaufstellung bitte bis zum 25. Februar an den Jugendwart des TTVB. Es erfolgt keine weitere Ausschreibung.

Werner Schneider wird 70

## Allseits geschätzt

Am 25. Februar begeht Werner Schneider seinen 70. Geburtstag. Auf diesen Höhepunkt freuen sich nicht nur die Angehörigen seiner Familie, sondern auch viele Tischtennisfreunde in Magdeburg und Umgebung, die ihn als langjährigen Funktionär kennen- und schätzen gelernt haben.

Schließlich gehört Werner Schneider noch zu jener Generation, der nichts erspart blieb und die bei der Schaffung einer neuen demokratischen Sportorganisation nach dem Krieg selber Hand angelegt hat. Bereits 1948 machte er Bekanntheit mit dem Tischtennisport, schloß sich der BSG Aufbau/Elbe Magdeburg an und wurde zwei Jahre später zum Sektionsleiter gewählt. 1950 wurde auch der Tischtennis-Stadtfachausschuß auf den 20jährigen aufmerksam und machte ihn zum Staffelleiter. 1952 tat er sich als Gründungsmitglied der BSG Rotation Magdeburg hervor. Auch dem Bezirksfachausschuß versagte er seine Unterstützung nicht, wurde 1953 Staffelleiter und von 1959 bis 1990 Vorsitzender der Spielkommission.

Im Oktober 1990 wurde er zum Mitbegründer des Sachsen-Anhalt TTV. Seitdem nimmt er die Verantwortung als Beisitzer im Vorstand und als zuständiger Leiter des Spielbezirkes Nord wahr. Mit großer Leidenschaft arbeitet Werner Schneider seit 1990 an



Werner Schneider

der Erstellung und Herausgabe der *Magdeburger Tischtennis-Nachrichten*. 80 Sportfreunde aus den Spielbezirken Nord und West freuen sich in der Wettspielsaison auf das regelmäßige Erscheinen der aktuellen TT-Informationen. Mit Fug und Recht kann man sagen: Seit fast fünf Jahrzehnten leistet Werner Schneider eine vorbildliche Arbeit in vielen Funktionen.

In Würdigung seiner Verdienste erhielt er die Friedrich-Ludwig-Jahn-Medaille des DTSB, die Ehrennadeln des DTTV in Gold und die Ehrennadel des DTTB in Gold.

Werner Kotulla

## Magdeburger Weihnachtsturnier

**Herren A-Einzel** (bis Oberliga): 1. Michael Kollatsch (Staßfurt), 2. Christian Müller, 3. Axel Ohnsorge (beide Helmstedt) und Uwe Homburg (TTC Börde).

**Damen-Einzel**: 1. Gabi Schuchna (MD-Diesdorf), 2. Kristin Vogel, 3. Birgit Hofmann (beide TTC Börde) und Kristin Klatt (Haldensleben).

**Herren A-Doppel**: 1. Wurm/Müller (Hettstedt/Helmstedt), 2. Ohnsorge/Hille (Helmstedt/TTC Börde), 3. Mestchen/Kollatsch (TTC Börde/Staßfurt).

**Damen-Doppel**: 1. Schuchna/Hoffmann (MD-Diesdorf/TTC Börde), 2. Wedemeyer/Klatt (Haldensleben), 3. Vogel/Hüchering (TTC Börde) und Engelke/Marten (TTC Börde/Möser).

**Herren B-Einzel** (bis Bezirksliga): 1. Ingolf Puritz (Haldensleben), 2. Maik Hoffmann (PTSV Halle), 3. Christian Krogel (MD-Diesdorf) und Wolfgang Schleiff (Ballenstedt).

**Herren B-Doppel**: 1. Hoffmann/Röhrig (PTSV Halle), 2. Kuhnert/Bauske (TTC Börde), 3. Schleiff/Hörhold (Ballenstedt) und Schumacher/Röttig (Biederitz).

**Herren C-Einzel** (bis Stadt-/Kreislīga): 1. Gabi Schuchna (MD-Diesdorf), 2. Michael Raab, 3. Hans-Jürgen Woldacki (beide TTC Börde) und Frank Brauer (Meßtron MD).

**Herren C-Doppel**: 1. Bernstein/Roenicke, 2. Köhler/Woldacki (alle TTC Börde), 3. Klemann/Neumann (Stahl Nord MD) und Straube/Schubert (MSV 90/HSV Medizin MD).

**Jungen-Einzel**: 1. Jonas Schmidt (Quedlinburg), 2. Mathias Pingel (Altenweddingen), 3. Manuel Büchner (MD-Diesdorf) und Christopher Müller (Quedlinburg).

**Mädchen-Einzel**: 1. Stefanie Hartmann (Quedlinburg), 2. Andrea Berndt (MSV 90), 3. Kathrin John (Quedlinburg) und Janine Burkhardt (Haldensleben).

**Jungen-Doppel**: 1. Pingel/Krause (Altenweddingen/Quedlinburg), 2. Müller/Schüttig (Quedlinburg), 3. Thierme/Sonderhoff (Klostermansfeld) und Schulz/Grübe (Quedlinburg).

**Mädchen-Doppel**: 1. Berndt/Engelke (MSV 90/TTC Börde), 2. Hartmann/John (Quedlinburg), 3. Fischer/Burkhardt (Gommern/Haldensleben) und König/Linkorn (Wahlitz).

**Schüler-Einzel**: 1. Falk Krause (Quedlinburg), 2. Patrick Barz (Mieste), 3. Sascha Kersten (TuS MD-Neustadt) und Jens Köhler (TTC Börde).

**Schülerinnen-Einzel**: 1. Franziska Lenz (Mieste), 2. Janine Fischer (Gommern), 3. Christin Vogel (TTC Börde) und Franka Roitsch (Mieste).

**Schüler-Doppel**: 1. Köhler/Kersten (TTC Börde/MD-Neustadt), 2. Steffen/Merten (Möser), 3. Barz/Gollisch (Mieste) und Krause/Kaczor (Quedlinburg).

**Schülerinnen-Doppel**: 1. Roitsch/Lenz (Mieste), 2. Vogel/Hüchering (TTC Börde), 3. Bersek/Hartmann (Glindenberg) und Fischer/Burkhardt (Gommern/Haldensleben).

Landesmeisterschaft der Schüler A und Jugend in Wernigerode

## Marie Pommrenke am erfolgreichsten

Am 12. und 13. Dezember 1998 fanden in Wernigerode die Landeseinzelmeisterschaften der Schüler A und der Jugend statt. An beiden Tagen wurde die Veranstaltung von Werner Beck vom gastgebenden Wernigeröder SV Rot-Weiß sowie vom Verbandsjugendwart Frank Thomas eröffnet. Oberschiedsrichter war Hans-Jürgen Bartels.

Am Samstag spielten zunächst die A-Schüler/innen um die begehrten Landesmeistertitel. Katharina Strauch vom HSV Wernigerode konnte sich mit 21:16, 21:14 gegen Mandy Ködel von TSV 1990 Merseburg als erste für das Finale qualifizieren. Im zweiten Halbfinale konnte Katrin Baum vom TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg ein reines Wernigeröder Finale verhindern und gewann gegen Bettina Merkel vom HSV Wernigerode recht deutlich mit 21:11, 21:9.

Im Finale konnte Katharina den ersten Satz mit 21:16 gewinnen, doch die Führung im zweiten Satz konnte sie nicht bis ins Ziel retten, so daß nach 21:18 für Baum auch der dritte Satz mit 21:17 an Katrin ging und sie somit Landesmeisterin wurde.

Im Doppel kam es dann zum Halbfinale zwischen Stroh/Hoffmann von Nienburg und Roitsch/Lenz vom SV Chemie Mieste. Hier hatten die Nienburgerinnen, die schon im Viertelfinale gegen Ködel/Webert von TSV 1990 Merseburg überraschend gewonnen, das bessere Ende mit 21:14, 9:21, 21:9 für sich. Das andere Halbfinale konnten die beiden Einzellistinnen mit 21:13, 21:12 gegen Priefer/Paulus (HSV Wernigerode/OSC 1990) gewinnen.

Baum/Strauch zeigten auch im Finale, daß sie gewillt waren den Titel zu holen, und mit 21:9, 21:19 gelang dies dann auch.

Auch in ihrem dritten Wettbewerb sollten beide wieder ins Endspiel einziehen. Im Mixed gewannen Tschense/Baum im Halbfinale gegen Köhler/Vogel (TTC Börde Magdeburg) mit 21:17, 21:13 während Krause/Strauch drei Sätze benötigten um mit 19:21, 21:13, 21:14 gegen Barz/Priefer von Mieste und Wernigerode zu gewinnen. Im Endspiel siegten der Quedlinburger Krause mit Katharina 21:13, 21:16 gegen die Kombination aus Zörbig und Bad Schmiedeberg.

Im Einzel der Schüler wollte Falk Krause (SV Eintracht Quedlinburg) dann zeigen, wer die Nummer eins ist. Bis zum Halbfinale gewann er auch alle Spiele mit 2:0,

dann allerdings traf er auf Stefan Schröder von Concordia Staßfurt, gegen den er erst vor ein paar Wochen verloren hatte. Nachdem beide einen Satz knapp für sich entscheiden konnten, hatte dann aber Falk doch mit 21:19, 17:21, 21:12 das bessere Ende für sich. Das zweite Halbfinale konnte Jan Leneke vom TTC Handwerk Magdeburg mit 21:14, 21:15 gegen Christian Tschense von SV Zörbig gewinnen.

Im Doppel wollte Falk dann den *Hattrick* perfekt machen und zog mit einem 21:9, 21:19 gegen Leneke/Kersten (beide Magdeburg) mit seinem Partner Köhler von Börde Magdeburg ins Endspiel ein. Dort trafen sie auf Merten/Steffen von Grün-Weiß Möser, die im Halbfinale Henschel/Schröder (Ballenstedt/Staßfurt) mit 21:10, 21:10 ausgeschaltet hatten. Auch den ersten Satz im Endspiel konnten die beiden aus Möser mit 21:10 gewinnen, und mit 21:19 im zweiten Satz machten sie den Landesmeistertitel perfekt.

Am Sonntag ging es dann um die Titel bei den Mädchen und Jungen. Mit Maria Pommrenke vom HSV Wernigerode gab es bei den Mädchen auch eine deutliche Favoritin. Im Halbfinale traf sie auf die Schülermeisterin Katrin Baum und konnte mit 21:14, 21:15 ins Finale einziehen. Im anderen Halbfinale stand Mandy Ködel vom TSV 1990 Merseburg, der im Viertelfinale die Revanche vom Vortag gegen Katharina Strauch gelang. Julia Frohn von TTC Wolmirstedt jedoch gelang mit 21:14, 21:15 der Einzug ins Endspiel. Maria hatte es nicht einfach und konnte sich mit 21:19, 21:19 nur knapp den Landesmeistertitel sichern.

Im Doppelhalbfinale stieß sie dann wieder auf Katrin Baum aus Schmiedeberg. Mit Katharina Strauch vom HSV Wernigerode konnte ihr der Sprung ins Endspiel gelingen. Mit 21:10, 21:10 setzten sie sich gegen Baum/Seiffert (Schmiedeberg/ESKA Zerbst) durch. Das andere Halbfinale, bestritten vom Gastgeber Hoff/Schildt und Kintzi/Hirsch aus Hettstedt und Nauendorf. Kintzi/Hirsch konnten das Duell mit 26:24, 21:15 für sich entscheiden. Im Endspiel allerdings gab es eine recht einseitige Partie und Pommrenke/Strauch holten sich mit einem 21:9, 21:12 den Titel.

Im Mixed wollte Maria dann ihren dritten Titel holen. Mit Partner Stefan Zeucke vom TTC Halle stand sie auch im Halbfinale. Hier gab es gegen Roß/Behr (MSV Hett- ▶

stedt/Jahn Roßlau) zwei ausgeglichene Sätze, ehe sich Pommrenke/Zeucke dann doch noch recht deutlich durchsetzten mit 21:16, 20:22, 21:5.

Das zweite Halbfinale gewannen Köhler/Matzke (Dessau/Zerbst) mit 21:15, 21:19 gegen Wollmann/Frohn (ESV Stendal/Wolmirstedt). Den ersten Satz im Endspiel konnten Köhler/Matzke mit 21:14 für sich entscheiden, bevor Stefan und Maria sich mit 21:15, 21:11 durchsetzten. Damit wurde Maria Pommrenke mit drei Titeln die erfolgreichste Teilnehmerin des Wochenendes.

Im Jungen-Halbfinale hatte es Stefan Zeucke mit Christian Schleder von Post Stendal zu tun und mußte sich geschlagen geben. Sicher die Überraschung des Turniers: Das Spiel endete 21:16, 16:21, 24:22. Im zweiten Halbfinale konnte Christian Roß von MSV Hettstedt mit 21:15, 21:19 gegen Sven Köhler (Turbo 90 Dessau) gewinnen. Daß Christian das Endspiel gewinnen würde, stand fest; die Frage war nur, ob Roß oder Schleder. Roß versuchte alles, mußte sich aber letztendlich gegen Schleder geschlagen geben, der mit 21:19, 19:21, 21:15 Landesmeister bei den Jungen wurde.

Auch im Doppel-Halbfinale war Zeucke wieder an einer Überraschung beteiligt, mußte er doch mit seinem Partner Roß gegen Schüttig/Pingel (Quedlinburg/Altenweddingen) mit 21:13, 16:21, 19:21 den Kürzeren ziehen. Lausch/Köhler (Zörbig/Dessau) verloren im anderen Halbfinale mit 21:18, 12:21, 9:21 gegen Schleder/Wollmann (Post und ESV Stendal). Die beiden Stendaler konnten dann auch das Endspiel gegen Schüttig/Pingel mit 18:21, 21:9, 23:21 für sich entscheiden.

## Schüler B und C in Wolmirstedt

Am 19. und 20. Dezember fanden dann die Einzelmeisterschaften des Landes der B- und C-Schüler statt. Wie in der Vorsaison bereits wieder in Wolmirstedt. Schon wieder Wolmirstedt werden einige sagen, aber ich bin dem Gastgeber dafür dankbar, denn vier Wochen vor dem Turnier hatte sich immer noch kein Verein gefunden, so daß der TTC Wolmirstedt kurzerhand einsprang. Dessen Vereinsvorsitzender und Vizepräsident des TTVA, Dr. Lutz Boegelsack, führte dann auch an beiden Tagen die Eröffnung und die Siegerehrung durch.

Am Samstag ging es zunächst im C-Bereich um die Titel im Einzel und Doppel. Mixed wird bei den B- und C-Schülern noch nicht gespielt. Bei den C-Schülerinnen war man gespannt wie weit die Jüngste im Feld, Ulrike Jennert, sich vorspielen würde. Bis ins

Halbfinale ging es zunächst einmal. Dort stand ihr Marén Hoffmeyer von Grün-Weiß Möser gegenüber, die sie mit 23:21, 25:27, 21:12 ebenfalls bezwang und ins Endspiel einzog.

Hier traf sie auf Carolin Köppe von Eintracht Loitsche-Zielitz, die sich im anderen Halbfinale gegen Marén Lüdecke vom Gastgeber deutlich mit 21:15, 21:8 durchsetzte: Im ersten Satz überrollte Ulrike dann förmlich ihre Gegnerin mit 21:8. Auch im zweiten Satz hatte man nicht das Gefühl, daß Carolin das Spiel noch umdrehen könne, und so holte sich Ulrike Jennert mit 21:18 nicht nur den zweiten Satz, sondern auch den umjubelten Meistertitel.

Im Doppel spielten Köppe und Lüdecke gegen Wollmann/Grunwald (Stendal/Tangermünde) und gewannen dieses recht deutlich mit 21:11, 21:11. Im zweiten Halbfinale setzten sich Hoffmeyer/Pröbel (Möser/Parey) gegen Jennert/Reichmuth (Lützkendorf/Merseburg) mit 21:14, 21:17 durch. Anschließend konnten sie auch das Endspiel mit 21:15, 13:21, 21:13 für sich entscheiden.

Das wohl spannendste Spiel lieferten sich im Halbfinale der C-Schüler Christopher Schmidt (Concordia Staßfurt) und René Emmelmann (HT 1861 Halberstadt). Nachdem Christopher den ersten Satz mit 21:16 gewinnen konnte, lag er auch im zweiten Satz lange recht deutlich vorn, doch René hatte noch mal die Moral den Satz umzudrehen und gewann diesen noch mit 21:18. Im dritten Satz gab es dann ein klares 21:11 für René.

Im anderen Halbfinale gewann Christian Reek vom TTC Wolmirstedt mit 21:16, 21:17 gegen Sascha Michaelis (SSV MG Ahlsdorf). Im Finale drückten die Mehrzahl der Zuschauer natürlich Christian die Daumen, und dieser konnte sich auch mit 21:8, 21:18 gegen Emmelmann den Landesmeistertitel sichern.

Auch im Halbfinale des Doppel konnte sich Christian mit seinem Partner Michael Belger aus Zerbst gegen Köhler/Hacker (MD-Diesdorf/Wolmirstedt) durchsetzen. Mit 21:6, 21:12 fiel der Sieg auch noch recht deutlich aus. Im Endspiel warteten dann die beiden Kontrahenten aus dem Einzel-Halbfinale, Emmelmann/Schmidt (Halberstadt/Staßfurt). Diese hatten ihr Halbfinale gegen Erdmann/Rinke (Glück auf Staßfurt/Ilseburg) auch recht deutlich mit 21:17, 21:8 gewonnen.

Am Sonntag spielten dann die B-Schüler ihre Meister aus. Bei den Schülerinnen gab es mit Mandy Ködel und Diana Weber, beide vom TSV 1990 Merseburg, auch die beiden Favoritinnen auf den Einzeltitel, und so hatten sie auch keine Probleme im Halbfinale gegen Bettina Merkel (HSV Wernigerode) mit 21:11, 21:9 sowie Nicole Hartmann (SV Eintracht Quedlinburg) mit 21:17, 21:10. Im Endspiel sollte es dann für Mandy heißen: Alle guten Dinge sind drei. Nach den letzten beiden Erfolgen für Diana konnte Mandy diesmal mit 21:17, 21:17 den Landesmeistertitel erringen.

Im Doppel wollten dann beide gemeinsam Meister werden, doch im Halbfinale taten sich beide sehr schwer gegen Börner/Lehmann (SV Eintracht Quedlinburg). Mit 21:19, 25:23 konnten sie gerade so eine Überraschung verhindern. Auch Merkel/Hartmann taten sich schwer und mußten beim 18:21, 21:15, 21:8 über drei Sätze.

Im Endspiel konnten Ködel/Weber dann mit 21:8, 21:15 den Landesmeistertitel erringen. Im B-Schüler Halbfinale gab es zweimal ein 2:1. Zum einen durch Kai Lehmann (TSV RW Zerbst) gegen Oliver Klehm (Eintracht Lützen) mit 17:21, 21:15, 21:10 und Robert Roß (MSV Hettstedt) gegen Marcus Zink (Ballenstedt) mit 21:18, 16:21, 24:22. Das Endspiel gewann Kai gegen Robert mit 21:19, 21:15 und wurde damit Landesmeister.

Lehmann wollte dann mit seinem Vereinskameraden Michael Lucas auch im Doppel gewinnen. Im Halbfinale setzten sie sich gegen Görner/Zink (SV Eintracht Quedlinburg/Ballenstedt) mit 21:17, 17:21, 21:16 durch. Im anderen Halbfinale endeten alle drei Sätze 21:10. Einmal für Roß/Frotscher (MSV Hettstedt/PTSV Halle) und zweimal für Bunk/Friedrich (Stendal/Staßfurt), die damit auch ins Endspiel einzogen. Dort setzten sich die beiden Zerbster Lehmann/Lucas mit 21:12, 21:17 durch.

Frank Thomas

## B-Schüler

**Schüler-Einzel:** 1. Kai Lehmann (TSV Rot-Weiß Zerbst), 2. Robert Roß (MSV Hettstedt), 3. Marcus Zink (Ballenstedter TTV „Gut Spiel“) und Oliver Klehm (TSV Eintracht Lützen).

**Schülerinnen-Einzel:** 1. Mandy Ködel, 2. Diana Weber (beide TSV 1990 Merseburg), 3. Nicole Hartmann (SV Eintracht Quedlinburg) und Bettina Merkel (HSV Wernigerode).

**Schüler-Doppel:** 1. Kai Lehmann/Michael Lucas (TSV Rot-Weiß Zerbst), 2. Marc Bunk/Kevin Friedrich (ESV Lok Stendal/SV Concordia Staßfurt), 3. Michel Görner/Marcus Zink (SV Eintracht Quedlinburg/Ballenstedter TTV „Gut Spiel“) und Christian Roß/Ralf Frotscher (MSV Hettstedt/Post- und Telekom SV Halle).

**Schülerinnen-Doppel:** 1. Mandy Ködel/Diana Weber (TSV 1990 Merseburg), 2. Bettina Merkel/Nicole Hartmann (HSV Wernigerode/SV Eintracht Quedlinburg), 3. Christin Lenz/Maren Püschel (SV Chemie Mieste/TuS Fortschritt Haldensleben) und Susanne Börner/Jennifer Lehmann (SV Eintracht Quedlinburg).

## C-Schüler

**Schüler-Einzel:** 1. Christian Reck (TTC Wolmirstedt), 2. René Emmelmann (HT 1861 Halberstadt), 3. Christopher Schmidt (SV Concordia Staßfurt) und Sascha Michaelis (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf).

**Schülerinnen-Einzel:** 1. Ulrike Jennert (KSV Lützkendorf), 2. Carolin Köppe (SSV Eintracht Loitsche-Zielitz), 3. Marén Lüdecke (TTC Wolmirstedt) und Maren Hoffmeyer (TSG Grün-Weiß Möser).

**Schüler-Doppel:** 1. Christian Reck/Michael Belger (TTC Wolmirstedt/TSV Rot-Weiß Zerbst), 2. René Emmelmann/Christopher Schmidt (HT 1861 Halberstadt/SV Concordia Staßfurt), 3. Richard Köhler/Christoph Hacker (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf/TTC Wolmirstedt) und Alexander Erdmann/Rinke (TTC „Glück auf“ Staßfurt).

**Schülerinnen-Doppel:** 1. Maren Hoffmeyer/Susann Pröbel (TSG Grün-Weiß Möser/SV 90 Parey), 2. Carolin Köppe/Maren Lüdecke (SSV Eintracht Loitsche-Zielitz/TTC Wolmirstedt), 3. Sonja Wollmann/Nicky Grunwald (ESV Lok Stendal/TSV Tangermünde v. 1990) und Ulrike Jennert/Julia Reichmuth (KSV Lützkendorf/TSV 1990 Merseburg).

## Landesmeisterschaften

Bei den Landesmeisterschaften der Damen und Herren am 23./24. Januar 1999 in Wolmirstedt gab es in allen Wettbewerben neue Titelträger.

Im Herren-Einzel konnte der Staßfurter Michael Kollatsch seinen Aufwärtstrend (3. 1997, 2. 1998) fortsetzen und den erstmals im Endspiel stehenden Detlef Wurm (Hettstedt, bisher viermal 3. Platz) in einer gutklassigen und spannenden Partie mit 3:2 (17, -18, 17, -9, 16) bezwingen.

Völlig überraschend spielte sich die Magdeburgerin Gabi Schuchna mit vier 3:0-Erfolgen ins Finale des Damen-Einzels. Dieses gewann die 16jährige Oberligaspielerin Maria Pommrenke (Wernigerode) nach einer konzentrierten Leistung mit 3:0 (11, 14, 9).

**Herren-Einzel:** 1. Michael Kollatsch (SV Concordia Staßfurt), 2. Detlef Wurm (Mansfelder SV Hettstedt), 3. Uwe Homburg (TTC Börde-Magde-

burg) und Michael Marmodee (ESV Lok Stendal).

**Damen-Einzel:** 1. Maria Pommrenke (Harzer SV Wernigerode), 2. Gabi Schuchna (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), 3. Claudia John (Mansfelder SV Hettstedt) und Kerstin Lühder (TTC Wolmirstedt).

**Herren-Doppel:** 1. Michael Kollatsch/Sven Mestchen (SV Concordia Staßfurt/TTC Börde Magdeburg), 2. Andreas Gärtner/Falko Hille (TTC Börde Magdeburg), 3. Karsten Bülow/Rolf Richter (TSV 1990 Merseburg/I. Freyburger TTV) und Diethelm Bessert/Karsten Blaschek (TSV 1990 Merseburg).

**Damen-Doppel:** 1. Kerstin Lühder/Andrea Reck (TTC Wolmirstedt), 2. Susann Augustinowski/Illona Söffftge (TSV Leuna/1. TTC Zeitz), 3. Ulrike Scheiner/Gabi Schuchna (Post SV Klötze/Eintracht Magdeburg-Diesdorf) und Dana Dittrich/Angela Falkner (TTC Halle).

**Gemischtes Doppel:** 1. Maria Pommrenke/Stefan Zeucke (HSV Wernigerode/TTC Halle), 2. Ines Mai/Jens Schneider (TuS Köthen/Ines Sandersdorf), 3. Anett Seibt/Falko Hille (Stahl Blankenburg/TTC Börde Magdeburg) und Susann Augustinowski/Steffen Kutzner (TSV Leuna).

**Damen-Doppel:** 1. Matern/Schmogro, 2. Richter/Strohmeier (Motor Eberswalde/1. KSV Fürstenwalde), 3. Doms/Reißner (ESV Lok RAW Cottbus/LSV TT Cottbus) und Mehlis/Schumann (TTBV Jüterbog).

**Gemischtes-Doppel:** Matern/Schönrock (TTC Senftenberg), 2. Juckel/Schulz, 3. Schmogro/Wagner und Schumann/Mehlis (TTBC Jüterbog).

**Altersklasse II**

**Herren-Einzel:** 1. Werner Kleinert (ESV Lok Cottbus), 2. Horst Schönrock, 3. Bernd Schicketanz (ESV Lok RAW Cottbus) und Wolfgang Rossa (Post SV Finsterwalde).

**Damen-Einzel:** 1. Rosi Strohmeier, 2. Karin Reißner.

**Herren-Doppel:** 1. Kleinert/Schönrock, 2. Rossa/Schicketanz, 3. Dr.

Senf/Köhler (Blau-Weiß Dahlewitz/FSV Luckenwalde) und Weber/Wille (Lok Ketzin).

**Gemischtes Doppel:** 1. Stohmeyer/Schicketanz, 2. Doms/Rossa, 3. Richter/Neupötsch (Motor Eberswalde/TSG Lübbenau) und Reißner/Karge (LSV TT Cottbus).

**Altersklasse III**

**Herren-Einzel:** 1. Harry Neupötsch, 2. Helmut Schmutter (ESV Lok Cottbus), 3. Rudolf Meyer (TTC Senftenberg) und Horst Fischer (Fürstenberger SV).

**Herren-Doppel:** 1. Peschel/Wessoly (TTC Empor Kraupa/ESV Lok Cottbus), 2. Lirka/Schmutter (ESV Lok Cottbus), 3. Hoffmann/Meyer (TTC Senftenberg) und Karge/Neupötsch.

**Damen-Einzel:** 1. Helga Doms, 2. Emmi Richter.

**Gerhard Niendorf**

**TTVSA-Meisterschaften der Senioren**

**Gute Organisation**

Die SG Stahl Blankenburg war nach 1992 wieder Ausrichter der Landeseinzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren. Eine modernisierte Sporthalle mit zehn Tischen waren für Aktive, Gäste und Funktionäre ideale Bedingungen, die durch ein gut organisiertes Umfeld und eine zügig arbeitende Turnierleitung und langfristige Vorbereitung ergänzt wurden.

**Herren-Einzel, AK I:** 1. Manfred Heilmann (SG Stahl Blankenburg 1948), 2. Hans-Dieter Winkler (USV Halle), 3. Roland Frank (SV Serum Bernburg) und Rolf Richter (Freyburger TTV).

**Herren-Einzel, AK II:** 1. Dieter Piele (TTC „Glück auf“ Staßfurt), 2. Wolfgang Fromm (TTC „Börde“ Magdeburg), 3. Walter Sieber (SG Union Sandersdorf) und Werner Daniel (Oscherslebener SC 1990).

**Herren-Einzel, AK III:** 1. Rudolf Hocke (DJK TTV Biederitz), 2. Hans-Jürgen Spengler (TTV Domstadt Naumburg), 3. Herbert Wöhl (Ballenstedter TTV „Gut Spiel“) und Klaus Knoth (SV Germania Gernrode).

**Herren-Einzel, AK IV:** 1. Lotar Schleeener (ESV Lok Stendal), 2. Kurt Kühne (Magdeburger SV 90), 3. Werner Beck (Wernigeröder SV Rot-Weiß) und Heinz Volkhardt (TSV Eintracht Lützen).

**Damen-Einzel, AK I:** 1. Brunhilde Lorenz (Post SV Klötze), 2. Ursula Kretschmann (USV Halle), 3. Elvira Herrmann (USV Halle) und Ilona Söffte (1. TTC Zeit).

**Damen-Einzel, AK II:** 1. Elke Hamel (TTV Domstadt Naumburg), 2. Hannelore Strecker (TSV Leuna), 3. Margarete Gertz (Oscherslebener SC 1990).

**Damen-Einzel, AK III:** 1. Sigrith Matthias (SV Turbo 90 Dessau), 2. Roswitha Bank (HSV Colbitz), 3. Getrud Gröpke (TuS Fortschritt Haldensleben).

**Herren-Doppel AK I/II:** 1. Wolfgang Fromm/Otto Thüm (TTC Magdeburg), 2. Manfred Heilmann/Wilfried Damm (Stahl Blankenburg), 3. Adolf Strecker/Achim Pittke (TSV Leuna/USV Halle) und Rolf Richter/Hans-Jürgen Hoffmann (Freyburger TTV).

**Herren-Doppel AK III/IV:** 1. Herbert Wöhl/Manfred Gomm (Ballenstedter TTV „Gut Spiel“/Concordia Nachterstedt), 2. Rudolf Borchert/Günter Schmietendorf (VfB Klötze 07/TTC „Börde“ Magdeburg), 3. Horst Ruske/Hans-Jürgen Spengler (TTV Taucha/TTV Domstadt Naumburg) und Kurt Kühne/Lotar Schleeener (Magdeburger SV 90/ESV Lok Stendal).

**Damen-Doppel AK I-III:** 1. Elvira Herrmann/Ursula Kretschmann (USV Halle), 2. Margarete Gertz/Roswitha Bank (Oscherslebener SC 1990/HSV Colbitz), 3. Brigitte Lange/Sigrith Matthias (SV Turbo 90 Dessau) und Bärbel Kleber/Heidemarie Zenger (TTC Quedlinburg).

**Sachsen-Anhalt**

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074

**TTVSA im Internet:** <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

**Pressewart:** Zur Zeit vakant.

**dts-Verkaufsstellen:**

**Bahnhoftbuchhandlungen:** Dessau, Halle.

**Sonstige Verkaufsstellen:**

**06122 Halle:** Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

Präsidium des TTVSA tagte

**Neue Strukturen im Nachwuchsleistungssport**

Das Präsidium des TTVSA befaßte sich in seiner Sitzung am 23. Januar ausführlich mit der Situation im Nachwuchsleistungssport. Das mangelnde Interesse an einer Ausbildung in den Sportspezialschulen und der unzureichende Kadernachwuchs aus den Stützpunkten haben zu einer Stagnation geführt.

Das Präsidium faßte den Beschluß, kurzfristig ein neues Konzept für die Nachwuchsförderung auszuarbeiten, dieses dem Beirat zur Beschlußfassung vorzulegen und ab Spieljahr 1999/2000 umzusetzen. Dazu gehört der schrittweise Ausstieg aus den Sportspezialschulen und der quantitative und qualitative Ausbau der Stützpunktarbeit. In diesem Zusammenhang muß auch über die Anzahl und die Standorte der Stützpunkte nachgedacht werden. Von Werner Lüderitz wurde eine Einschätzung zum Diskussionsstand „Offensive Tischtennis“ gegeben. Eine Meinungsäußerung ist leider nur von acht Kreis/Stadtverbänden und 20 Vereinen eingegangen, die das Strategie-Konzept in der jetzigen Fassung ablehnen.

Erste Schritte und organisatorische Maßnahmen beschloß das Präsidium in Vorbereitung der 68. Nationalen Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren, die vom 3. bis 5. März 2000 in der Bördelandhalle in Magdeburg aus-

getragen werden. Vom Vorsitzenden des TT-Stadtverbandes Magdeburg, Bernhard Czaja, wurde die Unterstützung seitens der Magdeburger Vereine zugesichert.

Der Schatzmeister, Dieter Hebenstreit, informierte über die Abrechnung des Haushaltsplanes 1998. Zu den geplanten Einnahmen und Ausgaben ergaben sich geringe positive Abweichungen. Die Streichung der DTTB-Personalkostenzuschüsse ab 1999 stellt aber den diesjährigen Haushalt vor Finanzierungsprobleme, für die eine Lösung noch nicht in Sicht ist.

Mit Unverständnis und Empörung nahm das Präsidium das Schreiben des DTTB über die Verlängerung der Aufbrauchfristen für Schlägerbeläge zur Kenntnis. Diese Entscheidung ist ein Affront der Spieler, die pflichtgemäß zum Jahresende 1998 ihre Schlägerbeläge erneuert haben. Der Standpunkt des TTVSA dazu wird dem DTTB schriftlich übermittelt.

**Andreas Fricke**

**Antragsfrist endet am 20. März**

Anträge an den Beirat (15. Mai 1999 in Halle) können bis spätestens 20. März 1999 (Posteingang) an die Geschäftsstelle des TTVSA gerichtet werden.

**Ligaüberblick**

**Verbandsliga, Damen**

80 Gardelegen – TSV RW Zerbst	1:8
Turbo 90 Dessau – Post SV Klötze	7:7
HSV Werniger. II – MSV Hettstedt	3:8
USV Halle – 1. TTC Zeit	8:5
Schönebecker SV – Wernigerode II	8:5
1. TTC Zeit – SSV 80 Gardelegen	8:0

**Verbandsliga, Herren**

TTC GA Staßfurt – TSV Leuna	7:9
Stahl Blankenburg – TTC Halle	7:9
Serum Bernburg – MSV Hettstedt	8:8
Chemie Wolfen – Union Sandersd.	4:9
ESV Lok Stendal – TTC Halle II	9:2
TSV Leuna – Chemie Wolfen	9:5
TTC Halle – Union Sandersdorf	9:7
ITG Halle II – Serum Bernburg	4:9

**Landesliga Nord/West, Herren**

TuS S/W Bismark – TSV Tangern.	9:5
Egelter SV Germ. – Conc. Staßfurt	8:8
Stahl Blankenb. II – Arm. Magdeb.	1:9
Schönebecker SV – VfB Klötze	9:4
Altenweddingen – Eintr. Quedlinb.	8:8
VfB Klötze – Stahl Blankenburg II	9:4
Eintr. Quedlinburg – S/W Bismark	3:9
Tangernmünde – Egelter SV Germ.	8:8
Conc. Staßfurt – Schönebecker SV	9:1

**Landesliga Süd/Ost, Herren**

PSV Dessau – SSV 90 Landsberg	5:9
1. TTC Zeit – USV Halle	5:9
MSV Hettstedt II – TTC Halle III	7:9
TSV 1990 Merseb. – PSV Dessau	9:1
TSV RW Zerbst – Serum Bernb. II	9:1
USV Halle – TSV RW Zerbst	5:9
Serum Bernburg II – 1. TTC Zeit	9:6
MSV Hettstedt II – SSV 90 Landsb.	9:2

**Landesliga Nord/West, Damen**

TuS S/W Bismark – Schöneb. SV II	8:0
TuS Haldensl. – TTC GA Staßfurt	3:8
Wolmirstedt II – Post SV Klötze II	8:2
Wolmirstedt III – Oschersleben	5:8
Schöneb. SV II – Post SV Klötze II	8:0
TTC GA Staßfurt – TTC Wolmirst. II	8:8
TTC Wolmirst. III – TuS Haldensl.	8:4
Oschersl. SC – TuS S/W Bismark	3:8

**Landesliga Süd/Ost, Damen**

Empor Halle-Ost – 1. TTC Zeit II	8:0
TTC Halle II – TTV Wimmelburg	8:6
MSV Hettst. II – TSV RW Zerbst II	8:2
USV Halle II – TTV B. Schmiedeb.	2:8

**Nachruf**

Es hat uns alle tief getroffen, als uns

**Harald Hauschild**

verlassen hat. Mitten im Spiel brach er zusammen, und trotz sofortiger Reanimation konnte die Rettungsärztin nur noch seinen Tod feststellen. Wir verlieren mit ihm einen hervorragenden Kämpfer für den Tischtennisport, einen ausgezeichneten Vereinsvorsitzenden und einen immer optimistisch gestimmten Menschen.

Tiefe Trauer erfüllt uns, aber wir werden ihn ehren, indem wir in seinem Sinne den Kinder- und Jugendsport weiterführen und unserem Mannschaftssport Impulse geben, die er immer zu aktivieren wußte.

Laßt uns gemeinsam seine Ideen verwirklichen.

In Andenken an  
**Harald Hauschild**  
**Tischtennisclub Halle e. V.**

**Die nächste Ausgabe**

des dts erscheint am

**31. März**

Anzeigenschluß: 17. 3.

Norddeutsche Meisterschaften der Jugend und der Schüler in Fürstenwalde aus TTVSA-Sicht

## Schülerinnen mit bestem Ergebnis heimgekehrt

Am letzten Januar-Wochenende fanden in Fürstenwalde (Brandenburg) die Norddeutschen Meisterschaften der Jugend und der Schüler statt. Gastgebender Verein war der 1. KSV 64/90 Fürstenwalde. In der Dreifelderhalle des Vereins fanden die Spieler aus den acht Nordverbänden gute Spielbedingungen.

Sachsen-Anhalt wurde von den Landesmeistern und je zwei weiteren Sportlern vertreten.

Den Schülerinnen gelang dabei das beste Ergebnis. Kathrin Baum (TTV RW Bad Schmiedeberg) konnte ihre Vierergruppe ohne Satzverlust gewinnen. Sie bezwang Laura Matzke (TTVB; Fünfte der NTTV-RL), Kerstin Uzar (Nummer 2 aus Niedersachsen) und Gvoic aus Berlin sicher.

Auch Katharina Strauch konnte die Runde der besten 16 mit einem zweiten Platz in ihrer Gruppe erreichen. Dabei konnte sie die Spielerinnen Marclowitz (TTVSH) sowie Vettors (FTTB) bezwingen und schlug sich gegen die spätere Siegerin, Nebe (TTVN), achtbar. Mandy Ködel hatte ebenfalls die Chance, daß Achtelfinale zu erreichen; sie verfehlte in ihrer Vorrundengruppe Platz 2 nur denkbar knapp.

Im Achtelfinale unterlag Kathrin dann gegen Müller (TTVB) in drei Sätzen. Auch Katharina hatte durchaus ihre Chancen gegen M. Ollmer aus Berlin; am Ende fehlte aber etwas die Kraft und Cleverneß, um noch weiter nach vorn zu kommen. Dennoch war die Platzierung unter den besten 16 für beide ein toller Erfolg.

Im Schüler-Einzel starteten Stefan Schröder (SV Concordia Staßfurt), Jan Leneke (TTC Handwerk Magdeburg) sowie Falk Krause (SV Eintracht Quedlinburg).

Stefan, zusammen mit dem Sieger der diesjährigen NTTV-Rangliste, Borchardt (Berlin), in einer Gruppe, konnte gegen Schulz (TTVMV) mit 2:0 gewinnen. Daß in seiner Gruppe mit Hüper und Borchardt zwei der späteren Halbfinalisten standen, wußte man zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Beide Spiele gingen an den jeweiligen Gegner, wobei gerade

gegen Borchardt noch etwas mehr drin gewesen wäre.

Jan, in einer Gruppe mit Scholz (TTVB), Elsen (TTVN) und Jenzen (FTTB), zeigte gute Ansätze. Besonders in kämpferischer Hinsicht, aber es gelang leider kein Satzgewinn. Falk hatte durchaus Chancen, die Runde der besten 16 zu erreichen, aber ein Sieg gegen Ahmat (FTTB) und je eine 1:2-Niederlage gegen Pade (TTVN) und Waldt (TTVB) reichten in der Gruppe nur für Platz 3. In den entscheidenden Situationen fehlte es den Schülern oftmals noch an spielerischer Übersicht.

Erwähnenswert noch der erst 10jährige Dimitij Ovtcharov aus Niedersachsen, der als jüngster Starter das Achtelfinale erreichte. Sieger wurde der in der Oberliga spielende Jens Klingspon (TTVN) vor Sebastian Borchardt.

Im Mädchen-Einzel vertraten Maria Pommrenke (HSV Wernigerode), Astrid Matzke (TSV Rot-Weiß Zerbst) und Julia Frohn (TTC Wolmirstedt) Sachsen-Anhalt.

Maria begann verheißungsvoll und gewann das erste Spiel gegen Schellenberg (FTTB) glatt in zwei Sätzen. Gegen Sonja Lohse (TTVSH) gab es eine vermeidbare Niederlage. Gegen die spätere Finalistin Katja Hüper (TTVN) sah es lange Zeit gut aus, ehe der Niedersächsin doch noch der Sieg gelang. Damit blieb nur Platz 3 in der Gruppe.

Astrid fehlte an diesem Tage auch etwas das Glück in der einen oder anderen Situation. In den Gruppenspielen mußte sie ihren Gegnerinnen jeweils zum Sieg gratulieren. Julia zeigte in den Spielen gegen Gersema (TTVN) und Schröder (BTTV) leider viel zu wenig ihr wahres Leistungsvermögen. Mit dem nötigen Selbstvertrauen wäre in beiden Spielen etwas mehr drin gewesen.

Daß es auch anders geht, zeigte sie im letzten Gruppenspiel gegen Langschwager (TTVMV), welches 2:1 gewonnen wurde. Das Turnier gewann die in der Regionalliga spielende Tian-Nie Wei (BTTV) vor Katja Hüper (TTVN).

Im Jungen-Einzel wollten Christian Roß (MSV Hettstedt), Stefan

Zeucke (TTC Halle) und Christian Schlede (Post SV Stendal) im Kampf um den Einzug in das Viertelfinale ein Wort mitsprechen. Im ersten Spiel konnte Stefan M. Scheel (TTVMV) glatt in zwei Sätzen besiegen. Mit dem nötigen Selbstvertrauen ging er dann in das Spiel gegen den Sven Arnhardt (TTVN), gewann den ersten Satz und hielt den dritten Satz lange offen, ehe der Oberligaspieler aus Niedersachsen mit 21:18 gewinnen konnte. Gegen Jonas (HTTV) gelang auch kein Sieg, und der Traum vom Erreichen des Achtelfinals war vorbei. Daß dem Gruppensieger Arnhardt der Sieg im Finale gelingen sollte, damit rechnete zu diesem Zeitpunkt niemand.

Christian Schlede hatte in seiner Gruppe einen schweren Stand. Von den drei Gegnern, Schmidt (TTVN), Albrose (TTVSH) und Aramesh (BTTV), hatte keiner Probleme mit dem Materialspiel des Landesmeisters.

Der zweite Christian, ausgerüstet mit dem lautesten Schläger des Starterfeldes, spielte ein gutes Turnier. Zwar unterlag er gegen den späteren Zweiten, Sebastian Door (TTVN), aber gegen Arndt (TTVB) siegte Roß ebenso klar wie im letzten Gruppenspiel gegen Lal (FTTB) und zog damit in die Runde der besten 16. In der Endrunde traf er dann auf Ayush (BTTV), mit dessen Aufschlägen Christian das ganze Spiel über nicht zurecht kam und 0:2 unterlag.

Im Schülerinnen-Doppel standen sich in der ersten Runde Baum/Strauch sowie Höffer/Ahrens (TTVMV) gegenüber. Durch einen knappen, aber verdienten Dreisatz-Sieg sicherten sich die beiden den Einzug in das Viertelfinale. Das Halbfinale wurde verpaßt, unterlag man den späteren Meisterinnen Klahr/M. Ollmer (Berlin) denkbar knapp in ebenfalls in drei Sätzen. Auch Ködel/Isiktas (FTTB) standen im Viertelfinale, nachdem in Runde 1 ein Sieg gegen Matzke/Franz (TTVB) gelang. Dann aber war ebenfalls Endstation, weil Ludwig/Bröker (TTVN) zu stark waren. Zweite wurden Goltermann/Nebe (HTTV/TTVN).

Im Schüler-Doppel mußten Krause/Leneke in der ersten Runde gegen Niedersachsens erstes Doppel, Pade/Elsen, antreten. Dieses Spiel ging mit 0:2 verloren, obwohl man im zweiten Satz hoch geführt hatte. Auch Schröder/Behrens (FTTB) konnten nicht über die erste Runde hinwegkommen (Kellert/Ruda HTTV 0:2). Es gewannen Scholz/Schinkel (TTVB) vor Hüper/Filus (TTVN). Im Schüler-Mixed schafften lediglich Strauch/Krause den Einzug in

die zweite Runde durch einen Sieg über Neumann/Filus (TTVB/TTVN). Klahr/Tahiri (BTTV/FTTB) konnten ebenfalls besiegt werden. Endstation war für beide im Viertelfinale. Mit -21, -11 unterlagen beide Klingspon/Uzar.

Ködel/Schröder verloren gegen Franz/Schinkel (TTVB) in zwei Sätzen (-19, -13). Unglücklich unterlagen auch Baum/Leneke gegen die Brandenburger Bütow/Waldt (-19, 20, -19). Es gewannen Nebe/Pade vor Ollmer/Borchardt. Gute Chancen, einen Medaillenplatz zu erreichen, hatte das Mädchen-Doppel Pommrenke/Reiche (TTVMV). Beide überstanden die erste Runde problemlos, doch in der zweiten Runde sollte mit Lehrack/Klocek ein *schwererer Brocken* warten. Bis zum dritten Satz konnten sie die Entscheidung offen halten, mußten aber doch den Brandenburgerinnen zum Sieg gratulieren. Auch Matzke/Frohn hatten eine Überraschung auf dem Schläger. Beide gewannen gegen die späteren Finalistinnen Tschimpke/Gersema (TTVN) den ersten Satz und führten im zweiten Satz lange, ehe dieser noch knapp verloren ging. Im dritten Satz ließen die beiden Niedersächsinen nichts *anbrennen* und siegten klar. Sieger wurden Görlich/Hüper (TTVN) vor Tschimpke/Gersema.

Der Wettbewerb im Jungen-Doppel wurde von den Niedersachsen dominiert. Zeucke/Roß siegten zwar in der ersten Runde gegen Heimbrock/Pankow (FTTB), hatten aber in Runde 2 gegen die späteren Sieger, Nimtz/Maxen (TTVN), wenig Chancen. Schlede/Lal (FTTB) konnten ebenfalls die erste Runde überspringen, standen aber in Runde 2 gegen Pump/Huuk (TTVN) ebenfalls auf verlorenem Posten (-8, -8). Platz 1 belegten Nimtz/Maxen vor Pump/Huuk (TTVN).

Gespannt war man auf das Jugend-Mixed, spielten doch hier mit Pommrenke/Zeucke die Landesmeister der Damen und Herren. Gegen Klocek/Aramesh (TTVB/BTTV) gelang auch ein sicherer Sieg, doch schon gegen Weiß/Schmidt (TTVN) verpaßte man die Chance, eine Medaille zu sichern.

Matzke/Roß konnten gegen Tschimpke/Door (TTVN) auch nur im ersten Satz mithalten. Der zweite Satz ging klar an die Niedersachsen. Frohn/Schlede besiegten in Runde 1 die Kombination Bruhn/Schmidt (HTTV) relativ sicher (14, 16), aber gegen Lehrack/Pump (TTVB/TTVN) war dann Endstation. Sieger wurden Görlich/Nimtz vor Hüper/Maxen.

Wolfgang Schleiff

### DAS dts-KOMPLETTANGEBOT!

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob man den dts nicht auch mit zusätzlichen bzw. sämtlichen Regionalteilen (gelbe Seiten) beziehen könne, also nicht nur mit dem sich aus dem Wohnsitz des Bezieher ersgebenden Regionalteil. Die Kosten (jährlich zusätzlich zum normalen Abo-Preis) einschließlich Versand der Zeitschrift im Umschlag:

ein zusätzlicher Regionalteil DM 31,20  
alle zusätzlichen Regionalteile DM 42,00

Bitte bei der Bestellung Ihre Kunden-Nr. (siehe Adressenfeld, 1.15....) und den zusätzlich gewünschten dts-Regionalteil (Nord, West, Südwest, Süd) angeben.

Philippka-Verlag, Abo-Service dts, Postf. 150105, 48061 Münster

## Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V.,  
Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074

TTVSA im Internet: <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

Pressewart: Zur Zeit vakant.

### dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Dessau, Halle.

Sonstige Verkaufsstellen:

06122 Halle: Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

## Von Liga zu Liga (Stand 17. 3. 99)

### Verbandsliga Damen

MSV Hettstedt - USV Halle	8:5
USV Halle - Turbo 90 Dessau	7:7
TTC Halle - TSV RW Zerbst	7:7
HSV Werniger. II - Post SV Klötze	6:8
Turbo 90 Dessau - 1. TTC Zeit	7:7
TSV RW Zerbst - HSV Werniger. II	8:5
Post SV Klötze - MSV Hettstedt	8:6
1. TTC Zeit - TTC Halle	8:4
SSV 80 Gardel. - Turbo 90 Dessau	0:8
Schönebecker SV - USV Halle	6:8
ISV Hettstedt - TSV RW Zerbst	8:5
USV Halle - SSV 80 Gardel	8:0

### Verbandsliga Herren

TSV Leuna - Union Sandersdorf	9:3
MSV Hettstedt - TTC Halle	7:7
Serum Bernburg - TSV Leuna	2:9
TTC Halle - Chemie Wolfen	9:7
Union Sandersd. - MSV Hettstedt	4:9
Stahl Blankenburg - TTC Halle II	9:5
Lok Stendal - TTC GA Staßfurt	8:8
TTC GA Staßfurt - Chemie Wolfen	8:8
Serum Bernburg - Stahl Blankenb.	7:9
ESV Lok Stendal - TTC Halle	9:4
Union Sandersdorf - TTC Halle II	9:5
TSV Leuna - MSV Hettstedt	8:8
Chemie Wolfen - Stahl Blankenb.	8:8
Union Sandersd. - GA Staßfurt	9:4
ESV Lok Stendal - Ser. Bernburg	9:3

### Landesliga Nord/West Herren

Stahl Blankenb. II - Conc. Staßfurt	3:9
TuS S/W Bismark - Arm. Magdeb.	9:3
SV Altenweddingen - VfB Klötze	9:6
Egelter SV Germ. - Schöneb. SV	9:5
Schönebecker SV - Blankenburg II	9:5
VfB Klötze - TuS S/W Bismark	9:6

Arm. Magdeburg - Tangermünde	9:4
Quedlinburg - Egelter SV Germ.	8:8
Conc. Staßfurt - Altenweddingen	9:4
Egelter SV Germ. - Blankenburg II	9:4
TSV Tangermünde - VfB Klötze	5:9
TuS S/W Bismark - Conc. Staßfurt	3:9
Quedlinburg - Arminia Magdeburg	3:9
Altenweddingen - Schönebeck	9:7

### Landesliga Süd/Ost Herren

Bernburg II - TSV 1990 Merseburg	2:9
1. TTC Zeit - SSV 90 Landsberg	8:8
PSV Dessau - Serum Bernburg II	9:4
TSV RW Zerbst - TTC Halle III	9:3
MSV Hettstedt II - 1990 Merseb.	0:9
SSV 90 Landsberg - USV Halle	3:9
1990 Merseburg - TSV RW Zerbst	9:3
Serum Bernburg II - TTC Halle III	8:8
1. TTC Zeit - MSV Hettstedt II	6:9
PSV Dessau - TSV RW Zerbst	3:9
Serum Bernburg II - USV Halle	3:9

### Landesliga Nord/West Damen

Wolmirstedt II - TuS Haldensleben	8:0
PSV Klötze II - TTC GA Staßfurt	8:5
TuS S/W Bismark - Wolmirstedt III	8:1
Post SV Klötze II - TuS S/W Bism.	0:8
Haldensleben - Oschersleben. SC	5:8
Schönebeck. SV II - Wolmirstedt II	3:8
Schönebeck. SV II - Haldensleben	8:4
TuS S/W Bismark - GA Staßfurt	8:1
Wolmirstedt III - Post SV Klötze II	8:5

### Landesliga Süd/Ost Damen

USV Halle II - Empor Halle-Ost	1:8
B. Schmiedeberg - 1. TTC Zeit II	8:0
TTV Wimmelburg - RW Zerbst II	8:0
TTC Halle II - Empor Halle-Ost	8:5
1. TTC Zeit II - TTV Wimmelburg	3:8

USV Halle II - MSV Hettstedt II	3:8
RW Zerbst II - B. Schmiedeberg	1:8
Empor Halle-Ost - Wimmelburg	6:8
1. TTC Zeit II - TTC Halle II	2:8
Hettstedt II - B. Schmiedeberg	7:7
B. Schmiedeberg - Emp. Halle-Ost	8:1
1. TTC Zeit II - USV Halle II	3:8
MSV Hettstedt II - Wimmelburg	5:8

### Bezirksliga Süd

1. SG HTB Halle	15	124: 74	24: 6
2. SV Germania Schafstädt	15	127: 89	22: 8
3. SV Hohenmölsen 1919	15	120: 93	20: 10
4. TTV Taucha 47	15	119:101	20: 10
5. USV Halle III	15	105:106	17: 13
6. USV Halle II	15	93:106	12: 18
7. 1. TTV Nonnewitz	15	95:113	11: 19
8. TSG Halle-Neustadt 1969	15	92:118	10: 20
9. TSV Leuna II	15	86:119	8: 22
10. TTV Domstadt Naumburg	15	86:128	6: 24

### Bezirksliga Ost

1. SV Turbo 90 Dessau	15	135: 27	30: 0
2. TTV Zahna	16	134: 64	29: 3
3. ESV Eintracht Elster	15	110: 90	19: 11
4. SG ABUS Dessau	16	121: 94	19: 13
5. SG Union Sandersdorf II	16	108: 98	17: 15
6. PSV 90 Dessau II	16	98:116	15: 17
7. FSV Nienburg	16	103:121	12: 20
8. TTV Jahn Roßlau	16	73:133	8: 24
9. TSV Rot-Weiß Zerbst III	16	58:138	6: 26
10. TTC 48 Prettin	16	71:138	3: 29

### Bezirksliga Nord

1. TTC Börde Magdeburg II	16	143: 36	31: 1
2. TuS Fort. Haldensleben	16	134: 59	26: 6
3. ESV Lok Stendal II	16	130: 91	24: 8
4. DJK TTV Biederitz	16	116:102	20: 12

mit allen Vereinen diese Dokumente eingehend beraten.

### Internetseite des TTVSA

Auf der Internetseite des TTVSA wurde jetzt ein Link „Aktuelles“ geschaltet. In dieser Rubrik werden künftig aktuelle Nachrichten oder Schriftsätze (zum Beispiel Anträge an den Beirat) veröffentlicht. Die Adresse: <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

5. SV Eintr. Magdeb.-Diesd.	16	105:101	18: 14
6. TTC Wolmirstedt	16	94:123	14: 18
7. TTC Börde Magdeburg III	16	83:118	9: 23
8. SV Chemie Mieste	16	70:124	9: 23
9. SV Eintracht Gommern	16	80:130	5: 27
10. SV Concordia Rogätz	16	68:139	4: 28

### Bezirksliga West

1. SV Arminia Aschersleben	16	138: 83	27: 5
2. Ballenstedter TTV	18	148:105	27: 9
3. TTC Quedlinburg	17	140:104	23: 11
4. Oscherslebener SC	17	130:111	21: 13
5. SV Conc. Nachterstedt	16	122: 86	20: 12
6. SV Concordia Staßfurt II	17	119:114	18: 16
7. Schönebecker SV 1861 II	17	117:125	16: 18
8. Oscherslebener SC II	18	120:121	13: 23
9. SV 1889 Altenwedding. II	17	112:131	11: 23
10. SV Bode 90 Löderburg	17	86:137	11: 23
11. HT 1861 Halberstadt	18	46:161	1: 35

## Turnier-Termine

### 1./2. Mai 1999

50 Jahre Post- und Telekom SV Halle. Turnierklassen bis Oberliga.

Meldungen an: E. Hoffmann, Lise-Meitner-Straße 3, 06122 Halle, Tel./Fax: 0345/6904668 oder über <http://home.t-online.de/home/steffen.heinicke/ptsv.htm>

### 2. Mai 1999, 16 Uhr

Tischtennis-Gala des Ballenstedter TTV mit Milan Orłowski und Jindřich Pansky in der Turnhalle „Am Hagenberg“ Gernrode/Harz.

Informationen über die Hotline 0172/ 8887969.

### 8. Mai 1999, 14 Uhr

Freundschaftsvergleich TTV Jahn Roßlau - Nationalmannschaft Sri Lanka.

Vorbestellungen über Norbert Rubner, Prof.-Richard-Paulick-Ring 6, 06862 Roßlau.

### 29./30. Mai 1999

Nachwuchs-Cup des SV Chemie Mieste, Schüler A, B, C und Jugend; offen für TTV, HTTV und TTVSA.

Meldungen an: Hanko Lenz, Neue Siedlung 12, 39649 Mieste, Tel./Fax: 039082/ 8058

## Ergebnisse der Top-8-Turniere 1998/99

### Mädchen

1. Maria Pommrenke (HSV Wernigerode)	13: 2	6: 1
2. Kathrin Baum (TTV Bad Schmiedeberg)	13: 5	6: 1
3. Katharina Strauch (HSV Wernigerode)	10: 4	5: 2
4. Birgit Seiffert (SG ESKA Zerbst)	8: 7	4: 3
5. Astrid Matzke (TSV Rot-Weiß Zerbst)	8: 8	3: 4
6. Mandy Ködel (TSV 1990 Merseburg)	6: 11	2: 5
7. Inga Hoff (HSV Wernigerode)	4: 13	1: 6
8. Stefanie Hartmann (Eintr. Quedlinburg)	2: 12	1: 6

### Jungen

1. Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau)	14: 4	7: 0
2. Stefan Zeucke (TTC Halle)	11: 5	5: 2
3. Jonas Schüttig (SV Eintracht Quedlinburg)	10: 7	4: 3
4. Christian Schlegel (Post SV Stendal)	9: 9	3: 4
5. Falk Krause (SV Eintracht Quedlinburg)	7: 10	3: 4
6. Johannes Wollmann (ESV Lok Stendal)	6: 10	3: 4
7. Mathias Lindner (TTV Wimmelburg)	6: 11	2: 5
8. Christian Roß (MSV Hettstedt)	5: 12	1: 6

### A-Schülerinnen

1. Kathrin Baum (TTV Bad Schmiedeberg)	12: 1	6: 0
2. Mandy Ködel (TSV 1990 Merseburg)	11: 2	5: 1
3. Katharina Strauch (HSV Wernigerode)	8: 4	4: 2
4. Jennifer Priefer (HSV Wernigerode)	6: 7	3: 3
5. Dana Stroh (FSV Nienburg)	4: 10	2: 4
6. Sylvia Fähring (HSV Wernigerode)	3: 10	1: 5
7. Bettina Merkel (HSV Wernigerode)	2: 12	0: 6

### A-Schüler

1. Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg)	12: 5	6: 1
2. Falk Krause (SV Eintracht Quedlinburg)	11: 4	5: 2
3. Stefan Schröder (SV Concordia Staßfurt)	10: 4	5: 2
4. Christian Tschense (SV Zörbig)	9: 7	4: 3
5. Sascha Kersten (TuS Magdeburg-Neust.)	9: 9	4: 3
6. Falk Merten (TSG Grün-Weiß Möser)	7: 10	3: 4
7. Jan Leneke (ITC Handwerk Magdeburg)	6: 12	1: 6
8. Martin Wiegner (TTC Halle)	1: 14	0: 7

### B-Schülerinnen

1. Christin Lenz (SV Chemie Mieste)	12: 4	6: 1
2. Nicole Hartmann (SV Eintr. Quedlinburg)	11: 4	5: 2
3. Maren Püschel (Fortschr. Haldensleben)	10: 7	5: 2
4. Bettina Merkel (HSV Wernigerode)	9: 7	4: 3
5. Sandra Hahn (SSV MG Ahlsdorf)	8: 8	4: 3
6. Sandra Stähr (TTV Zahna)	8: 12	2: 5
7. Susann Börner (SV Eintracht Quedlinburg)	6: 10	2: 5
8. Jennifer Lehmann (SV Eintr. Quedlinburg)	2: 14	0: 7

### B-Schüler

1. Kai Lehmann (TSV Rot-Weiß Zerbst)	14: 3	7: 0
2. Robert Roß (MSV Hettstedt)	12: 5	6: 1
3. Marcus Zirk (Ballenstedter TTV)	11: 5	5: 2
4. Kevin Friedrich (SV Concordia Staßfurt)	9: 9	3: 4
5. Oliver Kiehm (TSV Eintracht Lützen)	6: 10	3: 4
6. Benno Kirchner (TuS SW Bismark)	8: 10	2: 5
7. Michael Lucas (TSV Rot-Weiß Zerbst)	5: 10	2: 5
8. Christian Reek (TTC Wolmirstedt)	1: 14	0: 7

### C-Schülerinnen

1. Ulrike Jennert (KSV Lützenkendorf)	13: 2	6: 1
2. Maren Hoffmeyer (TSG GW Möser)	12: 6	6: 1
3. Carolin Köppe (Eintracht Loitsche-Zielitz)	11: 5	5: 2
4. Nicky Grunwald (TSV Tangermünde)	9: 7	4: 3
5. Julia Reichmuth (TSV 1990 Merseburg)	5: 10	2: 5
6. Susann Pröbel (SV 90 Parey)	5: 11	2: 5
7. Stefanie Hoffmann (TSV RW Zerbst)	5: 12	2: 5
8. Maren Lüdicke (TTC Wolmirstedt)	5: 12	1: 6

### C-Schüler

1. Christian Reek (TTC Wolmirstedt)	14: 2	7: 0
2. René Emmelmann (HT 1861 Halberstadt)	10: 6	5: 2
3. Robert Meyer (SV 90 Parey)	9: 7	4: 3
4. Sascha Michaelis (SSV MG Ahlsdorf)	10: 9	4: 3
5. Michael Belger (TSV Rot-Weiß Zerbst)	10: 9	3: 4
6. Christopher Schmidt (Concordia Staßfurt)	8: 10	3: 4
7. Erik Bottroff (TTV Zahna)	6: 10	2: 5
8. Lucas Schrader (SV Allemannia Jessen)	0: 14	0: 7

Der deutsche Sport zur GlücksSpirale, der Lotterie der Sportlerinnen und Sportler:

# Lassen Sie Ihrem Spieltrieb freien Lauf!

Es lohnt sich. Wer 5 Mark einsetzt, kann bis zu  
**1 Million oder 10.000 Mark monatliche Sofortrente**  
auf Lebenszeit gewinnen.

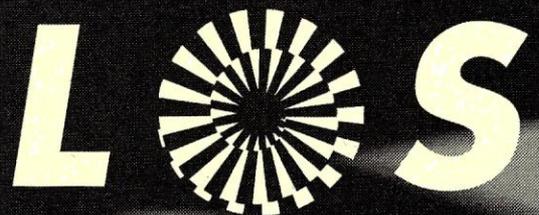
Dafür unterstützt die GlücksSpirale den Sport.  
Auch Ihren.

**Also:**

**Auf zu LOTTO. Denn nur da gibt's die LOSE.**

**GlücksSpirale.**

**Auf die Plätze, fertig,**



3. Belziger SG Einheit	22	199:120	33:11	6. FSV Spremberg	14	38: 97	8:20
4. TTV Einheit Potsdam IV	22	192:140	30:14	7. ESV Eberswalde	14	24:105	3:25
5. SG Brauerei Potsdam	22	185:138	30:14	8. 1. KSV Fürstenwalde	14	34:111	1:27
6. Blau-Weiß Kleinmach.	22	175:151	27:17				
7. Blau-Weiß Schlalach	22	172:161	25:19				
8. TSG Brück	22	143:187	14:30				
9. WSG Potsdam-Waldst. II	22	146:186	13:31				
10. TTV Preußen Potsdam II	22	112:210	6:38				
11. TSV Treuenbrietzen III	22	66:206	5:39				
12. SV 05 Rehrücke II	22	102:211	4:40				

**Landesliga, Jungen**

1. Stahl Brandenburg	12	93: 33	22: 2
2. SV Ziesar	12	86: 52	18: 6
3. Ludwigsfelder TTC	12	86: 58	16: 8
4. TSV Treuenbrietzen	12	70: 70	12:12
5. SV 90 Fehrbellin	12	52: 73	9:15
6. Blau-Weiß Wusterwitz	12	52: 78	7:17
7. TSV Chemie Premnitz	12	21: 96	0:24

**Verbandsliga, Jungen**

1. ESV Prenzlau	14	111: 28	27: 1
2. Finower TTC II	14	105: 42	23: 5
3. Blau-Weiß Wusterwitz	14	92: 55	20: 8
4. Preußen Beeskow	14	84: 57	16:12
5. JSV Schwedt	14	76: 69	14:14

**Verbandsliga, Schüler**

1. Preußen Beeskow	20	156: 38	38: 2
2. ESV Prenzlau	20	153: 52	36: 4
3. TTV Einheit Potsdam	20	139: 88	28:12
4. JSV Schwedt	20	131: 89	26:14
5. ESV Prenzlau II	20	115: 99	23:17
6. MTV Wünsdorf	20	123:105	22:18
7. Hellas Nauen	20	102:114	19:21
8. Finower TTC	20	99:138	14:26
9. Rot-Weiß Ziesar	20	69:128	10:30
10. Gaselan Fürstenwalde	20	50:147	4:36
11. ESV Eberswalde	20	21:160	0:40

**Verbandsliga, weiblicher Nachwuchs**

1. Bl.-Weiß Eggersd. (Sch.)	14	112: 20	28: 0
2. Preußen Frankfurt (Mä.)	14	107: 30	24: 4
3. ESV Prenzlau II (Mä.)	14	86: 52	20: 8
4. Lok Ketzin (Mä.)	14	76: 73	14:14
5. ESV Prenzlau II (Sch.)	14	69: 70	14:14
6. Finower TTC (Sch.)	14	43:100	7:21
7. TTV Schwedt (Mä.)	14	38:104	4:24
8. FSV Spremberg (Mä.)	14	29:111	1:27

Finows Trainer Lajos Tamás wurde 50

# Ein Ungar in Barnim als Talenteschmied

Fällt in der Sportwelt Brandenburgs und darüber hinaus der Name Lajos Tamás (Foto), dann ist die Verbindung Tischtennis und Finow schnell hergestellt. Der gebürtige Budapester wurde am 11. März 50. Das halbe Jahrhundert ist ihm kaum anzusehen. Aktive TT-Spieler, Funktionäre, Freunde und Bekannte gratulierten dem Ungarn mit deutschem Paß, denn Lajos hat sich einen großen Bekanntheitskreis aufgebaut.

Der gelernte Elektromonteur kam 1968 im Rahmen eines Austauschprojektes in die DDR, arbeitete im Walzwerk Finow und im Kranbau Eberswalde. Bei den Tischtennisvereinen Motor und Stahl war er regelmäßig an der grünen Platte anzutreffen. Da Ungarn zu der Zeit zur Weltspitze im Tischtennis gehörte, war und ist das Spiel mit dem weißen Zelluloidball Volkssport der Magyaren geworden. Die Liebe war schließlich der Auslöser für den Daueraufenthalt im heutigen Kreis Barnim. 1972 heiratete Lajos seine Margitta aus Finow. Mit der Geburt von Tochter Anika (24) war das Glück der Familie Tamás perfekt. Auch sie errang im TT-Nachwuchsbereich einige Medaillen auf Kreis- und Bezirksebene. Heute ist sie nur gelegentlich an der Platte zu finden. Seit elf Jahren ist Lajos Tamás Trainer im Nachwuchsbereich des Finower TTCE. Ein absoluter Glücksgriff, wie sich herausstellte. Die Spitzenstellung vom Finower Nachwuchs im Landesverband ist mit

ein großer Verdienst von ihm. Mit dem Gewinn der Goldmedaille von Marc Schinkel und Lienhard Scholz (Cottbus) im Doppel bei den



Norddeutschen Meisterschaften gelang kürzlich ein Riesenerfolg. Es war der erste Titel für Aktive aus Brandenburg. Auch der dritte Platz seines Schützlings Marc Schinkel bei der Norddeutschen Rangliste und der momentane vierte Rang der Jugendmannschaft in der Landesliga der Männer sollen nicht unerwähnt bleiben. „Tolle Leistungen, die die gute Arbeit von Lajos beim Eberswalder Leistungszentrum des Landesverbandes bestätigen. Schon jetzt hoffen wir auf eine Weiterbeschäftigung unseres Mitglieds im Verbands-Trainerstab nach Ablauf seiner jetzigen AB-Maßnahme“, so Landestrainer Ralf-Uwe Beyer. TTVB-Präsident Dieter Scholz und Geschäftsführer Günter Nostitz überbrachten die Glückwünsche des Präsidium, zeichneten Lajos Tamás an seinem Geburtstag mit der „Silbernen Ehrennadel des TTVB“ aus.

**Siegmar Bessert**  
(Märkische Oderzeitung)

## Sachsen-Anhalt

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/560 1075, Fax 0345/560 1074  
**TTVSA im Internet:** <http://home.t-online.de/home/TTVSA>  
**Pressewart:** Zur Zeit vakant.

### dts-Verkaufsstellen:

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Dessau, Halle.

**Sonstige Verkaufsstellen:**

**06122 Halle:** Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

TTVSA-Vorstandstagung

# Schwierige Gestaltung des Haushaltsplanes

Der Vorstand des TTVSA trat am 1. April in Köthen zu seiner 23. Tagung zusammen. Zu Beginn gedachten die Teilnehmer des verstorbenen Vorsitzenden des TTC Halle, Harald Hauschild.

Im Mittelpunkt der Beratungen stand die Vorbereitung auf die 3. Beiratstagung des TTVSA am 15. Mai, die nunmehr ebenfalls in Köthen stattfindet. Dem Beirat liegen die Haushaltsabrechnung 1998, der Haushaltsplan 1999, ein neues Konzept für die Nachwuchsleistungsentwicklung und 18 diverse Anträge zur Beschlussfassung vor. Besonders schwierig ist nach der Streichung der Personalkostenzuschüsse durch den

DTTB die Gestaltung des Haushaltsplanes 1999.

In der Beiratstagung werden auch Vorschläge über Änderungen in der Leitungsstruktur des TTVSA nach dem 5. Verbandstag im Jahr 2000 erörtert. Den Teilnehmern liegt dazu ein Diskussionspapier vor. Der Vorstand befaßte sich auch mit den Vorbereitungsarbeiten für die nächsten Deutschen Einzelmeisterschaften, die vom 3. bis 5. März 2000 in Magdeburg stattfinden. Alle Aufgaben werden vom Organisationskomitee, bestehend aus den Präsidiumsmitgliedern, dem Geschäftsführer sowie B. Czaja und E. Fink aus Magdeburg koordiniert.

**Andreas Fricke**

### Nachruf

Am 17. April verstarb unerwartet im Alter von 62 Jahren

## Peter Rick

Über 21 Jahre spielte Peter für die Farben des VfB Klötze 07 in der 1. Mannschaft und später dann in der 2. Mannschaft. In seinem Trainingseifer und seiner Zuverlässigkeit war er allen stets Vorbild. Auch war es für ihn selbstverständlich, junge Spieler zu einem höheren Spielniveau zu führen. Seine Fröhlichkeit und sein Charme in vielen gemeinsamen Sektionsvergnügen waren unübertroffen.

**Rudolf Borchert**

## TTVSA amtlich

### C-Trainer-Weiterbildung

C-Trainer, deren Lizenzen zum Jahresende ihre Gültigkeit verlieren, müssen dieses Jahr an einer Weiterbildungsveranstaltung teilnehmen.

Der Lehrausschuß bietet dazu folgende Termine an:

19./20. Juni 1999 in Gernrode,  
2./3. Oktober 1999 in Jessen,  
30./31. Oktober 1999 in Halle,  
27./28. November 1999 im Spielbezirk Nord.

Auf Grund der zu erwartenden hohen Teilnehmerzahlen sowie zum Teil neuer Vereinszugehörigkeiten und Anschriften der Lizenzinhaber, sollte die Anmeldung vereinsweise (mit Name und Wohnanschrift) an die Verbandsgeschäftsstelle erfolgen. Bei einer möglichen Überbelegung entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Nähere Informationen werden den Sportfreunden nach erfolgreicher Anmeldung persönlich zugesandt.

### Urteil

Das Verwaltungsgericht Magdeburg hat am 16. März 1999 einer Klage des Ballenstedter TTV „Gut Spiel“ gegen die Erhebung von Turnhallennutzungsgebühren stattgegeben. Interessierte Tischtennisvereine können das Urteil gegen Zusendung eines frankierten A4-Umschlages an Detlef Rennecke, Sackstraße 6, 06493 Ballenstedt, erhalten.

### Jugendwart mobil

Der TTVSA-Jugendwart, Frank Thomas, ist ab sofort auch unter der Rufnummer 0171/1432767 erreichbar.

## Gratulation zum 65. Geburtstag

Am 13. April feierte der Sportwart des TTVSA, Werner Hubig, im Kreise seiner Familie seinen 65. Geburtstag.

Der im Bezirk Halle und später auch in Sachsen-Anhalt bei den Tischtennispielern bekannte, rührige Sportfunktionär ist über drei Jahrzehnte ehrenamtlich für den Tischtennisport tätig. Zunächst seit 1966 als Mitglied und seit 1970 als Vorsitzender der Spielkommission im BFA Halle organisierte, leitete er eine Vielzahl von Meisterschaften und gestaltete als BFA-Mitglied die Entwicklung im Bezirk mit. Sein Einsatz wurde, unter anderem,

## ...xund zum 70.

Erwin Hinz – ein erfolgreicher Sportler, und einer der im Sport gern und immer wieder neu Verantwortung übernahm und übernimmt, begeht am 21. Mai 1999 seinen 70. Geburtstag.

Sein ganzes Leben mit dem Sport verbunden, spielte er in jungen Jahren zunächst Fußball. Er konnte sich aber bald der Faszination des kleinen runden Balles nicht entziehen.

1949 wurde er als Eisenbahner Mitglied in seiner Betriebs-sportgemeinschaft Lokomotive Halberstadt. Dort spielte er nun auch aktiv Tischtennis. Sein persönlicher Einsatz für die Belange des Tischtennisports führten seinen Weg schon 1956 in den Kreisfachausschuß.

Auch beruflich kam er immer mehr in Kontakt zum Sport. 1960 wurde er Verwaltungsleiter der neu eröffneten Lokomotive Sportschule. Obwohl und gerade weil er hier täglich mit jungen Sportlern in Kontakt war, strebte er eine berufliche Veränderung an. Er wollte direkten Einfluß auf die sportliche Entwicklung junger Menschen nehmen. Diese Möglichkeit ergab sich nach erfolgreichem Abschluß des Sportlehrerstudiums in Bad Blankenburg. Von 1970 bis 1990 war Erwin Hinz an der Sportschule als Sportlehrer tätig.

Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit stand er stets selbst im Wettkampfsport. Aber nicht nur als Aktiver opferte er seine Freizeit, sondern auch sportpolitisch und organisatorisch war er stets in Aktion. Ob in der Weiterbildung von Übungsleitern, als Trainer in der Leichtathletik, im Schwimmen und im Tischtennis oder in der Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen jeder Art und nicht zuletzt bei eigenen Wettkämpfen – Erwin brachte sich mit seiner ganzen Person ein.

mit der Ehrenkunde des DTTV gewürdigt.

Mit der Gründung des TTVSA im Oktober 1990 übernahm Werner Hubig als Sportwart die Leitung des Sportausschusses. Durch seine große Sachkenntnis und Erfahrung gelingt es ihm immer wieder, für einen reibungslosen Spielbetrieb im Land zu sorgen. Dabei streitet er für die Ideale des Sportes. Natürlich ist Werner auch heute noch ein begeisterter Tischtennispieler. Bei seinem Verein, dem SV Arminia Aschersleben, spielt er in der Kreisklasse.

Reiner Schulz



Erwin Hinz

Die heutige Abteilung Tischtennis des VfB Germania Halberstadt ist ebenfalls ein Produkt des jahrelangen Engagements des Sportfreundes Hinz. Auch mit siebzig Jahren spielt er noch aktiv Tischtennis in einer Kreisligamannschaft und gehört in dieser Klasse zu den Spitzenspielern. Deshalb und wegen seinem großen Kämpferherzen, mit dem er Vorbild für den ganzen Verein ist, wird er noch immer gebeten in höherklassigen Mannschaften auszu-helfen.

Erwin Hinz' Einsatzbereitschaft und der Erfolg seiner Arbeit wurden mit zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen bedacht: Ehrennadel des DTTV in Silber, des DSV in Bronze, des DTSB in Gold, Eisenbahner Sportabzeichen in Gold sowie die Ehrennadel des Landes-sportbundes Sachsen-Anhalt in Gold.

Derzeit ist Erwin Hinz amtierender Vorsitzender des Tischtennis-Kreisverbandes Halberstadt und hat als Schatzmeister des mit etwa 1500 Mitgliedern größten Sportvereins des Landkreises eine weitere verantwortungsvolle und zeitaufwendige Position.

Frank Rebmann

## Abschlusstabellen 1999/98 (Teil 1)

### Verbandsliga, Herren

1. TSV Leuna	18	148:103	27: 9
2. SG Union Sandersdorf	18	140:112	23:13
3. ESV Lok Stendal	18	140:117	23:13
4. TTC Halle	18	141:129	23:13
5. Mansfelder SV Hettstedt	18	140:121	21:15
6. SG Stahl Blankenburg	18	124:133	18:18
7. TTC Glück auf Staßfurt	18	135:132	17:19
8. SG Chemie Wölfen	18	123:151	11:25
9. TTC Halle II	18	116:149	11:25
10. SV Serum Bernburg	18	93:149	6:30

### Landesliga Nord/West, Herren

1. SV Concordia Staßfurt	18	152: 83	30: 6
2. TuS Schw./W. Bismark	18	133:106	23:13
3. SV Arm. 53 Magdeburg	18	134:120	21:15
4. VfB Klötze 07	18	138:121	20:16
5. Egelner SV Germania	18	136:128	18:18
6. Schönebecker SV 1861	18	129:124	18:18
7. SV 1889 Altenweddingen	18	127:138	18:18
8. SV Eintracht Quedlinburg	18	107:141	12:24
9. TSV Tangerm. v. 1990	18	110:145	12:24
10. SG Stahl Blankenburg II	18	90:150	8:28

### Landesliga Süd/Ost, Herren

1. TSV 1990 Merseburg	16	122: 47	28: 4
2. TSV Rot-Weiß Zerbst	16	131: 59	28: 4
3. USV Halle	16	125: 71	24: 8
4. TTC Halle III	16	98:113	14:18
5. SSV 90 Landsberg	16	94:116	13:19
6. Mansfelder SV Hettst. II	16	94:124	12:20
7. Polizei SV 90 Des.-Anh.	16	82:120	12:20
8. SV Serum Bernburg II	16	86:121	11:21
9. 1. TTC Zeitz	16	68:142	2:30
10. TSV Rot-Weiß Zerbst			zurückgezogen

### Landesliga Nord/West, Damen

1. TuS Schw./W. Bismark	14	111: 23	27: 1
2. TTC Wolmirstedt II	14	100: 51	23: 5
3. Oscherslebener SC 1990	14	81: 87	15:13
4. TTC „Glück auf“ Staßfurt	14	74: 82	13:15
5. Schönebecker SV 1861 II	14	66: 87	11:17
6. Post SV Klötze II	14	65: 93	9:19
7. TTC Wolmirstedt III	14	66: 97	9:19
8. TuS Fortsch. Haldensl.	14	57:100	5:23

### Landesliga Süd/Ost, Damen

1. TTV RW Bad Schmiedeb.	14	108: 44	24: 4
2. TTC Halle II	14	104: 64	22: 6
3. SV Empor Halle-Ost 50	14	96: 56	18:10
4. TTV Wimmelburg	14	96: 67	18:10
5. Mansf. SV Hettstedt II	14	94: 71	18:10
6. Universitäts SV Halle II	14	51: 94	7:21
7. TSV Rot-Weiß Zerbst II	14	36:106	4:24
8. 1. TTC Zeitz II	14	25:111	1:27

### Bezirksliga-Nord, Damen

1. TSG Grün-Weiß Möser	12	94: 26	24: 0
2. SV Chemie Mieste	12	72: 48	17: 7
3. SV Eintracht Gommern	12	75: 45	16: 8
4. Post SV Klötze III	12	60: 50	12:12
5. TuS S/W Bismark II	12	50: 60	10:14
6. TTC Börde Magdeburg	12	27: 93	3:21
7. TuS Fort. Haldensleben II	12	33: 87	2:22

### Bezirksliga-Nord, Herren

1. TTC Börde Magdeburg II	18	160: 45	34: 2
2. TuS Fortsch. Haldensl.	18	151: 68	29: 7
3. ESV Lok Stendal II	18	148: 98	28: 8
4. DJK TTV Biederitz	18	130:113	22:14
5. SV Eintr. MD-Diesdorf	18	119:115	20:16
6. TTC Wolmirstedt	18	101:141	14:22
7. SV Chemie Mieste	18	81:139	11:25
8. SV Eintracht Gommern	18	98:138	9:27
9. TTC Börde Magdeb. III	18	88:136	9:27
10. SV Concordia Rogätz	18	74:157	4:32

### Bezirksliga-West, Damen

1. TTC Quedlinburg	12	100: 20	24: 0
2. SV Eintracht Quedlinburg	12	83: 37	20: 4
3. TTC Quedlinburg II	12	90: 30	16: 8
4. Wernigeröder SV R.-W.	12	73: 47	12:12
5. SV Hötensleben	12	32: 88	6:18
6. Proser SV Anhalt 07	12	30: 90	5:19
7. Oscherslebener SC II	12	21: 99	1:23

### Bezirksliga-West, Herren

1. SV Arminia Aschersleb.	20	171:101	33: 7
2. Ballenstedter TTV	20	166:114	31: 9
3. TTC Quedlinburg	20	162:119	27:13
4. Oscherslebener SC	20	151:130	25:15
5. SV Concordia Nachterst.	20	149:114	24:16
6. SV Concordia Staßfurt II	20	134:136	20:20
7. Schönebeck. SV 1861 II	20	133:148	18:22
8. Oscherslebener SC II	20	135:132	15:25
9. SV 1889 Altenwedd. II	20	129:151	13:27
10. SV Bode 90 Löderburg	20	100:157	13:27
11. HT 1861 Halberstadt	20	51:179	1:39

### 1. Bezirksklasse Altmark

1. ESV Lok Stendal III	18	151: 90	30: 6
2. SG Calvörde	18	148: 87	29: 7
3. TuS Salzwedel	18	145: 81	28: 8
4. VfB Klötze 07 II	18	138: 99	21:15
5. TuS S/W Bismark II	18	120:121	19:17
6. Post SV Stendal	18	127:128	18:18
7. SV Chemie Genthin	18	122:138	16:20
8. SV Chemie Mieste II	18	101:141	10:26
9. VfB Klötze 07 III	18	76:156	6:30
10. Post SV Gardelegen	18	71:158	3:33

### 1. Bezirksklasse Mitte

1. TTC Handwerk Magdeb.	18	162: 49	36: 0
2. SV Blau/Weiß Glindenb.	18	135:103	26:10
3. SSV Eichenbarl./Ochtm.	18	140:107	24:12
4. TTC Wolmirstedt II	18	138:100	22:14
5. SV Arminia Magdeburg II	18	123:122	18:18
6. HSV Medizin Magdeburg	18	124:120	17:19
7. TSV Einheit Burg	18	127:122	16:20
8. SV Eintr. MD-Diesdorf II	18	115:137	13:23
9. TuS Fort. Haldensleben II	18	59:152	5:31
10. TSV Niedermödeleben	18	48:159	3:33

### 1. Bezirksklasse Börde

1. TTC GA Staßfurt II	18	158: 43	34: 2
2. SV Seehausen/Börde	18	152: 60	32: 4
3. SV Concordia Staßfurt III	18	137:105	22:14
4. TTC GA Staßfurt III	18	133:104	22:14
5. TSV Hadmerleben	18	121:115	17:19
6. SV Arminia Aschersl. II	18	81:140	13:23
7. Ballenstedter TTV II	18	98:135	12:24
8. Schönebecker SV III	18	92:138	12:24
9. SV Altenweddingen III	18	97:136	11:25
10. Oscherslebener SC III	18	64:157	5:31

### 1. Bezirksklasse Harz

1. TTC Ilsenburg	18	154: 71	32: 4
2. SV Eintr. Quedlinburg II	18	143: 98	27: 7
3. HSV Wernigerode	18	146: 92	26: 8
4. SG Stahl Blankenburg III	18	125:106	21:15
5. HSV Wernigerode II	18	125:121	20:16
6. SV Hötensleben	18	114:118	18:18
7. Wernigeröder SV RW	18	115:131	17:19
8. TTC GA Staßfurt IV	18	109:141	11:25
9. VfB Germania Halberst.	18	79:157	5:31
10. SV Fortuna Hamersleben	18	84:159	3:33

### 1. Bezirksklasse Saalkreis

1. PTSV Halle	18	162: 33	36: 0
2. TTV Wimmelburg	18	150: 88	30: 6
3. TTV Klostermansfeld	18	135: 96	24:12
4. TTC Halle IV	18	111:123	17:19
5. MSV Hettstedt III	18	125:121	16:20
6. Empor Halle-Ost	18	112:133	16:20
7. PTSV Halle II	18	109:138	14:22
8. SV Landsberg II	18	95:134	13:23
9. SG BW Brachstedt	18	97:139	11:25
10. SG Motor Halle	18	67:158	3:32

### 1. Bezirksklasse Saale

1. Freyburger TTV	18	161: 63	35: 1
2. ESV Merseburg	18	154: 82	32: 4
3. TSV 1990 Merseburg II	18	147: 75	27: 9
4. 1. TTC Zeitz II	18	112:124	17:19
5. KSV Lützkendorf	18	103:133	15:21
6. SG HTB Halle II	18	106:124	14:22
7. SV Teuchern	18	108:137	14:22
8. SV Eintracht Lützen	18	125:145	13:23
9. TTV Taucha 47 II	18	98:144	9:27
10. SV Hohenmölsen 1919 II	18	71:158	4:32

8. Teupitz II	18	86:125	9:27
9. Bestensee II	18	74:125	8:28
10. Goyatzer SV II	18	22:142	2:34

**Berzirkskl. Cottbus/Spree-Neiße Herren**

1. Lok RAW Cottbus III	14	101: 40	23: 5
2. VfB Krieschow	14	101: 46	23: 5
3. Lehrer SV Cottbus	14	85: 72	18:10
4. USV Cottbus II	14	76: 84	14:14
5. SV Lok Guben II	14	74: 92	12:16
6. SV Werben	14	69: 89	10:18
7. Koboldsee Laasow II	14	59: 90	9:19
8. FSV Spremberg II	14	43:111	1:27

**Lausitz-Cup Damen**

1. ESV Forst	20	88: 12	38: 2
2. SV Rot-Weiß Sallgast	20	86: 14	36: 4
3. FSV Spremberg	20	79: 21	34: 6
4. FSV Spremberg II	20	71: 29	28:12
5. SV Calau	20	67: 33	24:16
6. SV Calau II	20	38: 62	16:24
7. ESV Forst II	20	35: 65	16:24
8. TSG Lützen	20	27: 73	10:30
9. TSG Lützen II	20	21: 79	10:30
10. SV Byhleguhre	20	28: 72	8:32
11. Empor Fürstlich Drehna	20	10: 90	0:40

## Verbandsliga-Relegation

Die Relegation um einen freien Platz in der Herren-Verbandsliga war hart umkämpft. Es gab drei fast gleichstarke Mannschaften, lediglich SC Einheit Luckau (LL Süd) fiel recht deutlich ab. Nach zwei knappen 7:9-Niederlagen gegen MTV Wünsdorf (LL West)

und gegen den Finower TTC wurde Potsdam nur Dritter. Wünsdorf war gegen Finow 9:5 erfolgreich.

**Tabelle**

1. MTV Wünsdorf	27:13	6:0
2. Finower TTC	23:19	4:2
3. TTV Einheit Potsdam	23:21	2:4
4. SC Einheit Luckau	7:27	0:6

**E. Sielmann**

## Sachsen-Anhalt

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/560 1075, Fax 0345/560 1074

**TTVSA im Internet:** <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

**Pressewart:** Zur Zeit vakant.

### dfs-Verkaufsstellen:

**Bahnhoftbuchhandlungen:** Dessau, Halle.

**Sonstige Verkaufsstellen:**

**06122 Halle:** Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

### 3. Beiratstagung des TTVSA

## Ausnahmebestimmung aufgehoben

Mit der in der Verbandsgeschichte bisher besten Beteiligung (94 Prozent der möglichen Stimmen waren anwesend, nur der Kreis Wittenberg fehlte) fand am 15. Mai in Köthen die 3. Beiratstagung des TTVSA statt. Zu Beginn erfolgte eine Ehrung für Dr. Lutz Bögelsack (Vizepräsident des TTVSA und langjähriger Vorsitzender des TTC Wolmirstedt) und Eckhardt Dunkel (langjähriger Sportwart im KfV Sangerhausen). Beide Sportfreunde erhielten die Ehrennadel des TTVSA in Gold. Im Bericht des Vorstandes und in der anschließenden Aussprache wurden drei bedeutende Dokumente behandelt, die anschließend auch mit großer Mehrheit angenommen wurden:

- die Neufassung der Leistungssportkonzeption des TTVSA,
- die künftige Struktur der Kreisvereine und
- ein Diskussionspapier für eine veränderte Leitungsstruktur nach dem 5. Verbandstag.

Einstimmig wurden die Jahresabrechnung 1998 und der Haushaltsplan für das Jahr 1999 angenommen.

Insgesamt 22 Anträge lagen dem Beirat zur Beschlussfassung vor. Mit nur einer Stimmenthaltung wurde beschlossen, den Einsatz von Ausländern laut DTTB-Bestimmungen zu handhaben und die Terminierung der Jugendfrei-

gaben eindeutiger zu fassen. Die Annahme einer liberaleren Sperrvermerksregelung erfolgte einstimmig und die gegebenenfalls notwendige Anpassung der Senioren-Bestimmungen fand eine deutliche Zustimmung.

Nach längerer Diskussion wurden mit 57 Ja-, 30 Nein Stimmen und 7 Stimmenthaltungen die bisherigen Ausnahmebestimmungen des TTVSA über den Einsatz von Damen- und Herren-Mannschaften aufgehoben. Eine deutliche Ablehnung fand ein Antrag auf Teilnahme einer Spielgemeinschaft aus zwei Vereinen am Wettspielbetrieb des TTVSA. Angenommen mit großer Mehrheit wurden auch die Anträge zu Beitragsänderungen und zur Erhebung von Eigenleistungen und Gebühren.

Mit der Beschlussfassung, daß der 5. Verbandstag am 20. Mai 2000 in Magdeburg stattfindet, wurde die Beiratstagung beendet.

## TTVSA amtlich

Die vom Beirat angenommenen Anträge und die bisher eingegangenen Wechsel der Spielberechtigung zum 1. Juli 1999 sind in der Internet-Seite des TTVSA unter *Aktuelles* veröffentlicht.

### 50 Jahre Tischtennis

## Jubiläum in Jüterbog

Wieder einmal blickte ein Brandenburger Tischtennis-Verein auf fünfzig Jahre seines Bestehens zurück. Der TTBC Jüterbog, in der Vergangenheit vorwiegend unter dem Namen Lok Jüterbog in Erscheinung getreten, hatte für das 50. Jubiläum ein würdiges Programm zusammengestellt und dabei auch die Sportler nicht vergessen, die in der Anfangszeit und den Jahren danach für den Verein aktiv waren. Dabei gaben in einer geselligen Runde Gründungsmitglieder wie Erich Semmler oder die Brüder Fritz und Helmut Lindner Episoden aus der schwierigen

Zeit des Neubeginns zum besten. Interessierte Zuhörer waren auch Jüterbogs Stadtoberhaupt Bernd Rüdiger und TTVB-Geschäftsführer Günter Nostitz, der den Jüterboger Verein - in der Vergangenheit ein zuverlässiger Partner des Verbandes - mit dem Ehrenteller ehrte. Im sportlichen Teil kämpften 36 Zweier-Mannschaften um den Turniersieg, der an die Berliner Blaschek/Kasiske ging. Zum Abschluß des Tages gab es noch einen Schaukampf zwischen Milan Orlovski und Jindrich Pansky.

**Gerhard Niendorf**

## Jahresranglisten des TTVSA

### Herren

- 1 Michael Kollatsch (SV Concordia Staßfurt)
- 2 Detlef Wurm (MSV Hettstedt)
- 3 Uwe Homburg (TTC Börde Magdeburg)
- 4 Sven Mestchen (TTC Börde Magdeburg)
- 5 Jens Schneider (SG Union Sandersdorf)
- 6 Stefan Zeucke (TTC Halle)
- 7 Michael Marmodee (ESV Lok Stendal)
- 8 Frank Reimer (TTC Halle)
- 9 Mario Mohs (PSV 90 Dessau-Anhalt)
- 10 Raik Metzting (SG Union Sandersdorf)
- 11 Falko Hille (TTC Börde Magdeburg)
- 12 Alexander Ockert (TTC Glück auf Staßfurt)
- 13 Holm Falkner (TTC Halle)
- 14 Karsten Bütow (TSV 1990 Merseburg)
- 15 Andreas Gärtner (TTC Börde Magdeburg)
- 16 Steffen Kutzner (TSV Leuna)

### Damen

- 1 Maria Pommrenke (HSV Wernigerode)
- 2 Jana Riemann (TTC Wolmirstedt)
- 3 Dana Dittrich (TTC Halle)
- 4 Andrea Reck (TTC Wolmirstedt)
- 5 Claudia John (MSV Hettstedt)
- 6 Gabi Schuchna (SV Eintracht MD-Diesdorf)
- 7 Alexandra Blewald (TuS Schwarz-Weiß Bismark)
- 8 Kerstin Lüder (TTC Wolmirstedt)
- 9 Angela Falkner (TTC Halle)
- 10 Grit Hopstock (HSV Wernigerode)
- 11 Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau)
- 12 Regina Müller (Schönebecker SV 1861)
- 13 Anett Seibt (SG Stahl Blankenburg)
- 14 Anja Walther (HSV Wernigerode)
- 15 Anja Heilmann (SG Stahl Blankenburg)
- 16 Ines Mai (TuS Köthen)

### Jungen

- 1 Christian Roß (MSV Hettstedt)
- 2 Christian Schiede (Post SV Stendal)
- 3 Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau)
- 4 Stefan Zeucke (TTC Halle)
- 5 Johannes Wollmann (ESV Lok Stendal)
- 6 Jonas Schüttig (SV Eintracht Quedlinburg)
- 7 Mathias Lindner (TTV Wimmelburg)
- 8 Falk Krause (SV Eintracht Quedlinburg)
- 9 Torsten Weiß (SV Eintracht MD-Diesdorf)
- 10 Mathias Pingel (SV 1889 Altenweddingen)
- 11 Stefan Kneisel (MSV Hettstedt)
- 12 Dominik Lausch (SV Zörbig)

### Mädchen

- 1 Maria Pommrenke (HSV Wernigerode)
- 2 Kathrin Baum (TTV RW Bad Schmiedeberg)
- 3 Katharina Strauch (HSV Wernigerode)
- 4 Astrid Matzke (TSV Rot-Weiß Zerbst)
- 5 Julia Frohn (TTC Wolmirstedt)
- 6 Mandy Ködel (TSV 1990 Merseburg)
- 7 Inga Hoff (HSV Wernigerode)
- 8 Birgit Seifert (SG ESKA Zerbst)
- 9 Stefanie Hartmann (SV Eintracht Quedlinburg)
- 10 Mandy Bernott (TTV RW Bad Schmiedeberg)
- 11 Jenny Ruhmer (TSV Rot-Weiß Zerbst)
- 12 Ulrike Hirsch (FSV Neuendorf)

### A-Schüler

- 1 Falk Krause (SV Eintracht Quedlinburg)
- 2 Jan Lencke (TTC Handwerk Magdeburg)
- 3 Christian Tschense (SV Zörbig)
- 4 Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg)
- 5 Sascha Kersten (TuS Magdeburg-Neustadt)
- 6 Stefan Schröder (SV Concordia Staßfurt)
- 7 Falk Merten (TSG Grün-Weiß Möser)
- 8 Martin Wiegner (TTC Halle)

### A-Schülerinnen

- 1 Kathrin Baum (TTV RW Bad Schmiedeberg)
- 2 Katharina Strauch (HSV Wernigerode)
- 3 Mandy Ködel (TSV 1990 Merseburg)
- 4 Bettina Merkel (HSV Wernigerode)
- 5 Dana Stroh (FSV Nienburg)
- 6 Jennifer Priefer (HSV Wernigerode)
- 7 Sylvia Fäsing (HSV Wernigerode)
- 8 Jenny Ruhmer (TSV Rot-Weiß Zerbst)

### B-Schüler

- 1 Kai Lehmann (TSV Rot-Weiß Zerbst)
- 2 Robert Roß (MSV Hettstedt)
- 3 Benno Kirchner (TuS Schwarz-Weiß Bismark)
- 4 Markus Zink (Ballenstedter TTV Gut Spiel)
- 5 Kevin Friedrich (SV Concordia Staßfurt)
- 6 Oliver Klehm (TSV Eintracht Lützen)
- 7 Michael Lucas (TSV Rot-Weiß Zerbst)
- 8 Marc Bunk (ESV Lok Stendal)

### B-Schülerinnen

- 1 Mandy Ködel (TSV 1990 Merseburg)
- 2 Nicole Hartmann (SV Eintracht Quedlinburg)
- 3 Diana Weber (TSV 1990 Merseburg)
- 4 Bettina Merkel (HSV Wernigerode)
- 5 Christin Lenz (SV Chemie Mieste)
- 6 Maren Püschel (TS Fortschritt Haldensleben)
- 7 Sandra Hahn (SSV MG Ahlsdorf)
- 8 Sandra Stähr (TTV Zahna)

### C-Schüler

- 1 Christian Reck (TTC Wolmirstedt)
- 2 René Emmelmann (HT 1861 Halberstadt)
- 3 Sascha Michaelis (SSV MG Ahlsdorf)
- 4 Christopher Schmidt (SV Concordia Staßfurt)
- 5 Robert Meyer (SV 90 Pary)
- 6 Michael Belger (TSV Rot-Weiß Zerbst)
- 7 Erik Bottruff (TTV Zahna)
- 8 André Krippendorff (TuS Fortsch. Haldensleben)

### C-Schülerinnen

- 1 Ulrike Jennert (KSV Lützenkendorf)
- 2 Carolin Köppe (SSV Eintr. Loitsche-Zielitz)
- 3 Maren Hoffmeyer (TSG Grün-Weiß Möser)
- 4 Maren Lüdicker (TTC Wolmirstedt)
- 5 Susann Pröbel (SV 90 Pary)
- 6 Stefanie Hoffmann (TSV Rot-Weiß Zerbst)
- 7 Julia Reichmuth (TSV 1990 Merseburg)
- 8 Nicky Grunwald (TSV Tangermünde)

## Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Ableben des Sportfreundes

### Wilfried Schülbe

hat uns zutiefst erschüttert. Seine stetige Einsatz- und Leistungsbereitschaft, seine urige Geselligkeit prägten über vier Jahrzehnte unser Vereinsleben maßgeblich. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

**Vorstand und Mitglieder des TTV Wimmelburg**

mini-Verbandsfinale

## Zum Trost gab's Teddys

Am 25. April begrüßte erstmals der TTV Jahn Roßlau die Teilnehmer (32 Jungen und 24 Mädchen der AK 10 und jünger) am Verbandsausscheid Sachsen-Anhalts. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Frau Hövelmann von der Volksbank Zerbst, woher auch die zahlreichen Sachpreise kamen. Jedes Kind erhielt zur Begrüßung einen Teilnehmerbeutel mit einem T-Shirt, Süßigkeiten und dem Spielplan.

Aus jeweils acht Vorrundengruppen qualifizierten sich die Erst- und Zweitplatzierten für die K.o.-Endrunde. Als Trostpreis für die nach der Vorrunde ausgeschiedenen Kinder gab es eine Schlägerhülle.

Die Spiele des Achtel- und Viertelfinales hätten zum Teil zwei Sieger verdient gehabt. Die Unterlegenen konnten sich aber über einen kuschelweichen Teddy freuen, der manch weinendes Kindergesicht wieder zum Lachen brachte.

In den Finals setzten sich dann Aileen Wieser aus Quedlinburg und David Rinke aus Darlingerode durch. Beide werden das Land Sachsen-Anhalt beim Bundesfinale in Hettstedt (4. - 6. Juni) vertreten.

Aus den Händen von Andreas Fricke, TTVSA-Geschäftsführer und Dr. Axel Mundo, TTVSA-Breitensportobmann, nahmen die Sieger und Platzierten die Pokale und Preise entgegen.

**Die weitere Reihenfolge**  
**Jungen:** 2. Nils Bürger (Magdeburg), 3. Tobias Stoll (Bismark) und Raymond Wilke (Mügelin).

**Mädchen:** 2. Carolin Beier (Vahldorf), 3. Elisa Bohne (Großalsleben) und Eileen Nehring (Osterwieck).

Norbert Rubner

Die  
**nächste**  
**Ausgabe**

des dts  
 erscheint am

**1. Juli**  
 Anzeigenschluß:  
**17. 6.**

## Abschlußtabellen 1998/99 (Teil 2)

### Verbandsliga Damen

1. Post SV Klötze	18	135:	89	28:	8
2. MSV Hettstedt	18	127:	80	26:	10
3. SV Turbo 90 Dessau	18	124:	86	24:	12
4. TTC Halle	18	127:	92	24:	12
5. USV Halle	18	117:	96	21:	15
6. Schönebecker SV 1861	18	115:	98	20:	16
7. 1. TTC Zeitz	18	106:	107	15:	21
8. HSV Wernigerode II	18	95:	113	13:	23
9. TSV Rot-Weiß Zerbst	18	74:	126	9:	27
10. SSV 80 Gardelegen	18	11:	144	0:	36

### Bezirksliga Süd, Herren

1. SV Germania Schafstädt	18	154:	96	28:	8
2. SG HTB Halle	18	147:	91	28:	8
3. SV Hohenmölsen 1919	18	147:	104	26:	10
4. TTV Taucha 47	18	137:	124	22:	14
5. USV Halle III	18	119:	133	17:	19
6. USV Halle II	18	112:	131	14:	22
7. 1. TTV Nonnewitz 63	18	114:	136	13:	23
8. TSG Halle-Neustadt 1969	18	110:	141	12:	24
9. TSV Leuna II	18	107:	141	12:	24
10. TTV Domstadt Naumburg	18	100:	150	8:	28

### Bezirksliga Ost, Herren

1. SV Turbo 90 Dessau	18	161:	43	35:	1
2. TTV Zahna	18	151:	76	32:	4
3. SG ABUS Dessau	18	139:	100	23:	13
4. ESV Eintracht Elster	18	126:	116	20:	16
5. SG Union Sandersdorf II	18	122:	109	19:	17
6. PSV 90 Dessau-Anhalt II	18	104:	134	15:	21
7. FSV Nienburg 1990	18	116:	132	14:	22
8. TTV Jahn Roßlau	18	91:	150	9:	27
9. TSV Rot-Weiß Zerbst III	18	69:	152	8:	28
10. TTC 48 Prettin	18	87:	154	5:	31

### Bezirksklasse „Elbe“

1. SV Turbo 90 Dessau II	18	158:	75	32:	4
2. TTV Zahna II	18	144:	104	28:	8
3. SG Grün-Weiß Pretzsch	18	136:	108	25:	11
4. VfL Gehrden	18	137:	115	22:	14
5. TSV Rot-Weiß Zerbst IV	18	131:	122	19:	17
6. SV 1915 Mildensee	18	129:	130	17:	19
7. TTV Jahn Roßlau III	18	123:	129	15:	21
8. ESV Eintracht Elster II	18	92:	136	11:	25
9. TSG Rot-Weiß Zerbst V	18	84:	156	6:	30
10. TSG Wittenberg	18	93:	152	5:	31

### 1. Bezirksklasse „Chemie“

1. SV Zörbig	18	159:	73	33:	3
2. SG Chemie Wolfen II	18	143:	97	29:	7
3. Rot-Weiß Thalheim	18	145:	107	22:	14
4. TuS Köthen	18	127:	118	19:	17
5. BSV Heide Burgkernitz	18	118:	126	19:	17
6. SV Zörbig II	18	112:	121	18:	18
7. SG Wolfen-Nord	18	131:	122	17:	19
8. TSV Preußitz	18	111:	135	15:	21
9. SV Serum Bernburg III	18	78:	153	7:	29
10. Holzweißer SV	18	80:	161	1:	35

### 2. Bezirksklasse, Staffel 1

1. TSV 1919 Kusey	16	122:	58	28:	4
2. SV Winterfeld	16	112:	89	23:	9
3. Post SV Gardelegen III	16	93:	96	18:	14
4. Post SV Gardelegen II	16	99:	100	14:	18
5. ESV Lok Salzwedel	16	95:	100	14:	18
6. SV Chemie Mieste III	16	88:	104	14:	18
7. SV Liesten 22	16	97:	104	13:	19
8. VfL Kalbe/Milde	16	84:	104	10:	22
9. TuS S/W Bismark III	16	74:	109	10:	22
10. VfB Klötze 07 IV					zurückgezogen

### 2. Bezirksklasse, Staffel 2

1. TSV Tangermünde II	16	114:	60	26:	6
2. SV Mahnwinkel 1886	16	115:	70	21:	11
3. SV Traktor Tuchem	16	109:	94	21:	11
4. SV Eintracht Osterburg	16	103:	86	20:	12
5. ESV Lok Stendal IV	16	105:	92	18:	14
6. TSV Tangermünde III	16	89:	112	12:	20
7. ZSG Seehausen	16	71:	113	10:	22
8. SV Rot-Weiß Werben	16	73:	108	9:	23
9. SV Altmark Iden	16	75:	119	7:	25

### 2. Bezirksklasse, Staffel 3

1. SV Concordia Rogätz	18	135:	72	28:	8
2. RSV Gutenswegen	18	128:	82	26:	10
3. SV Blau/Weiß Glindenberg	18	109:	106	20:	16
4. SV Angern	18	112:	109	19:	17
5. SV Börde Rottmersleben	18	111:	109	18:	18
6. TSV G/W Bregenstein	18	119:	110	17:	19
7. TTC Wolmirstedt III	18	109:	110	17:	19
8. SSV Eintr. Loitsche/Ziellitz	18	100:	109	17:	19
9. SSV B/G Eichenbarl. II	18	95:	121	16:	20
10. MTV 1881 Weferlingen	18	50:	142	2:	34

### 2. Bezirksklasse, Staffel 4

1. TTC Handw. Magdeb. III	22	192:	87	40:	4
2. DJK TTV Biederitz II	22	185:	101	36:	8
3. Magdeburger SV 1990	22	186:	106	36:	8
4. TSG Grün-Weiß Möser	22	178:	119	32:	12
5. VfB Otterleben	22	165:	132	29:	15
6. TTC Handw. Magdeb. II	22	143:	135	25:	19
7. SV Arminia Magdeburg II	22	141:	154	19:	25
8. SV A/E Ost Magdeburg	22	134:	163	14:	30
9. TuS Magdeburg-Neust.	22	124:	179	13:	31
10. DJK TTV Biederitz III	22	114:	169	13:	31
11. SV Eintracht Gommern II	22	72:	190	6:	38
12. TSV Einheit Burg II	22	98:	197	1:	43

### 2. Bezirksklasse, Staffel 5

1. SV Förderstedt	18	126:	75	29:	7
2. TTC Wanzleben	18	131:	71	28:	8
3. TTC Conc. Welsleben	18	128:	65	27:	9
4. SV Altenweddingen IV	18	128:	68	27:	9
5. Oscherslebener SV 1953	18	111:	100	20:	16
6. SV Hötensleben III	18	84:	121	15:	21
7. TSG Calbe/Saale	18	106:	117	14:	22
8. TSV Hadmersleben II	18	81:	130	10:	26
9. SV B/W Beckendorf	18	69:	133	7:	29
10. ZI. G Atzendorf	18	55:	139	3:	33

### 2. Bezirksklasse, Staffel 6

1. Egelner SV Germania II	18	136:	63	31:	5
2. Froscher SV Anhalt 07	18	134:	65	31:	5
3. TSV G/W Kl. Mühlingen	18	122:	79	23:	15
4. TTC 79 Ascherleben	18	128:	94	21:	15
5. SV Bode 90 Löderburg II	18	107:	92	21:	15
6. Ballenstedter TTV III	18	104:	86	19:	17
7. TTC GA Staßfurt V	18	93:	122	15:	21
8. SV Arm. Ascherleben III	18	91:	111	14:	22
9. Schönebecker SV 1861 IV	18	36:	141	3:	33
10. SV Förderstedt II	18	44:	141	2:	34

### 2. Bezirksklasse, Staffel 7

1. SV Hötensleben II	18	134:	66	31:	5
2. SV Eintracht Badersleben	18	132:	65	30:	6
3. TSV Völpke	18	115:	104	22:	14
4. SV 1960 Gunsleben	18	115:	95	21:	15
5. TTC 1990 Gröningen	18	113:	101	20:	16
6. DJK Oschersleben	18	103:	104	18:	18
7. HT 1861 Halberstadt II	18	106:	108	18:	18
8. SG Fortuna Dardeshelm	18	87:	130	9:	27
9. Oscherslebener SC IV	18	70:	127	6:	30
10. Harbker SV Turbine	18	56:	131	5:	31

### 2. Bezirksklasse, Staffel 8

1. SG Stahl Blankenburg IV	16	114:	59	25:	7
2. TTC Quedlinburg II	16	109:	64	25:	7
3. SV Germania Gemrode	16	109:	57	24:	8
4. SV Einheit Halberstadt	16	118:	76	24:	8
5. SG Stahl Blankenburg V	16	95:	98	15:	17
6. Wernigeröder SV RW II	16	81:	111	10:	22
7. TSV 09 Wasserleben	16	67:	117	10:	22
8. SV Einheit Stapelberg	16	74:	111	8:	24
9. TTC Ilsenburg II	16	51:	125	3:	29
10. TTC Quedlinburg III					zurückgezogen

### 2. Bezirksklasse, Staffel 9

1. TTV Sangerhausen	18	135:	57	31:	5
2. BSC 1990 Siebigerode	18	138:	66	30:	6
3. TSV Halle-Süd	18	119:	98	21:	15
4. TTV Wimmelburg II	18	110:	105	21:	15
5. SpVgg. Rößlingen	18	111:	107	21:	15
6. SSV Eisleben	18	104:	116	17:	19
7. MSV Hettstedt IV	18	99:	112	16:	20
8. SV Rot-Weiß Großbörner	18	77:	127	12:	24
9. SpVgg. Rößlingen II	18	96:	128	10:	26
10. SV Eintracht Bennungen	18	64:	137	3:	33

### 2. Bezirksklasse, Staffel 10

1. TTV 73 Halle	18	154:	112	29:	7
2. SG Krosigk	18	139:	119	23:	13
3. TTC Halle V	18	133:	113	23:	13
4. ESG Halle	18	134:	133	20:	16
5. SG Aufbau Scherz	18	140:	122	19:	17
6. USV Halle IV	18	140:	129	18:	18
7. SG Motor Halle II	18	128:	130	18:	18
8. SG Motor Hohenthurm	18	130:	135	16:	20
9. TSG Halle-Neustadt II	18	117:	143	12:	24
10. USV Halle V	18	81:	160	2:	34

### 2. Bezirksklasse, Staffel 11

1. VSG Kugelberg Weißenf.	18	138:	66	33:	3
2. TTV Querfurt	18	130:	61	27:	9
3. Freyburger TTV II	18	128:	83	26:	10
4. 1. TTC Zeitz III	18	108:	93	21:	15
5. TSV Leuna IV	18	116:	106	19:	17
6. TTF Medizin Merseburg	18	97:	105	18:	18
7. TSV Eintracht Lützen II	18	91:	105	15:	21

8. SV Germania Kötzschau	18	92:	117	11:	25
9. TTV Domst. Naumburg III	18	60:	136	5:	31
10. TV Saubach	18	45:	133	5:	31

### 2. Bezirksklasse, Staffel 12

1. ESV Merseburg II	18	142:	37	34:	2
2. TSV Leuna III	18	118:	61	28:	8
3. SV Uichteritz	18	115:	76	25:	11
4. 1. TTV Nonnewitz II	18	121:	83	21:	15
5. TTV Domst. Naumburg II	18	105:	81	19:	17
6. TV Friesen Naumburg	18	101:	99	18:	18
7. TSV Eintracht Lützen III	18	73:	119	11:	25
8. TTV Taucha III	18	53:	127	9:	27
9. SV Hohenmölsen II	18	63:	134	8:	28
10. SG Chemie Zeitz	18	51:	125	7:	29

### 2. Bezirksklasse, Staffel 13

1. TTV Zahna III	18	140:	46	33:	3
2. SV Allemannia Jessen	18	134:	57	31:	5
3. Hellas 09 Oranienbaum	18	131:	71	28:	8
4. Grün-Weiß Annaburg	18	110:	110	20:	16
5. TTV Zahna IV	18	99:	112	15:	21
6. SV 1915 Mildensee II	18	100:	111	14:	22
7. TTV Bad Schmiedeberg	18	93:	116	14:	22
8. SG Grün-Weiß Pretzsch III</					

## Sachsen-Anhalt

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V.,  
Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/560 1075, Fax 0345/560 1074

**TTVSA im Internet:** <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

**Pressewart:** Zur Zeit vakant.

### dts-Verkaufsstellen:

**Bahnhoftbuchhandlungen:** Dessau, Halle.

**Sonstige Verkaufsstellen:**  
06122 Halle: Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

## Die Geschäftsstelle informiert

**Anträge auf Ersterteilungen** beziehungsweise Streichungen von Spielberechtigungen sind bis spätestens 10. Juli 1999 in der Geschäftsstelle einzureichen, damit jedem Verein rechtzeitig die neue Spielberechtigungsliste zugesandt werden kann, da ohne sie keine Mannschaftsaufstellungen von den Staffelleitern genehmigt werden.

**Anträge auf Jugendfreigaben** sind bis spätestens 1. August 1999 direkt an den Verbandsjugendwart Frank Thomas oder die

Bezirksjugendwarte Wolfgang Schleiff (West), Rainer Daniel (Ost) beziehungsweise Peter Krippendorf (Nord) zu senden.

**Die Ausschreibungsunterlagen** für die allen Vereinen mögliche Teilnahme am 10. TT-INTER-CUP für europäische Vereinsmannschaften sind über die Geschäftsstelle erhältlich.

**Achtung!** Die Geschäftsstelle des TTVSA ist im Zeitraum 26. bis 30. Juli 99 urlaubsbedingt nicht besetzt.

50 Jahre Tischtennis in Leuna

## Sich selbst das schönste Geschenk gemacht

Mit einer Festwoche begingen die Tischtennispieler des TSV Leuna ihr 50jähriges Bestehen. Der traditionsreiche Verein, der mit der Herrenmannschaft schon 1951 und 1952 Landesmeister wurde und an den gesamtdeutschen Meisterschaften teilnahm, machte sich selbst das schönste Jubiläumsgeschenk. Die Herrenmannschaft in der Besetzung S. Kutzner, R. Lamm, S. Müller, A. Streckler, H. Burkhardt und D. Lichtenfeld erkämpfte Platz 1 in der Verbandsliga und damit den Aufstieg zur Oberliga. Über viele Jahre waren die Leunaer mit der Herren- und Damenmannschaft in den höheren Spielklassen der DDR vertreten und wurden auch je einmal DDR-Meister mit der Jungen- und Schülerinnen-Mannschaft.

Startschuß der Festwoche war ein Turnier für Oberliga- und Verbandsliga-Mannschaften. Mit 2:1 setzte sich im Finale TSV Leuna I (Kutzner, Müller) gegen Union Sandersdorf (Schneider, Czolbe) durch. Dritte wurden Concordia

Staßfurt ( Kollatsch, Dingethal) und TSV Leuna II (Lamm, Lichtenfeld). Im anschließenden Turnier für Mannschaften bis zur Bezirksliga gewann TSV Leuna I (Glöde, Jennert) das Finale mit 2:0 gegen TTC Pulsnitz I (Stapels, Walter). Dritte wurden ESV Merseburg (Schanne, Schwarz) und TTC Pulsnitz II (Thomas, Göpfert). Nach Wettbewerben für Kinder und Jugendliche in der Festwoche folgte am 12. Juni das Wiedersehensturnier für ehemalige und jetzige Spieler des TSV Leuna.

Aktive aus allen Etappen der vergangenen 50 Jahre waren vertreten, darunter mit W. Kunth und J. Frings auch zwei Spieler aus der Gründermannschaft. Den lockeren Wettbewerb im *Schweizer System* gewann am Ende D. Wurm vor G. Sablitzki, S. Schwäblein und B. Philipp. Sieger im Damenvergleich wurde M. Fey. Den anschließenden Vergleichskampf einer Landesauswahl (Kollatsch, Reimer, Wurm, Schneider) gegen die 1. Mannschaft des Jubilars (Kutzner, Lamm, Müller, Lichtenfeld) gewannen die Auswahlspieler souverän mit 6:1.

Zum Abschluß der Festwoche vereinte noch einmal ein Sportlerball die *Ehemaligen* und jetzigen Aktiven des TSV Leuna.

Werner Lüderitz

Max Herbrich wird 90 Jahre

## Für viele ein Vorbild

Zum 90. Geburtstag von Max Herbrich (Foto) aus Genthin wünschen alle Sportler des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise seiner Familie und seiner Sportfreunde der SV Chemie Genthin.

Am 1. August 1909 wurde Max in Georgsdorf im Sudetenland geboren. Seit seiner frühesten Jugend treibt er Sport, unter anderem Skisport, Fußball und auch Geräteturnen. 1929 wurde er zum tschechischen Militärdienst einberufen. Zum Glück überlebte er die Kriegsjahre und Gefangenschaft. Nachdem er seine Heimat verloren hatte, landete er letztendlich in Genthin.

Seit dem 1. März 1964 ist Max Herbrich Mitglied der SV Chemie Genthin, bis heute dem Sport treu geblieben und spielt in seinem hohen Alter noch Tischtennis in der 4. Mannschaft. Er ist im Verein der Sportfreund mit der größten Trainingsintensität und kümmert sich auch noch um kleine Reparaturen an Sportgeräten. Mit Recht sind alle Sportkameraden von Chemie Genthin stolz auf ihren Max.

Seine Aktivitäten gelten aber auch dem Billardsport und dem Männerchor der Genthiner Handwerker. Seinen Fernsehauftritt als damals ältester aktiver Tischtennispieler des Bezirkes Magdeburg erlebte Max im Jahre 1985 in Wernigerode, als er in einer Werbeveranstaltung für die Aktion *Jugend*



trainiert für Olympia gegen Walter Kollé (Stahl Blankenburg) einen Schaukampf gewann.

Sein Lebensmotto „Bleib gesund durch Sport“ führte ihn in dieses hohe Alter. Er ist für uns alle ein Vorbild.

Rudolf Borchert

Oldie-Turnier ohne Sieger und Verlierer

## Appetit auf die neue Saison wurde geweckt

Anläßlich des bevorstehenden 25. Bodepokaltournieres – ein immer wiederkehrender Höhepunkt im Vereinsleben der Löderburger Tischtennisportler – hatten sich der Vorstand und der über Jahrzehnte hinaus verantwortliche Organisationsleiter dieses Traditionsturnieres, Peter Rimkus, etwas besonders ausgedacht, langfristig organisiert und dann durchgeführt.

Ältere Sportfreunde, unter anderem die Begründer und ersten Gewinner des einmal im Jahr durchgeführten TT-Turnier für Zweiermannschaften, Gottfried Baumgart und Lothar Deichsel, folgten der Einladung zum *Oldie-Turnier*. Niemand wußte, wer die weiteren Teilnehmer waren und das letztendlich das Alter (der Älteste mit dem Jüngsten und so weiter) über die Zusammenstellung der Paare

für das durchgeführte Doppeltturnier bestimmen sollte. Dadurch gab es natürlich einige Überraschungen.

Sehr erfreut waren alle, daß eingeladene Vertreter anderer Vereine des Kreises und aus der Hansestadt Hamburg (Abteilungsleiter M. Gehrman und H. Schindel vom Winterhuder-Eppendorfer Turnverein) durch ihre Teilnahme dem Turnier die richtige Würze gaben.

Eine anschließende gesellige Runde, in der die Storys der letzten Jahrzehnte auflebten, sowie der Austausch von Wimpeln, einmaligen Ehrenurkunden und extra eingravierten Jubiläumsgläsern ließen allen Teilnehmern die letzte Saison vergessen, zugleich aber auch Appetit auf neue sportliche Begegnungen wecken.

Lothar Deichsel

### dts NORD regional -

der gelbe Sonderteil, der Ihnen das Tischtennisgeschehen aus Ihrer Nähe noch näher bringt...

## Wechsel der Spielberechtigung im TTVB zum 1. Juli 1999

### Wechsel innerhalb des TTVB, männlich

Name	alter Verein	neuer Verein
Joachim Ruge	SV Blau-Weiß Leegebruch	TT-Freunde Bötzow
Dr. Dieter Herrmann	SV Lok Ketzin	Post SV Brandenburg
Rolf-Dieter Fischer	SV Optik Rathenow	Stahl Brandenburg
Michael Fischer	SV Optik Rathenow	Stahl Brandenburg
Andreas Rosenow	SG Automation Cottbus	SV Byhleguhre
Dr. Herbert Ristau	SV Energie Cottbus	SG Automation Cottbus
Holger Preuß	USV Cottbus	SV Energie Cottbus
Lienhard Scholz	ESV Lok RAW Cottbus	ESV Lok Cottbus
Werner Hennig	SV Energie Cottbus	ESV Lok Cottbus
Rolf Ginter	SV Preußen Frankfurt	Cottbuser TT-Team
Bernd Schicketanz	ESV Lok RAW Cottbus	Cottbuser TT-Team
Henry Kossack	TSG Lübbenau 63	Cottbuser TT-Team
Robert Wettlauffer	ESV Lok Cottbus	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Henry Werkmeister	Mahlower SV 1977	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Martin Richter	Mahlower SV 1977	VfB Doberlug-Kirchhain
Peter Suckert	Post SV Finsterwalde	BSG Stahl Eisenhüttenstadt
Hans-Jürgen Ries	Finower TTC Eberswalde	ESV Forst
Perco Krüger	Fürstenberger SV	TTC Sängerst. Finsterwalde
Werner Kleinert	ESV Lok Cottbus	1. KSV Fürstenwalde
Wolfgang Rossa	Post SV Finsterwalde	TTC Gransee
Frank Elsner	Post SV Finsterwalde	TTC Gransee
Rudain Kamar-Eldin	SV Preußen Beeskow	SV Motor Henningsdorf
Dirk Jessat	SV Fürstenberg	SV Motor Henningsdorf
Hans-Jürgen Grogoll	SV Fürstenberg	TBC Jüterbog
Jens Wilski	TT-Freunde Bötzow	TTC Empor Kraupa
Armin Reppschläger	TT-Freunde Bötzow	SV Blau-Weiß Leegebruch
Christian Lüdecke	SG Einheit Luckenwalde	SV Blau-Weiß Leegebruch
Matthias Thiere	SV Grün-Weiß Thalberg-M.	SV Blau-Weiß Leegebruch
Dirk Marunke	SV Grün-Weiß Thalberg-M.	SV Grün-Weiß Letschin
Wolfram Richter	SV Motor Henningsdorf	TTC Ludwigsfelde
Stefan Prestin	SV Empor Oranienburg	TTC Ludwigsfelde
Thomas Gutke	SV Empor Oranienburg	TTC Ludwigsfelde
Andreas Nick	SV Empor Oranienburg	TSG Waldst. Teufel Potsd.
Frank Dittrich	SV Fortuna Neuhardenberg	SV 05 Rehbrücke
Guido Steinbeck	TSV Stahnsdorf	TTV Empor Schwedt
Jens Nowak	Mahlower SV 1977	TTV Empor Schwedt
Norbert Glaser	SV Fichte Baruth	TTV Empor Schwedt
Daniel Albert	TTV Einheit Potsdam	TSV Stahnsdorf
René Lau	TSV Stahnsdorf	SV Lok Ketzin
Christian Glaeske	JSV Schwedt	
Christian Kuhahl	JSV Schwedt	
Bernd Woite	SV Preußen Frankfurt	
Torsten Paetow	SV Lok Ketzin	

André Ahrens	TTV Einheit Potsdam
Achim Wolff	TTV Einheit Potsdam
Michel Schreib	SV Fichte Baruth
René Schilke	TTC Empor Kraupa
Jens Dietrich	TTC Empor Kraupa
Dirk Wojtyczka	TTC Ludwigsfelde
Steffen Rößler	SV Fürstenberg
Andreas Krakow	Finower TTC Eberswalde

TSV Stahnsdorf
TSV Stahnsdorf
KSV Sperenberg
TSV Grün-Weiß Thalberg-M.
SV Grün-Weiß Thalberg-M.
MTV Wünsdorf
TSV 90 Zehdenick
TSV 90 Zehdenick

### Wechsel innerhalb des TTVB, weiblich

Sybille John	Finower TTC Eberswalde	SV Motor Eberswalde
Susann Holzäpfel	JSV Schwedt	Finower TTC Eberswalde
Andrea Richter	TTC Stahl Senftenberg	TTC Sängerst. Finsterwalde
Karina Hübner	SV Preußen Frankfurt	Golzower SV
Franka Hübner	SV Preußen Frankfurt	Golzower SV

### Wechsel zum TTVB aus anderen Verbänden

Gerhard Rieger	SC Heiligensee (Berlin)	TT-Freunde Bötzow
Siegfried Lemke	SV BW Petershagen (Berlin)	ESV Eberswalde
Rainer Kluge	SV Kurort Rathen (Sachsen)	BSG Stahl Eisenhüttenstadt
Sven Kath	MTTV Violetta (Berlin)	Finower TTC Eberswalde
Marek Konieczka	Klub Sportowy Gorzow (Pol.)	SV Preußen Frankfurt
Bernd Schlagowski	Spandauer SV (Berlin)	SV Gaselan Fürstenwalde
Heiko Gonia	TV Geestenseth (TTVN)	1. KSV Fürstenwalde
Marco Czerwinski	Charlottenburger TTV (Berlin)	Hohen Neuendorfer SV
Bernd Delow	SV EG Suhl (Thüringen)	Empor Oranienburg
René Klose	MTTV Violetta (Berlin)	ESV Prenzlau
Jörg Woite	SV Heinersreuth (Bayern)	TTV Empor Schwedt
Mariana Holikowa	Cl. London (GBR)	ESV Prenzlau
Astrid Schulze	TTC Mennighüffen (WTTV)	SV 05 Rehbrücke

Außerdem vollzog der TTV „Top Spin“ Bernau (Brandenburg) mit seinen Aktiven per 1. Juli 1999 die Rückkehr zum TTV Brandenburg, nachdem bisher als Gast beim Berliner TTV Startgenehmigung bestand.

### Wechsel vom TTVB zu anderen Verbänden

Enrico Steinitz	TTC Sängerst. Finsterwalde	TTF 68 Wiesloch (Baden)
Nico Kiatt	TTV Einheit Potsdam	SC Charlottenburg (Berlin)
Wolfgang Nagel	TSV Treuenbrietzen	Köpenicker SV Ajax (Berlin)
Hartmut Vierk	ESV Lok Cottbus	SV BW Petershagen (Berlin)
Ralf Dohrmann	TSV Treuenbrietzen	SV Förderstedt (Sa.-Anhalt)
Bernhard Heinzel	SV Prösen	TSV Bl-W. Gröditz (Sachsen)
Johannes Brychcy	TTSG Teupitz/M. Buchholz	TV Jahn Emmerich (WTTV)
Conny Lehrack	SV Blau-Weiß Eggerstorf	TTC Berlin-Neukölln (Berlin)

Aktivitäten aus der Prignitz

## Ergebnisse der Malaktion vorzeigenswert

Die bundesweit durchgeführte Aktion des DTTB hinsichtlich der Europameisterschaften in Bremen *Wer bemalt den schönsten Tischtennis-Ball Deutschlands?* hat unter der Regie des Kreis Ausschusses in den Schulen der Prignitz begonnen. Gefragt sind dabei möglichst viele kreative Ideen und Motive von Kindern und Jugendlichen in drei Altersstufen. So waren jüngst die 22 Mädchen und Jungen der Klasse 6a der

Grundschule Nord in Pritzwalk gemeinsam mit ihrer Kunsterzieherin während einer Unterrichtsstunde mit großem Eifer bei der Sache, um den kleinen Zelluloidball zu verschönern. Mit viel Geschick und persönlicher Neigung brachten sie meist ein vorzeigbares Ergebnis zustande. Die Bemalung reichte von Schmuck-, Blumen- und Puzzlemotiven über Erdball-Imitationen hin bis zu Phantasiegebilden.

Natürlich hatten alle Beteiligten dabei viel Spaß. Schüler und Lehrer wollen nun aktiv mithelfen, in der Prignitz viele Nachahmer zu finden.

Der Nachwuchs des Pritzwalker SV hatte alle in Pritzwalk und Umgebung wohnenden jungen Aussiedler zu einem Turnier eingeladen. Sie konnten mit einigen Nachwuchsakteuren – die im Turnier nur außer Konkurrenz starteten – ihr Können messen. Da zwei-

schen dem PSV und den Aussiedlern bereits gute Kontakte bestehen, waren zwölf von ihnen der Einladung gefolgt.

Abteilungsleiter Klaus Armack begrüßte die Gäste und rief zu Toleranz mit den um Integration bemühten Aussiedlern auf. Dabei kommt der sportlichen Freizeitbeschäftigung eine besondere Bedeutung zu. Weitere Veranstaltungen dieser Art sollen folgen.

Harry Stüwe

Vereins-Wettbewerb im Nachwuchsbereich

## Wieder lagen die Prenzlauer vorn

Auch die achte Saisonauswertung des Vereins-Wettbewerbes im Nachwuchsbereich ging überlegen an den ESV Prenzlau. 47 Vereine kamen in die Wertung – er-

neut eine Steigerung. Der Finower TTC schob sich auf den zweiten Rang vor SV Blau-Weiß Eggersdorf und dem SV Preußen Beeskow. Unter den zwanzig führen-

den Vereinen waren elf Gemeinschaften, die in allen vier Nachwuchsklassen zu Punkten kamen. Einbezogen sind nur Ergebnisse außerhalb der Kreisebene.

### Auswertung Saison 1998/99

Platz/Verein	Platz Vorjahr	10 u.jg. Pkt.	11/12 Pkt.	13/14 Pkt.	15/17 Pkt.	Ges. Pkt.	10 SV Ketzin	12 0	14 90	77 181	
1 ESV Prenzlau	1	335	656	388	314	1.693	11 TSV Stahnsdorf	15	156	10 9	2 177
2 Finower TTC	3	185	246	149	209	789	12 St. Brandenburg	9	43	78	22 25 168
3 BW Eggersdorf	2	137	28	223	241	629	13 Waldst. Potsdam	16	21	94	35 3 153
4 Preuß. Beeskow	4	170	254	83	9	516	14 BW Wusterwitz	22	134	0	10 6 150
5 FSV Spremberg	5	55	58	132	88	333	15 MTV Wünsdorf	27	0	67	23 44 134
6 RAW Cottbus	8	0	0	118	159	277	16 TTC Finsterwalde	28	0	35	10 73 118
7 ESV Cottbus	11	105	10	110	7	232	17 St. Senftenberg	6	0	0	16 99 115
8 Cottbuser TTT	20	53	3	0	142	198	18 TTV Potsdam	13	4	29	18 60 111
9 JSV Schwedt	10	75	17	84	13	189	19 KSV Fürstenw.	14	95	14	0 0 109
							20 SG Glienick	19	48	0	15 34 97

E. Sielmann

Die nächste Ausgabe

des dts erscheint am

29. Juli

Anzeigenschluß:

15. 7.

**Wechselliste des TTV Sachsen-Anhalt zum 1. 6. 1999**

**Name**  
 Heidi Altmann  
 Orlof Bahr  
 Andreas Baldauf  
 Enrico Behrens  
 Mario Biehl  
 Peter Birk  
 Stefan Böhme  
 Winfried Bönisch  
 Josef Borczas  
 Matthias Conrad  
 Tamara Conrad  
 Enrico Degethoff  
 Ralf Dohrmann  
 Lutz Dorand  
 Harald Dreilich  
 Rainer Eckert  
 Sebastian Engel  
 Steffen Faatz  
 Uwe Fettke  
 Danny Franke  
 Martin Franke  
 Jörg Frobes  
 Erhard Gaede  
 Manfred Gomm  
 Elke Hamel  
 Sascha Hänel  
 Klaus Hassel  
 Ronald Henkel  
 Albrecht Henschel  
 Joachim Henze  
 Martin Herbst  
 Albrecht Hesse  
 Sebastian Hesse  
 Gernot Hinz  
 Björn Hoffmann  
 Gerhard Hoffmann  
 Jörg Hoffmann  
 Frank Hohmann  
 Lars Holland  
 Andreas Hönemann  
 Holger Hornig  
 Stefan Hörschelmann  
 Andreas Iwen  
 Mike Jacob  
 Dominik Jahn  
 Volker Jänsch  
 Reinhard Jendryschik  
 Jörg Jürges  
 Tobias Karger  
 Lysann Karkowsky  
 Thomas Karl  
 Grit Karsten  
 Stefan Keip  
 Mandy Kelle  
 Marcel Kiesel  
 Detlef Klabis  
 Christian Klier  
 Michael Klingenstein  
 Thomas Kneipp  
 Mandy Ködel  
 Tobias Koppe  
 Andreas Krüger  
 Björn Kulawik  
 Torsten Lemke  
 Christian Lewecke  
 Heinz Lieder  
 Kuno Lindner  
 Jens Lingner  
 Jörg Loose  
 Matthias Loose  
 Michael Lucas  
 Ines Mai  
 Torsten Matthe  
 Andreas Meinicke  
 Christian Mewes  
 Dr. Karsten Milek  
 Mario Mohs  
 Dr. Peter Müller  
 Enrico Nachtwey  
 Kay Natho  
 Andreas Neumann  
 Willhard Neumann  
 Lars Nowak  
 Alexander Ockert  
 Jens Pannicke  
 Christian Panzer  
 Jens Pape  
 Tilo Peine  
 Michael Pelka  
 Jens Pfeiffer  
 Peter Rehbaum  
 Joachim Reichert  
 Siegfried Reichert

**alter Verein**  
 FSV Nienburg  
 TTC Quedlinburg  
 TTV „Grüne Linde“ Liebertwolkwitz (S&TTV)  
 SV Rot-Weiß Werben  
 1. TTC Zeit 1990  
 BSV Eickendorf  
 Cornelius Werk Burg  
 SSV 90 Landsberg  
 PSV 90 Dessau-Anhalt  
 SV Grün-Weiß Pretzsch  
 TTV Wimmelburg  
 Magdeburger SV 90  
 TSV Treuenbrietzen (TTVB)  
 FSV Nienburg  
 SSV 90 Landsberg  
 TTV Wimmelburg  
 TSV Rot-Weiß Zerbst  
 BSV Eickendorf  
 SV Oebisfelde  
 TTV 73 Halle  
 SG Motor Halle  
 DJK Blau-Weiß Hilden (WTTV)  
 MSV Hettstedt  
 SV Concordia Nachterstedt  
 TTV Domstadt Naumburg 75  
 TTC 79 Aschersleben  
 TSV 1990 Merseburg  
 Stahl Nord Magdeburg  
 Ballenstedter TTV „Gut Spiel“  
 SV Rot-Weiß Großbörner  
 SSV Blau-Gelb Eichenbarleben-Ochtmersl.  
 SV Serum Bernburg  
 Burgkernitzer SV Heide 90  
 MTV Adenbüttel (TTVN)  
 TuS Schwarz/Weiß Bismark  
 TSV Völpke  
 SV Bode 90 Löderburg  
 TTC 79 Aschersleben  
 HSV Wernigerode  
 SV Chemie Mieste  
 SV Concordia Rogätz  
 Freyburger TTV  
 USV Halle  
 BSV Eickendorf  
 SV Allemannia Jessen  
 USV Halle  
 SV Wolfen-Nord  
 VfL Visselhövede (TTVN)  
 SV Chemie Mieste  
 SG Grün-Weiß Eilenstedt  
 PSV 90 Dessau-Anhalt  
 TTV Grün-Weiß Oebisfelde  
 TTV Oberviechtach (ByTTV)  
 TTC Wolmirstedt  
 Farmersleber SV 1895  
 SV Chemie Mieste  
 Schönebecker SV 1861  
 BSV Eickendorf  
 TSV Leuna  
 TSV 1990 Merseburg  
 GSBV Halle  
 ESG Halle  
 TTV Wimmelburg  
 FSV Nienburg  
 TTC Quedlinburg  
 SG Aufbau Elbe Magdeburg  
 SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf  
 PSV 90 Dessau-Anhalt  
 SV Einheit Halberstadt  
 VfB Germania Halberstadt  
 Helmstedter SV (TTVN)  
 TuS Köthen  
 Farmersleber SV  
 TSV 1990 Merseburg  
 SG Stahl Blankenburg  
 Einheit Alexander Berlin (BeTTV)  
 PSV 90 Dessau-Anhalt  
 VfL Kalbe  
 SV Serum Bernburg  
 SV Aufbau/Empor Ost Magdeburg  
 SG Stahl Nord Magdeburg  
 SV Oebisfelde  
 FC Schwalbe 1899 Hannover (TTVN)  
 TTC „Glück auf“ Staßfurt  
 TTV Domstadt Naumburg  
 PSV 90 Dessau-Anhalt  
 1. TTC Zeit  
 TSG Bad Salzuflen (TTVN)  
 SSV „Mansfelder Grund“ Ahlsdorf  
 GSBV Halle  
 TTC Wanzleben  
 VfL Köthen  
 VfL Köthen

**neuer Verein**  
 SG Medizin Bernburg  
 SG Stahl Blankenburg 1948  
 SSV 90 Landsberg  
 SV Eintracht Osterburg  
 Schönebecker SV 1861  
 TSG Grün-Weiß Klein Mühlingen/Zens  
 TSV Einheit Burg  
 SV Union Halle-Neustadt  
 SV Turbo 90 Dessau  
 SV Germania Wartenburg  
 USV Halle  
 TTC Schwarz-Rot Gifhorn (TTVN)  
 SV Förderstedt  
 SG Medizin Bernburg  
 TV 02 Langenargen (TTWWH)  
 TTV Klostermansfeld  
 VfL Oker (TTVN)  
 TSG Grün-Weiß Klein Mühlingen/Zens  
 TTV „Grün-Weiß“ Oebisfelde  
 TSV Halle-Süd  
 TSV Eintracht Wachsenhausen (TTVN)  
 Oscherslebener SC 1990  
 SV Arminia Aschersleben  
 SV Arminia Aschersleben  
 1. TTC Zeit  
 Ballenstedter TTV „Gut Spiel“  
 LTTV „Leutzscher Füchse“ (S&TTV)  
 Aufbau Empor Ost Magdeburg  
 SV Eintracht Quedlinburg  
 TTV Klostermansfeld  
 SG Fortuna Dardesheim  
 TSV Preußnitz  
 SV West 90 Erfurt (TTTV)  
 TSV 1919 Kusey  
 SSV 80 Gardelegen  
 TVB Schöningen (TTVN)  
 SV Concordia Staßfurt  
 Ballenstedter TTV „Gut Spiel“  
 TTC Ilsenburg  
 VfB Klötze 07  
 SV Angern  
 F. C. Bayern München  
 Post- und Telekom SV Halle  
 TSG Grün-Weiß Klein Mühlingen/Zens  
 1. FSV Mainz 05 (RTTV)  
 SSV 90 Landsberg  
 SG Rot-Weiß Thalheim 31  
 FSV Nienburg  
 TSV 1919 Kusey  
 VfB Germania Halberstadt  
 SV 1915 Mildensee  
 SV Oebisfelde 1895  
 TTV Domstadt Naumburg  
 TuS Schwarz/Weiß Bismark  
 TSV Niederoderleben  
 VfB Klötze 07  
 TTC Concordia Welsleben  
 TSG Grün-Weiß Klein Mühlingen/Zens  
 TT-Freunde Medizin Merseburg  
 3B Berlin Tischtennis (BeTTV)  
 SG 67 Halle-Neustadt  
 SSV 90 Landsberg  
 BuSG Aufbau Eisleben  
 SG Medizin Bernburg  
 SV Eintracht Quedlinburg  
 ESV Lokomotive Magdeburg  
 MSV Hettstedt  
 SV Turbo 90 Dessau  
 VfB Germania Halberstadt  
 SG Stahl Blankenburg 1948  
 TSV Rot-Weiß Zerbst  
 TSV Rot-Weiß Zerbst  
 TTV 76 Frankenthal (PTTV)  
 ESV Merseburg  
 Helmstedter SV (TTVN)  
 SV Hohenmölsen 1919  
 SV Turbo 90 Dessau  
 VfB Klötze 07  
 FSV Nienburg  
 SG Messtron Magdeburg  
 SV Olvenstedt  
 TTV „Grün-Weiß“ Oebisfelde  
 SG Stahl Blankenburg 1948  
 Egelner SV Germania  
 Freyburger TTV  
 SV Turbo 90 Dessau  
 Post SV Dorfen (ByTTV)  
 TuS Fortschritt Haldensleben  
 TTV Wimmelburg  
 TSV Halle-Süd  
 SV Eisleben  
 TSV Preußnitz  
 TSV Preußnitz

**Name**  
 Sven Reinald  
 Nico Reinecke  
 Horst Reising  
 Torsten Rieke  
 Uwe Sack  
 Horst Schmidt  
 Thomas Schröder  
 Egon Schuhmacher  
 Beate Schütz  
 Frank Schütz  
 Siegfried Schwäblein  
 Ewald Sigulla  
 Hans-Jürgen Spengler  
 Günter Sperl  
 Volkmarsprecher  
 Wolfgang Sternitzke  
 Axel Stert  
 Dietmar Svoboda  
 Christian Thomas  
 Heiner Tiling  
 Silke Wedemeyer  
 Thomas Wendt  
 Sabine Wlokka  
 Sven Wonneberg  
 Detlef Wurm  
 Matthias Zapff  
 Markus Zehm  
 Christoph Ziege

**alter Verein**  
 DJK TTV Biederitz  
 ESV Lok Stendal  
 SV Concordia Rogätz  
 SG Stahl Nord Magdeburg  
 TSV Eintracht Lützen  
 SV Rot-Weiß Großbörner  
 TTC Halle  
 DJK TTV Biederitz  
 FSV Nienburg  
 FSV Nienburg  
 TTV Klostermansfeld  
 KSV Lützkendorf 1948  
 TTV Domstadt Naumburg 75  
 BSV Eickendorf  
 KSG „Fläming“ Lübars  
 TSG Wittenberg  
 SV Concordia Nachterstedt  
 TTV „Grün-Weiß“ Oebisfelde  
 Blau-Weiß Petershagen (BeTTV)  
 DJK Elmar Kohlscheid (WTTV)  
 TuS Fortschritt Haldensleben  
 BSV Eickendorf  
 TTC Concordia Welsleben  
 Reinickendorfer Füchse (BeTTV)  
 MSV Hettstedt  
 SG Chemie Magdeburg  
 SV Rot-Weiß Groß Rosenburg  
 TTC Ilsenburg

**neuer Verein**  
 TSV Rot-Weiß Zerbst  
 HSV Stendal  
 SV Mahlwinkel 1886  
 SV Olvenstedt  
 VSG Kugelberg Weißenfels  
 TTV Klostermansfeld  
 SG Blau-Weiß Brachstedt  
 TSV Einheit Burg  
 SG Medizin Bernburg  
 SG Medizin Bernburg  
 TTV Rosenstadt Sangerhausen  
 SV Uichteritz 1960  
 Freyburger TTV  
 TSG Grün-Weiß Klein Mühlingen/Zens  
 TSV Einheit Burg  
 SV Eintracht Elster  
 SV Arminia Aschersleben  
 SV Einigkeit Niendorf  
 TSV 1990 Merseburg  
 Turbine Halle  
 SSV 80 Gardelegen  
 TSG Grün-Weiß Klein Mühlingen/Zens  
 Schönebecker SV 1861  
 TSV 1990 Merseburg  
 SV Eintracht Quedlinburg  
 Farmersleber SV 1895 Magdeburg  
 SV Angern  
 TSV 09 Wasserleben

Jubiläumsturnier des PTSV Halle

# Hochklassige Duelle von 300 Teilnehmern

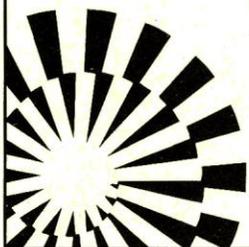
Knapp 300 Teilnehmer ließen das erste Jubiläumsturnier des PTSV Halle gleich zu einem großen Tischtennisereignis Sachsen-Anhalts werden. Anlaß war die Eröffnung der Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen des Post- und Telekom SV Halle und das 10jährige Jubiläum der Abteilung Tischtennis. Dabei konnten Teilnehmer aus allen angrenzenden Bundesländern und Bayern begrüßt werden, wobei besonders die Gäste aus Niedersachsen und Sachsen sehr erfolgreich waren. Am 1./2. Mai 1999 wurden insgesamt sieben Konkurrenzen ausgespielt. Den sportlichen Höhepunkt gab es gleich am ersten Tag. Das Teilnehmerfeld der Herren-A war mit mehreren Landesmeistern Sachsen-Anhalts und vielen anderen starken Spielern gespickt, was spannende und hochklassige Duelle erwarten ließ. Niemand wurde enttäuscht. Bis zum Halbfinale gab es auch schon einige Überraschungen, so zum Beispiel das frühe Ausscheiden von C. Müller (Helmstedt) und einiger Eilenburger Spieler. Zum Favoritenschreck entwickelte sich dabei Falko Hille aus der Oberligamannschaft des TTC Börde Magdeburg. Er konnte im Halbfinale seine gute Form beweisen und bezwang den amtierenden Landesmeister Michael Kollatsch (Concordia Staßfurt) in zwei Sätzen. Das andere Halbfinale gewann Sascha Röhr aus Langenholtens gegen den seit einem

Jahr in Eilenburg spielenden Oliver Gamm, so daß es schließlich zu einer nicht erwarteten Endspielpaarung kam, die dann Sascha Röhr für sich entschied. Im Spiel um Platz 3 besiegte Gamm im Duell der Landesmeister Kollatsch knapp in drei Sätzen. Am zweiten Wettkampftag platzte das Turnier aufgrund einer Vielzahl von Meldungen der B- und D-Konkurrenzen fast aus allen Nähten. Aber die Turnierleitung hat die Erfahrungen des ersten Tages gut genutzt und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Enttäuschend war die geringe Teilnehmerzahl in der Damenkonkurrenz, welche Gaby Schuchna (Magdeburg) vor Elvira Herrmann (USV Halle) und Dana Dittich (TTC Halle) für sich entscheiden konnte. Aus Sicht des Gastgebers konnte man sich besonders über Platz 1 (Hamm/Schölzel) und Platz 3 (Frotscher/Mietzfeld) im Schüler-Doppel, sowie die dritten Plätze durch Holger Thielicke im Schüler-Einzel und das Duo Biastoch/Schroeder (Herren-C) freuen. **Weitere Ergebnisse Herren-B:** 1. Axel Beier (Leipzig), 2. Stephan Keitel (Bilshausen), 3. Bernd Gerwig (Langenholtens). **Herren-C:** 1. Frank Schneider, 2. Ary Zipfel (beide Lebenstedt), 3. Lars Dittich (TTV 73 Halle). **Herren-D:** 1. Michael Kerl (Wibbecke), 2. Dietwart Sternitzke (Leipzig), 3. Björn Ebersbach (Neukieritzsch). **Jugend:** 1. Torben Teuteberg (Langenholtens), 2. André Teuschel (GA Staßfurt), 3. Sebastian Dorn (Zörbig). **Schüler:** 1. Christian Tschense (Zörbig), 2. Patrick Skolnizak (USV Halle). **Michael Ginolas**

Der deutsche Sport zur GlücksSpirale, der Lotterie der Sportlerinnen und Sportler.

# Endlich klappen auch die ganz großen Sprünge

Schon mit **5 Mark** Einsatz ist bei der GlücksSpirale **1 Million** zu holen. Oder **10.000 Mark** monatliche Sofortrente auf Lebenszeit – und auch dabei bleibt noch locker was für die hohe Kante übrig! Außerdem unterstützt die GlücksSpirale den Sport. Auch Ihren. **Auf die Plätze, fertig, LOS**



## GlücksSpirale

Lose nur bei LOTTO!

## Sachsen-Anhalt

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V.,  
Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/560 1075, Fax 0345/560 1074

**TTVSA im Internet:** <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

**Pressewart:** Zur Zeit vakant.

### dts-Verkaufsstellen:

**Bahnhoftbuchhandlungen:** Dessau, Halle.

**Sonstige Verkaufsstellen:**

**06122 Halle:** Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

## TTVSA aktuell

### Präsident Werner Lüderitz wird 70

Der Präsident des TTVSA, Werner Lüderitz, feiert am 8. August seinen 70. Geburtstag. Dazu gratulieren Dir, lieber Werner, alle Tischtennispieler und -funktionäre in Sachsen-Anhalt und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit. Wer wie Du so eng, sowohl ehrenamtlich als auch aktiv, mit Tischtennis verbunden ist, der muß Spaß und Freude an unserem Sport haben!

1957 als Vorsitzender des BFA Halle, 1967 als Vizepräsident des DTTV und ab 1977 als dessen Präsident warst Du maßgeblich in leitenden Funktionen an der Entwicklung des Tischtennisports beteiligt.

Dies waren nur die wesentlichen Stationen Deines engagierten Wirkens bis 1989.

Besondere Verdienste hast Du Dir jedoch beim Aufbau und der Leitung des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt erworben. Mit viel Sachkenntnis ist es Dir gelungen, einen stabilen Landesverband zu etablieren.

Lieber Werner, auch für Deine sportlichen Aktivitäten, die Du nach wie vor mit gesundem Ehrgeiz und viel Spaß als Spieler der TSG Halle-Neustadt ausübst, wünschen wir Dir Erfolg.

**Reiner Schulz**

### EM-Titel für Elke Hamel

Bei den 3. Europameisterschaften der Senioren in Göteborg errang Elke Hamel (Naumburg) in der AK 50 einen schönen Erfolg. Zusammen mit ihrer Partnerin Carla Strauß aus Chemnitz gelang ihr nach dem Titelgewinn bei der Deutschen Meisterschaft 1999 die Wiederholung ihres EM-Triumphes von 1995.

Das Halbfinale mit einem 2:1-Sieg gegen Königeter/Schneider (GER) und das Finale gegen Dignum/Tiller (ENG) waren hart umkämpft. Im Finale lagen ihre Gegnerinnen 15:21 und 13:18 zurück, erzwangen aber noch einmal den Satzgleich. Nach langen und nur auf Sicherheit bedachten Ballwechseln traf Carla mit der Vorhand zum 23:21.

Im Einzelwettbewerb mußte Elke nach Platz 3 in der Gruppe in den Trostrundenwettbewerb, gewann diesen aber nach klaren Siegen gegen fünf deutsche Spielerinnen. Weniger erfolgreich waren die anderen Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt. Die Vorrunde überstanden Hildegard Pahnke (Halle, AK 65) im Doppel und Werner Lüderitz (Halle, AK 70) im Einzel und Doppel, verloren dann aber die ersten Begegnungen in der Hauptrunde. Sigrid Matthias (Dessau, AK 65) erreichte in der Trostrunde das Viertelfinale. **Werner Lüderitz**

## Nachtrag zur Wechselliste, TTVSA

Name, Vorname	bisheriger Verein	neuer Verein
Augustinowski, Susann	TSV Leuna	TTC Halle
Berndt, Andrea	Magdeburger SV 90	TTC Börde Magdeburg
Doleschal, Michael	SV Serum Bernburg	TSV Preußnitz
Eggert, Martin	SV Eintracht Quedlinburg	Ballenstedter TTV
Görner, Michél	SV Eintracht Quedlinburg	Ballenstedter TTV
Gossow, Anne	Magdeburger SV 90	TTC Börde Magdeburg
Gutsche, Benno	TuS Schwarz-Weiß Bismark	SSV 80 Gardelegen
Kersten, Sascha	TuS Magdeburg-Neustadt	TTC Börde Magdeburg
Kühne, Annika	SV Germania Gernode	SV Eintracht Quedlinburg
Lehmann, Steffen	SV Rot-Weiß Großörner	TTV Klostermansfeld
Lindner, Matthias	TTV Wimmelburg	MSV Hettstedt
Ostrowski, Dennis	SV Hötensleben	TSV Völpke
Pham Hun, Loc	SV Arminia 53 Magdeburg	VfB Germ. Halberstadt
Pommrenke, Maria	HSV Wernigerode	TTC Wolmirstedt
Rentzsch, Steffen	SV Concordia Rogätz	SV Angern
Richter, Heiko	SV Rot-Weiß Großörner	TTV Klostermansfeld
Rittner, Steffen	SV BW Elbe Glindenberg	SV Angern
Schlede, Christian	Post SV Stendal	TuS SW Bismark
Seiffert, Birgit	SG ESKA Zerbst	TSV Rot-Weiß Zerbst
Ulrich, Sebastian	TTC Wolmirstedt	SV BW Elbe Glindenberg
Wedemeyer, Silke	TuS Fortsch. Haldensleben	SSV 80 Gardelegen
Wille, Peer	ZSG Seehausen	TSV Tangermünde
Würzburg, Mario	BSC 1930 Siebigerode	TTV Klostermansfeld

## Turnier-Termine

### 21./22. August 1999

40. internationales Zweiermannschaftsturnier der SG Chemie Wolfen (Damen, Herren).

Informationen über: Peter Erbele, Leipziger Straße 120, 06766 Bobbau, Tel.: 03494/30950.

### 28./29. August 1999

5. Zweiermannschaftsturnier des TTC Halle.

Sa.: Damen, Herren A, Herren C  
So.: Jugend, Herren B, Herren D  
Meldungen an: Alexander Kramer, Am Tulpenbrunnen 7, 06122 Halle, Telefon/Fax: 0345/8056744, E-mail über <http://www.ttc-halle.purespace.de>

### 28./29. August 1999

Zweiermannschaftsturnier des 1. TTC Zeitz (Damen/Herren).

Sa. – Vorrunde, So. – Endrunde.  
Meldungen an: Torsten Wenke, Geußnitzer Straße 25, 06712 Zeitz, Tel.: 03441/715590, Fax: 034424/82212 (d).

### 27. – 29. August 1999

2. Ballenstedter TT-Tage.  
Fr.: Schüler A/C, Herren bis 2. Bezirksklasse  
Sa.: Einladungsturnier  
So.: Schüler B und Jugend  
Meldungen an: Detlef Rennecke, Sackstraße 6, 06493 Ballenstedt, Tel./Fax: 039483/80787.

## TTSV amtlich

Neuer Bezirksjugendwart Süd ist der Sportfreund Alexander Röhrig, Alte Heerstraße 223, 06132 Halle, Tel. 01 77/745 5353.

Das Landesranglistenturnier (11./12. September 1999) der Damen und Herren wurde an den TSV 1990 Merseburg vergeben.

Die Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren (22./23. Januar 2000) werden vom SSV 90 Landsberg ausgerichtet.

Für die Landesveranstaltungen der Jugend und Schüler in der neuen Saison können Bewerbun-

gen beim Verbandsjugendwart eingereicht werden. Ebenso werden Veranstalter für die Ranglisten und Meisterschaften der einzelnen Spielbezirke gesucht. Interessenten melden sich bitte bei den Bezirkssportwarten beziehungsweise Bezirksjugendwarten.

Der nächste Ausbildungslehrgang zum Verbandsschiedsrichter findet am 11./12. 12. 1999 in Ballenstedt statt. Teilnahmemeldungen bitte direkt an Erhard Fink (L.-Feuchtwanger-Straße 12, 39120 Magdeburg) senden.

## dts-KOMPLETTANGEBOT!

**Wir liefern Ihnen sämtliche Regionalteile.**

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob man den *dts* nicht auch mit zusätzlichen bzw. sämtlichen Regionalteilen (gelbe Seiten) beziehen könne, also nicht nur mit dem sich aus dem Wohnsitz des Beziehers ergebenden Regionalteil. Die Kosten (jährlich zusätzlich zum normalen Abo-Preis) einschließlich Versand der Zeitschrift im Umschlag:

**ein zusätzlicher Regionalteil DM 31,20**  
**alle zusätzlichen Regionalteile DM 42,00**

Bitte bei der Bestellung Ihre Kunden-Nr. (siehe Adressenfeld, 1.15...) und den zusätzlich gewünschten *dts*-Regionalteil (Nord, West, Südwest, Süd) angeben.

**Philippka-Verlag, Abo-Service dts,  
Postfach 150105, 48061 Münster**

3. Landesjugendspiele

# Beste Bedingungen in Magdeburg

Zu den 3. Landesjugendspielen präsentierte der gastgebende Verein, TTC Handwerk Magdeburg, beste Spielbedingungen für je 8 Mädchen- und Jungenmannschaften, die an zwei Tagen um die begehrten Medaillen und Urkunden wetteiferten. Gespielt wurde nach dem modifizierten Swaythling-Cup-System, so daß ein Spiel nach Erreichen des 4. Gewinnpunktes zu Ende war. Durch die Teilnahmeberechtigung für Spieler mit Jugendfreigaben, waren einige Landesmeister und Plazierte der Landesranglisten im Teilnehmerfeld, die guten Tischtennis sport garantierten.

Bei den Mädchen konnte sich in Gruppe 1 SV Eintracht Quedlinburg mit 6:0 Punkten vor dem TTC Börde Magdeburg durchsetzen. Dritter wurde durch einen Sieg über MSV Hettstedt die Mannschaft des FSV Nienburg. In Gruppe 2 setzten sich souverän die Spielerinnen vom HSV Wernigerode ohne Satz- und Spielverlust durch. Den 2. Platz, der ebenfalls zur Teilnahme am Halbfinale berechnete, errang die Mannschaft der SG Motor Hohenthurm mit zwei ungefährdeten Siegen über das Mixteam und die SG Kühnau, die auch in dieser Reihenfolge die Plätze 3 und 4 belegten. Das Mixteam wurde von Spielerinnen gebildet, die eigentlich als Ersatz für ihre Mannschaft mitgefahren waren, aber durch den verletzungsbedingten Ausfall einer Mannschaft das Starterfeld vervollständigten.

Bei den Jungen ging der Vorrundensieg an die Spieler von Eintracht Quedlinburg, die nur im ersten Gruppenspiel gegen Zörbig (4:3) ins Straucheln kamen. Der 2. Platz ging an die Spieler vom SV Zörbig, die durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gegen den direkten Verfolger TTC Börde Magdeburg sowie gegen ESV Merseburg gewinnen konnten. Der Verein der Gastgeberregion, TTC Börde Magdeburg, belegte durch einen 4:2-Erfolg gegen ESV Merseburg den 3. Platz.

Die Vorrundengruppe 2 wies ein ausgeglichenes Niveau aus, endeten doch zwei Spiele erst mit dem letzten möglichen Einzel. Am

Ende gewann MSV Hettstedt vor den punktgleichen Staßfurter (TTC) auf Grund des besseren Spiel- und Satzverhältnisses. Platz 3 ging nach einem guten Spiel an Lok Stendal vor Allemannia Jessen. Der erste Tag endete mit dem Besuch der Bundesgartenschau in Magdeburg, sowie dem Besuch des Konzerts von Radio MDR-Sputnik und einem Höhenfeuerwerk.

Der zweite Wettkampftag verlangte den Spielern und der Turnierleitung noch einmal alles ab. Galt es doch bei Außentemperaturen von 30° C in den Final- und Plazierungsspielen zu bestehen. Im ersten Halbfinale der Mädchen gewann Eintracht Quedlinburg gegen Motor Hohenthurm mit 4:1. Gleichfalls ungefährdet erreichte das Finale HSV Wernigerode mit einem Sieg über TTC Börde Magdeburg. Das Finale gestaltete sich zu einer eindeutigen Angelegenheit für den HSV Wernigerode, da im Spitzenspiel Katharina Strauch gegen Stefanie Hartmann gewann. Den Ehrenpunkt für Quedlinburg konnte Stefanie Hartmann gegen Inga Hoff erspielen. Im Spiel um Platz 3 setzte sich der TTC Börde Magdeburg mit einem klaren 4:0-Sieg über Hohenthurm hinweg. In der Plazierungsrunde gewann FSV Nienburg ohne Spielverlust gegen die SG Kühnau

und dem Mixteam gelang ein mühevoller Sieg über den MSV Hettstedt. Der 5. Platz ging an FSV Nienburg durch ein 4:0 gegen das Mixteam. Daß auch die Spielerinnen des MSV Hettstedt das Kämpfen noch nicht verlernt hatten, zeigten sie im Spiel um Platz 7 als sie ihren 4:1-Sieg über die SG Kühnau entsprechend feierten.

Bei den Jungen standen im ersten Halbfinale die Quedlinburger Landesligaspieler Krause, Schüttig und Müller der Staßfurter Mannschaft mit Teuschel, Busche und Vollmer gegenüber. Quedlinburg gewann mit 4:1, dabei gelang den Staßfurtern der Ehrenpunkt durch Vollmer im Spiel gegen Müller.

Im 2. Halbfinale gelang der ausgeglichenen Mannschaft aus Zörbig mit den Spielern Dorn, Lausch und Tschense ein nicht erwarteter Sieg über den MSV Hettstedt um den Verbandsligaspieler Roß. Dieser verlor auch sein Spiel gegen Dorn, war aber mit einem Einzelsieg und dem Sieg im Doppel an beiden Hettstedter Punkten beteiligt. Das Finale gestaltete sich entgegen dem am Vortag stattgefundenen Gruppenspiel zu einer eindeutigen Angelegenheit für den SV Eintracht Quedlinburg. Die Spieler gaben keinen Satz mehr ab und gewannen 4:0. Im spannendsten Spiel des Tages gab es

den einen 4:3-Sieg für Hettstedt gegen Staßfurt, der den Hettstedtern den 3. Platz und Edelmetall sicherte.

Die Plazierungsrunde sah den TTC Börde Magdeburg als Sieger gegen Allemannia Jessen. Zuvor hatte Merseburg kampfflos das Spiel um Platz 5 erreicht, da die Mannschaft aus Stendal auf eine Teilnahme am zweiten Wettkampftag verzichtete. Die Jungen des TTC Börde Magdeburg konnten am Ende Platz 5 erreichen, schlugen sie doch ESV Merseburg mit 4:1 Spielen. Platz 7 ging an das Team von Allemannia Jessen. Am Ende des zweiten Veranstaltungstages wurde die Siegerehrung vom Vizepräsidenten des TTVSA, Dr. Lutz Bögelsack, und dem Oberschiedsrichter der Veranstaltung, Erhard Fink aus Magdeburg, vorgenommen. Auch die lokalen Medien waren vertreten. So konnte am gleichen Abend noch eine Zusammenfassung der Spiele im Magdeburger Fernsehen beziehungsweise im MDR verfolgt werden.

Letztendlich gilt es dem Einsatz aller Betreuer, besonders Frau Schulz und Andreas Roß aus Hettstedt bei der Absicherung der Versorgung, sowie Werner Kotulla für die Organisation der Übernachtungsmöglichkeiten zu danken.

**Wolfgang Schlieff**

## Wettkampfterminplan 1999/2000

4./ 5. 9. 99	Punktspiele	19./20. 2. 00	Norddeutsche Einzelmeisterschaften Damen/Herrn in Beverstedt, LMM Senioren, Reservespieltag
11./12. 9. 99	<b>LRL Damen/Herrn</b> in Merseburg Punktspiele Nachwuchs	26./27. 2. 00	Punktspiele
18. 9. 99	<b>LRL Schüler B</b>	3./ 5. 3. 00	<b>Deutsche Einzelmeisterschaften Damen/Herrn in Magdeburg</b>
19. 9. 99	<b>LRL Jugend</b>	11./12. 3. 00	Punktspiele
25. 9. 99	<b>LRL Schüler A</b>	12. 3. 0	TOP-8-Turniere Schüler A/C
26. 9. 99	<b>LRL Schüler C</b>	18./19. 3. 00	Norddeutsche Einzelmeisterschaften Senioren, Punktspiele Nachwuchs Reservespieltag
25./26. 9. 99	Punktspiele	19. 3. 00	TOP-8-Turniere Jugend/Schüler B
2./03. 10. 99	Norddeutsche RL-Qualifikation Damen/Herrn im TTVSA (Jessen). KEM aller Altersklassen	25./26. 03. 00	Deutsche Einzelmeisterschaften Schüler Punktspiele
9./10. 10. 99	Punktspiele, Norddeutsche RL, Schüler B in Prenzlau	1./ 2. 4. 00	Punktspiele
16./17. 10. 99	Punktspiele	8./ 9. 4. 00	Punktspiele Nachwuchs, Reservespieltag
23. 10. 99	BEM Schüler A, Reservespieltag	15. 4. 00	Kreisranglisten Schüler C
24. 10. 99	BEM Senioren	16. 4. 00	Kreisranglisten Schüler B
30./31. 10. 99	Punktspiele	15./16. 4. 00	Deutsche Einzelmeisterschaften Senioren, Deutschlandpokal Jugend/Schüler, Kreisranglisten Damen/Herrn
31. 10. 99	BEM Schüler C und Jugend	21. 4.- 2. 5. 00	Europameisterschaften in Bremen (mit Pokalmeisterschaft 21.-24. 04.)
6./ 7. 11. 99	Punktspiele	29. 4. 00	Vorrunde LMM Schüler
6./ 7. 11. 99	Norddeutsche RL Jugend/Schüler in Bremen	30. 4. 00	Vorrunde LMM Jugend
7. 11. 99	BEM Schüler B	6. 5. 00	BRL-Qualifikation Damen/Herrn
13. 11. 99	Punktspiele	7. 5. 00	Kreisranglisten Schüler A
20. 11. 99	Punktspiele	13. 5. 00	Kreisranglisten Jugend
27./28. 11. 99	Punktspiele	14. 5. 00	Landesmannschaftsmeisterschaft Schüler
28. 11. 99	BEM Damen/Herrn	13./14. 5. 00	Landesmannschaftsmeisterschaft Jugend
4./ 5. 12. 99	Punktspiele	20. 5. 00	Norddeutsche MM Senioren in Berlin, Bezirksranglisten Damen/Herrn
4. 12. 99	<b>LEM Schüler C</b>	21. 5. 00	5. Verbandstag des TTVSA in Magdeburg
5. 12. 99	<b>LEM Schüler A</b>	27./28. 5. 00	Bezirksrangliste Jugend/Schüler B
11. 12. 99	<b>LEM Schüler B</b> , Reservespieltag	28. 5. 00	Ranglistenturniere „2“ Damen/Herrn
12. 12. 99	<b>LEM Jugend</b> , BMM Senioren, Reservespieltag	3./ 5. 6. 00	Bezirksranglisten Schüler A/C
8./ 9. 1. 00	Punktspiele	10./11. 6. 00	Norddeutsche MM Jugend/Schüler
15./16. 1. 00	Punktspiele	18. 6. 00	Deutsche Einzelmeisterschaften Jugend in Köln
22./23. 1. 00	<b>LEM Damen/Herrn</b> in Landsberg Punktspiele Nachwuchs	25. 6. 00	Ranglistenturniere „2“ Jugend/Schüler
29./30. 1. 00	<b>LEM Senioren</b> Norddeutsche Einzelmeisterschaften Schüler/Jugend in Hamburg		Ranglistenturniere „2“ Schüler A/C
5./ 6. 2. 00	Punktspiele		
12./13. 2. 00	Punktspiele		

Die **nächste Ausgabe**

des dts erscheint am

**2. September**

Anzeigenschluß: 19. 8.

Ligavorschau

## Wolmirstedt und Zerbst die Favoriten

Am kommenden Wochenende (4./5. September) beginnt die Punktspielsaison 1999/2000.

Während in den Landesligen der Damen die Rolle der Staffelfavoriten an TTC Wolmirstedt II (Nord/West) sowie TSV Rot-Weiß Zerbst (Süd/Ost) vergeben scheint, versprechen die Begegnungen in den Landesligen der Herren und beiden Verbandsligen spannende und dramatische Spiele im Kampf um den Staffelsieg.

Sehr unsicher wäre eine Prognose in der Landesliga Nord/West, da im Vorjahr die Plätze zwei und sieben nur fünf Punkte voneinander trennten und spielstarke Zugänge besonders in Quedlinburg (Detlef Wurm), Egeln (Alexander Ockert) und Bismark (Christian Schleder) für einen Leistungsschub sorgen sollten.

In der Landesliga Süd/Ost wird ein Vierkampf zwischen den Verbandsligaabsteigern Serum Bernburg und TTC Halle II sowie der verbandsligaerfahrenen Mannschaft vom TSV Rot-Weiß Zerbst und dem mit 4 Spielern vom Lokalrivalen PSV verstärkten Aufsteiger SV Turbo 90 Dessau erwartet.

In der Damen-Verbandsliga sollten sich auf Grund der Zugänge der 1. TTC Zeitz (Elke Hamel) und TTC Halle (Susann Augustinowski) neben dem Oberligaabsteiger HSV Wernigerode und dem Vorjahreszweiten MSV Hettstedt Chancen auf den 1. Platz ausrechnen können.

Mit dem Ziel, in die neue Oberliga Berlin/Brandenburg/Sachsen-Anhalt aufzusteigen, können bei den Herren ebenfalls mehrere Mannschaften in die Saison starten. Verstärkt durch den Oberligaspieler Christian Thomas (Petershagen) wird Aufsteiger TSV 1990 Merseburg zwar als Geheimfavorit gehandelt, aber der in gleicher Besetzung weiter spielende Oberligaabsteiger TTC Börde Magdeburg und die im Vorjahr punktgleichen Mannschaften aus Sandersdorf, Stendal und Halle werden Platz 1 nicht freiwillig hergeben.

Über mögliche Abstiegskandidaten soll hier nicht spekuliert werden, da es niemandem zu wünschen ist, auf den hinteren Tabellenrängen einzukommen.

Besonders erfreulich ist die weiter verstärkte Eingliederung von Schülern und Jugendlichen in den Damen- und Herrenmannschaften. Durch die erhöhten Leistungsanforderungen in den Punktspielen sollten sie bei den regionalen Nachwuchsveranstaltungen mit größeren Chancen um vordere Plazierungen mitspielen können.

Die im Vorjahr begonnene Veröffentlichung der Landes- und Verbandsligaergebnisse im Internet wird auch in der kommenden Saison fortgesetzt. Die Zugriffszahlen belegen ein wachsendes Interesse an einer aktuellen Ergebnis- und Tabelleneinsicht. Deshalb sollten die Heimmannschaften zeitnah (spätestens bis Sonntag 16.00) die Spielergebnisse und

auch Spielverlegungen an die Geschäftsstelle übermitteln. Ebenso werden die Ergebnisse noch am Sonntag an die Sportredaktionen der Tageszeitungen weitergegeben.  
**Andreas Fricke**

### Aufstellungen der Verbandsliga Herren

**TTC Börde Magdeburg**  
Falko Hille, Uwe Homburg, Sven Mestchen, Andreas Gärtner, Wolfgang Fromm, Jürgen Schulz

**SG Union Sandersdorf**  
Frank Czolbe, Raik Metzting, Thomas Bär, Jens Schneider, Walter Sieber, Harald Metzting

**ESV Lok Stendal**  
Klaus Obst, Michael Marmodee, Frank Kowar, Mathias Wulf, Johannes Wollmann, Wolfgang Malgin, Frank Walter

**TTC Halle**  
Frank Reimer, Stefan Zeucke, Holm Falkner, Dirk Fachbach, Stefan Dierkes, Maximilian Patzner

**MSV Hettstedt**  
Rainer Günther, Ralf Roczak, Christian Roß, Werner Schulz, Herbert Christel, Uwe Otto

**SG Stahl Blankenburg**  
Manfred Heimann, André Seelemann, Daniel Heimann, Andy Schirrwagen, Peter Fühling, Dieter Knappe

**TTC „Glück auf“ Staßfurt**  
Dieter Prieles, Christian Wallborn, Markus Schlüter, Willi Laube, Dieter Hesse, Andre Teuschel

**SG Chemie Wolfen**  
Volker Lachmann, Peter Erbele, Dietmar Tonndorf, Denis Uhde, Lothar Josten, Uwe Bergner

**SV Concordia Staßfurt**  
Michael Kollatsch, Bernd Friedrich, Marco Dingethal, Uwe Roewer, Candy Riedel, Stefan Schröder

**TSV 1990 Merseburg**  
Christian Thomas, Diethelm Bessert, Karsten Bülow, Sven Wonneberg, Carsten Blaschek, Tino Hergeth

## TTVA amtlich

Der Jugendausschuß hat die folgenden Veranstaltungen vergeben:

### TTV Jahn Roßlau

18. 9. 1999 Landesranglistenturnier Schüler B

19. 9. 1999 Landesranglistenturnier Jugend

### Schwarz-Weiß Bismark

25. 9. 1999 Landesranglistenturnier Schüler A

26. 9. 1999 Landesranglistenturnier Schüler C

### TTC Wolmirstedt

11. 12. 1999 Landeseinzelmeisterschaft Schüler B

12. 12. 1999 Landeseinzelmeisterschaft Jugend

### Gesucht

wird noch ein Veranstalter für die Landeseinzelmeisterschaften der Schüler C und A am 4. bzw. 5. 12. 1999

### Pokalmeisterschaft

Allen Vereinen sowie Kreis-/Stadtverbänden ist eine Ausschreibung über den Qualifikationsmodus für die Endrunde der inoffiziellen Pokalmeisterschaft des DTTB in Bremen (21. bis 24. April 2000) zugegangen. Die Teilnahmemeldung sollte bis spätestens 15. September 1999 erfolgen.

## Die Teilnehmer der Landesranglistenturniere des TTVA

### Damen

Maria Pommrenke, Jana Riemann, Andrea Reek (alle Wolmirstedt); Anja Heimann, Anett Seibt (beide Blankenburg); Grit Hopstock, Karin Fricke (beide Wernigerode); Dana Dittrich, Susann Augustinowski (beide Halle); Claudia John (Hettstedt); Regina Müller (Schönebeck); Ines Mai (Zerbst)

### Herren

Falko Hille, Sven Mestchen, Uwe Homburg (alle Börde Magdeburg); Carsten Blaschek, Diethelm Bessert (beide Merseburg); Michael Kollatsch (Staßfurt); Mario Mohs (Dessau); Frank Reimer (TTC Halle); Detlef Wurm (Quedlinburg); Jens Schneider (Sandersdorf); Ingolf Puritz (Haldensleben); Rolf Richter (Freyburg)

### Mädchen

Astrid Matzke, Jenny Ruhmer, Birgit Seiffert (alle Zerbst); Katharina Strauch, Jennifer Priefer, Inga Hoff (alle Wernigerode); Maria Pommrenke, Julia Frohn (beide Wolmirstedt); Kathrin Baum (Bad Schmiedeberg); Marion Behr (Roßlau); Stefanie Hartmann (Quedlinburg); Diana Engelke (Magdeburg)

### Jungen

Jonas Schüttig, Falk Krause, Christopher Müller (alle Quedlinburg); Matthias Lindner, Stefan Kneisel (beide Hettstedt); Sven Köhler (Dessau); Patrick Szolnizak (USV Halle); Silvio Tschapke (Jessen); Uwe Sonderhoff (Wimmelburg); Andre Teuschel (TTC Staßfurt); Stefan Schröder (Conc. Staßfurt); Matthias Pingel (Altenweddingen)

### Schülerinnen A

Jenny Ruhmer, Sandra Wollschläger (beide Zerbst); Bettina Merkel, Jennifer Priefer (beide Wernigerode); Daniela Schönherr, Ulrike Jennert (Lützkendorf); Janine Burkhardt, Maren Püschel (Haldensleben); Kristin Vogel, Jenny Hüchering (beide Magdeburg); Sandra Hahn (Ahlsdorf); Janine Fischer (Gommern)

### Schüler A

Jan Leneke, Oliver Becker (beide HW Magdeburg); Sebastian Schölzel, Ralf Frotzcher (PTSV Halle), Kai Lehmann, Michael Lucas (Zerbst); Robert Roß (Hettstedt); Christian Blume (Bernburg); Patrick Barz (Mieste); Benno Kirchner (Bismark); Alexander Rebmann (VfB Halberstadt); Gordon Schmidt (Conc. Staßfurt)

### Schülerinnen B

Ulrike Jennert (Lützkendorf); Sandra Hahn (Ahlsdorf); Sarah Herzog (Landsberg); Julia Reichmuth (Merseburg); Stefanie Hoffmann (Zerbst); Juliane Deuschle (Bad Schmiedeberg); Dana Heinemann (Gröningen); Jennifer Lehmann (Quedlinburg); Nicky Grunwald (Tangermünde); Carolin Köppe (Loitsche-Zielitz); Maren Hoffmeyer (Möser); Franziska Herbst (HW Magdeburg)

### Schüler B

Michél Görner, Martin Eggert (beide Ballenstedt); Daniel Ebert, Erik Bottruff (beide Zahna); Eric Rabold (TTC Halle); Florian Wessel (PSV Dessau); Julian Giese (Gröningen); Christian Reek (Wolmirstedt); Eric Jackowicz (Seehausen); René Emmelmann (HT Halberstadt); Dennis Hasdorf (Roßlau); Sebastian Knorr (Hohenmölsen)

### Schülerinnen C

Ulrike Jennert, Ariane Liebau (beide Lützkendorf); Andrea Schubotz, Sophie Stange (beide Elster); Christina Groß, Carolin Soechting (beide Oschersleben); Constanze Hanik (Bad Schmiedeberg); Sophie Thiede (Wolmirstedt); Marie Schramm (Haldensleben); Sophie Hagendorf (Wanzleben); Julia Lachmann (Roßlau); Simone Wiesner (Hohenthurm)

### Schüler C

Dirk Schröder, Andreas Fitting (beide Jessen); Robert Meyer (Parey); Eric Bottruff (Zahna); Alexander Bach (Nauendorf); Richard Köhler (MD-Diesdorf); Marcus Wolff (Wolmirstedt); Benjamin Scheithauer (Klötze); Arnold Ernst (Gröningen); Martin Diesener (Wernigerode); Franz Lange (Steutz); Jens Drobny (Ahlsdorf)

Die  
**nächste Ausgabe**  
des dts  
erscheint am  
**7. Oktober**  
Anzeigenschluß:  
**23. 9.**

Ehrennadel in Gold

## Hohe Auszeichnung für Gerhard Mende

Mit der höchsten Auszeichnung des Landessportbundes wurde Gerhard Mende von Blau-Weiß Wusterwitz geehrt. Er erhielt die Ehrennadel in Gold für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Der heute 68jährige frühere Lehrer leitete über zwanzig Jahre die Tischtennis-

Abteilung seines Vereins und war über einen ähnlich langen Zeitraum Vorsitzender des Kreisfachausschusses von Brandenburg. Noch immer widmet er sich dem Nachwuchs, der in den letzten Jahren auch im Land Brandenburg immer mehr von sich reden machte.

Bei den Damen führt der Weg zur Meisterschaft zweifellos über Blau-Weiß Eggersdorf, wenn die Eggersdorferinnen nach dem freiwilligen Rückzug aus der Oberliga dieses Ziel konsequent in Angriff nehmen. Auch ohne Conny Lehrack (jetzt TTC Neukölln) läßt sich aus den sieben gemeldeten Damen noch ein Quartett bilden, das nur schwer zu schlagen ist. Titelverteidiger ESV Prenzlau III mit seinen jungen Mädchen – aber mit veränderter Aufstellung – wird erneut in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen.

Gleiches gilt für TTV Einheit Potsdam und TSV Stahnsdorf II, wenn ständig die stärksten Besetzungen aufgeboden werden. Gespannt sein darf man auf die junge zweite Eggersdorfer Vertretung (Durchschnittsalter 15 Jahre) und wieder auf Prenzlau's Schülerinnen (ESV IV) mit durchschnittlich nur 12 Jahren. Beide sind sicherlich eine Bereicherung für diese Staffel.

Ob das auch die Neulinge Preußen Frankfurt, Golzower SV und TTV Einheit Potsdam sein werden, bleibt abzuwarten. Da auch Stahl Brandenburg II, der TTV Empor Schwedt und der SV 05 Rehbrücke wieder dabei sind, geht erstmals ein Zwölferfeld an den Start. Allein das ist jetzt schon positiv zu bewerten.

**Gerhard Niendorf**

## Die Aufstellungen

### Verbandsliga Herren

**1. KSV Fürstenwalde:** Gerald Stamm, Mario Berndt, Olaf Plocke, Thomas Bailleu, Thomas Gedicke, Rudian Kamar, Eldin Rico Grasse.

**ESV Eberswalde:** Erik Kirsten, Siegfried Lemke, Olaf Maasch, Hans-Jürgen Ries, Thilo Peterit, Thoralf Schmidt.

**TSV Stahnsdorf:** Olaf Krüger, Jörg Abel, Achim Wolff, André Ahrens, Torsten Paetow, Gerd Sablitzki.

**Preußen Frankfurt:** Marek Konieczka, Roman Waczek, Peter Kretschmar, Werner Neumann, Burkhard Wendt, Frank Krause.

**TTC Finsterwalde:** Andreas Range, Dirk Schiffler, Olaf Hensel, Marc Schäfer, Enrico Schumann, Frank Elsner.

**ESV Prenzlau:** Jens Rackelmann, Matthias Münn, Andreas Hübner, Jens Münn, Jürgen Mindt, Peter Zawiasa.

**Lok Ketzin:** Klaus Birkner, Siegfried Mikosek, Detlef Missal, Marko Hammel, Manfred Weber, Mike Sandek.

**Stahl Brandenburg:** Carsten Reichmann, Norbert Spilke, Lutz Buntins, Ronny Zehe, Mario Lingner, Marcel Rößler.

**1. KSV Fürstenwalde II:** René Puhlmann, Heiko Gunia, Andreas Klafki, Christian Tscharntke, Stefan Wieland, Dr. Rolf Möslin.

**WSG Potsdam-Waldstadt:** Georg Große, Götz Bieber, Andreas Nierzejewski, Torsten Nierzejewski, Hartmut Schenk, Lars Hollmotz.

**TTC Finsterwalde II:** Matthias Rudolf, Jens Richter, Bob Metzger, Mike Schiller, Christian Soyk, Wolfgang Rossa.

**MTV Wünsdorf:** Jobst Lückel, Dirk Woytitzka, Marcus Schubert, Florian Renn, Johannes Michler, Steffen Jaromat.

### Verbandsliga Damen

**Blau-Weiß Eggersdorf:** Sandra Lehrack, Conny Nawacki, Cornelia Krüger, Petra Werner, Katja Lehrack, Runhild Kuhna, Evi Sauer.

**TSV Stahnsdorf II:** Kristin Alisch, Veronika Schneider, Babett Mai, Silke Seifert, Gabriele Schubert, Kathrin Leber, Andrea Henning, Janine Neumann.

**ESV Prenzlau III:** Christina Schmeichel, Julia Bütow, Anja Müller, Nicole Thielemann.

**Blau-Weiß Eggersdorf II:** Beatrice Budack, Claudia Franz, Marleen Schnelle, Anne Kühna.

**TTV Einheit Potsdam:** Ingelore Feldhaus, Silke Süßenbach, Eliane Zache, Jana Fellenberg.

**Stahl Brandenburg II:** Corinna Laß, Anja Weiske, Daniela Helbig, Stefanie Buntins, Katrin Petig.

**TTV Empor Schwedt:** Katrin Kasiske, Antje Schoknecht, Antje Grundmann, Liane Rappe, Kathrin Balke.

**SV 05 Rehbrücke:** Astrid Schulze, Simone Garzke, Katharina Große, Irina Lorz, Kerstin Baitz, Heike Kavel, Regina Goldmann, Jenny Stadthaus.

**ESV Prenzlau IV:** Laura Matzke, Tina Neumann, Sabrina Hoff, Julia Kasbaum.

**Golzower SV:** Karina Hübner, Ulrike Schenk, Franka Hübner, Nadine Domke.

**Preußen Frankfurt:** Christine Meyer, Anika Platzer, Christiane Wendt, Cornelia Schmidt.

**TTV Einheit Potsdam II:** Katja Pohl, Sabine Steinböhrer, Silvia Oldmann, Anke Lieckefett, Siegrid Penno, Christine Friedrich.

Nachwuchs traf sich beim Pritzwalker SV

## Rekordbeteiligung beim Pokalturnier

Mit achtzehn Nachwuchsteams aus Brandenburg und dem TT-VMV kamen mehr Teilnehmer als erwartet zum Pokalturnier des Pritzwalker SV. Pokalverteidiger Rot-Weiß Ziesar besiegte nach Erreichen der Endrunde den ESV Wittenberge und den Plauer SV ohne Spiel-

verlust. Im Sieger-Team blieben Christopher Gester und Sebastian Degen ohne Niederlage. Für die Vertretung des Veranstalters reichte es zu Rang 7.

**Ergebnisse:** 1. SV Rot-Weiß Ziesar, 2. ESV Wittenberge, 3. Plauer SV, 4. SV Wusterhausen, 5. SV Perleberg, 6. SG Stepenitz. **Harry Stüwe**

## Sachsen-Anhalt

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074

**TTVSA im Internet:** <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

**Pressewart:** Zur Zeit vakant.

### dts-Verkaufsstellen:

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Dessau, Halle.

**Sonstige Verkaufsstellen:**

**06122 Halle:** Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

## Kandidaten gesucht

Auf dem 5. Verbandstag des TTV Sachsen-Anhalt am 20. Mai 2000 stehen u. a. Neuwahlen für das Präsidium, den Vorstand und die Ausschüsse auf der Tagesordnung.

Da mehrere der bisherigen Präsidiums-, Vorstands- und Aus-

schußmitglieder bereits signalisiert haben, altersbedingt nicht mehr zu kandidieren, bitten wir darum, langfristig Bewerbungen und Vorschläge in schriftlicher Form an unseren Präsidenten, Werner Lüderitz, zu richten.

**Andreas Fricke**

40 Jahre Einsatz für den Tischtennisport

## Ehrennadel in Gold für Helmut Liebig

Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens des SV Eintracht Quedlinburg erhielt Helmut Liebig (Foto) die Ehrennadel des TTVSA in Gold überreicht. Dem Tischtennis hat sich Helmut seit 1951 verschrieben. Er war 12 Jahre Stammspieler in der 1. Herrenmannschaft.

Derzeit ist er in der Kreisliga aktiv. Doch Helmut war nicht nur als Spieler aktiv, sondern auch unermüdlich als Sportfunktionär tätig. Von 1957 bis 1969 war er Sektionsleiter. Danach folgte bis 1978 die Funktion als Vorsitzender des



Kreisfachausschusses Quedlinburg. Dem schloß sich bis 1991 der Vorsitz der BSG Einheit/Eintracht Quedlinburg an. 1991 übernahm er das Amt des Kassenwartes des SV Eintracht und bereits seit 1980 ist er Schatzmeister des Kreisverbandes Tischtennis Quedlinburg.

Doch damit nicht genug, denn Helmut gibt seinen reichen Erfahrungsschatz als Übungsleiter und Trainer seit 1956 bis heute an den Nachwuchs weiter.

Für seine großen Verdienste für den Tischtennis-Sport und seine unermüdliche Einsatzbereitschaft seit fast 40 Jahren erhielt Helmut Liebig diese Auszeichnung überreicht.

**Eberhard Dohle**

Start in die neue Verbandsliga-Saison

# Entwicklung unerfreulich

Eigentlich war es ein Fehlstart. Zwölf Mannschaften – das ist genau die Hälfte – blieb nämlich in den Startlöchern sitzen. Nicht einmal alle internen Vereinsduelle konnten ausgetragen werden. Die Verlegungsgründe waren unterschiedlich, aber mit der Spielordnung kaum in Einklang zu bringen. Um dieser unerfreulichen Entwicklung Einhalt zu gebieten, sollte man die Staffeln schnellstens auf zehn Mannschaften reduzieren und dann den Saisonstart auf Ende September verlegen. Aber für alle beteiligten Mannschaften! Bei den Spielen, die doch noch stattfanden, gab es meist die erwarteten, klaren Ergebnisse. So in

den Vereinsduellen der Herrenstaffel zwischen KSV Fürstenwalde I und II (9:3), TTC Finsterwalde I und II (9:0), aber auch beim Duell der Ortsnachbarn TSV Stahnsdorf gegen Neuling WSG Potsdam/Waldstadt (9:0). Das Salz in der Suppe war lediglich das ein wenig überraschende 9:5 für Aufsteiger MTV Wünsdorf gegen den ESV Prenzlau. In der Damenstaffel besiegte TTV Einheit Potsdam die eigene Zweite ebenso 3:1 wie TSV Stahnsdorf II Gastgeber SV 05 Rehbrücke. Die beiden Eggersdorfer Vertretungen holten inzwischen ihr verlegtes Spiel nach und trennten sich 7:7. **Gerhard Niendorf**

## Regieboxen eingetroffen

Ab sofort können über die Geschäftsstelle die Regieboxen für die Mini-Meisterschaften 1999/2000 angefordert werden. Der zeitliche Rahmen ist wie folgt festgelegt:  
Ortsentscheide: Sept. 1999 –

30. Januar 2000  
Kreisentscheide: Februar/März 2000  
Verbandsentscheid: bis 16. April 2000  
Bundesfinale:  
29. 4. – 1. 5. 2000 in Bremen

## Von Liga zu Liga

### Verbandsliga Damen

Turbo 90 Dessau – USV Halle	4:8
GA Staßfurt – Hettstedt	2:8
S/W Bismark – Schönebecker SV	6:8
Wernigerode II – Wernigerode	3:8
1. TTC Zeitz – Turbo 90 Dessau	7:7
Hettstedt – Wernigerode II	8:0
TTC Halle – Bad Schmiedeberg	8:2
USV Halle – HSV Wernigerode	5:8

### Verbandsliga Herren

Stahl Blankenburg – Lok Stendal	9:3
GA Staßfurt – Concordia Staßfurt	8:8
1990 Merseburg – Sandersdorf	9:4
Chemie Wolfen – MSV Hettstedt	6:9
TTC Halle – Chemie Wolfen	9:6
Sandersdorf – Börde Magdeburg	4:9
Lok Stendal – 1990 Merseburg	1:9
Concordia Staßfurt – Blankenburg	9:6
MSV Hettstedt – GA Staßfurt	9:5

### Landesliga S/O Damen

RW Zerbst (Jgd.) – RW Zerbst II	7:7
Empor Halle Ost – Hettstedt II	7:7
1. TTC Zeitz II – TSV RW Zerbst	0:8
TSV RW Zerbst II – TSV RW Zerbst	1:8
TTC Halle II – Empor Halle	1:8
USV Halle II – 1. TTC Zeitz II	8:1
MSV Hettstedt II – RW Zerbst (Jgd.)	8:5

### Landesliga S/O Herren

TSV RW Zerbst – USV Halle	9:3
TTC Halle III – TTC Halle II	5:9
Serum Bernburg II – Ser. Bernburg	7:9
SSV 90 Landsberg – Hettstedt II	9:2
Germ. Schafstädt – 90 Dessau	0:9
Serum Bernburg II – TTC Halle III	5:9
Serum Bernburg – 90 Landsberg	9:5
Hettstedt II – Germ. Schafstädt	9:5
Turbo 90 Dessau – TSV RW Zerbst	9:0
USV Halle – TTC Halle II	5:9

### Landesliga N/W Damen

Gardelegen – Schönebecker SV II	8:3
Oschersleben – Post SV Klötze II	8:4
GA Staßfurt – TSG GW Möser	8:1
Quedlinburg – TuS Haldensleben	8:3
Wolmirstedt II – Wolmirstedt III	8:1
SV Klötze II – Gardelegen	3:8
Wolmirstedt III – Oschersleben	7:7
Haldensleben – GA Staßfurt	0:8
Schönebecker SV II – Quedlinburg	(verlegt auf den 23. Oktober)
GW Möser – Wolmirstedt II	2:8
GA Staßfurt – TTC Quedlinburg	3:8

### Landesliga N/W Herren

07 Klötze – Börde Magdeburg II	8:8
Eintr. Quedlinburg – Schönebeck	9:1
Altenweddingen – Egl. SV. Germ.	6:9
Tangermünde – S/W Bismark	4:9
S/W Bismark – Altenweddingen	8:8
Egl. SV Germ. – 07 Klötze	7:9
Arm. Aschersl. – Eintr. Quedlinburg	2:9
Schönebecker SV – Tangermünde	8:8

### Bezirksliga Nord Herren

Glindenberg – Börde Magdeburg III	5:9
Lok Stendal II – Wolmirstedt	9:6
SG Calverde – Eintr. Gommern	8:8
Haldensl. – Handw. Magdeburg	9:1

### Bezirksliga West Herren

Oschersleben – Oschersleben II	9:3
St. Blankenburg II – Schönebeck II	5:9
GA Staßfurt II – Conc. Staßfurt II	6:9
TTC Ilsenburg – TTC Quedlinburg	9:6

## TTVSA amtlich

Wolfgang Schleiff (BJW West) ist privat auch per Fax (039483/80242) erreichbar.

Aus Hallenkapazitätsgründen müssen im Spielbezirk West die Bezirkseinzelschaften der Schüler und Jugend neu terminiert werden. Nähere Informationen gehen den Teilnehmern rechtzeitig per Ausschreibung zu.

## Sachsen-Anhalt

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/560 1075, Fax 0345/560 1074

**TTVSA im Internet:** <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

**Pressewart:** Zur Zeit vakant.

### dts-Verkaufsstellen:

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Dessau, Halle.

**Sonstige Verkaufsstellen:**

**06122 Halle:** Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

## Ranglistenturniere des TTVSA

### Damen

1. Maria Pommrenke (TTC Wolmirstedt)	23: 9	10:1
2. Andrea Reek (TTC Wolmirstedt)	31:12	10:1
3. Dana Dittrich (TTC Halle)	32:16	10:1
4. Regina Müller (Schönebecker SV)	25:17	6:5
5. Brunhilde Lorenczius (Post SV Klötze)	23:20	6:5
6. Claudia John (MSV Hettstedt)	21:21	5:6
7. Jana Riemann (TTC Wolmirstedt)	19:22	5:6
8. Alexandra Biewald (TuS Bismark)	14:25	4:7
9. Katharina Strauch (HSV Wernigerode)	15:26	3:8
10. Anett Seibt (SG Stahl Blankenburg)	15:27	3:8
11. Ines Mai (TSV Rot-Weiß Zerbst)	18:28	2:9
12. Karin Fricke (HSV Wernigerode)	8:31	2:9

### Herren

1. Michael Kollatsch (Concordia Staßfurt)	31:† 6	10:1
2. Diethelm Bessert (TSV Merseburg)	30: 8	10:1
3. Falko Hille (TTC Börde Magdeburg)	28:15	8:3
4. Mario Mohs (SV Turbo Dessau)	24:18	7:4
5. Uwe Homburg (TTC Börde Magdeburg)	22:21	6:5
6. Rolf Richter (Freyburger TTV)	20:22	5:6
7. Jens Schneider (Union Sandersdorf)	20:23	5:6
8. Frank Reimer (TTC Halle)	18:24	5:6
9. Sven Mestchen (TTC Börde Magdeburg)	15:25	4:7
10. Detlef Wurm (SV Eintr. Quedlinburg)	18:26	3:8
11. Karsten Blaschek (TSV Merseburg)	13:26	3:8
12. Ingolf Puritz (TuS Haldensleben)	8:33	0:11

### Mädchen

1. Maria Pommrenke (TTC Wolmirstedt)	10:1	5:0
2. Birgit Seifert (TSV Rot-Weiß Zerbst)	6:5	3:2
3. Kathrin Baum (RW Bad Schmiedeberg)	6:6	3:2
4. Julia Frohn (TTC Wolmirstedt)	6:7	2:3
5. Astrid Matzke (TSV Rot-Weiß Zerbst)	4:8	1:4
6. Jenny Ruhmer (TSV Rot-Weiß Zerbst)	3:8	1:4
7. Katharina Strauch (HSV Wernigerode)	9:2	4:1
8. Stefanie Hartmann (Eintr. Quedlinburg)	8:6	3:2
9. Marion Behr (TTV Jahn Roßlau)	6:6	3:2
10. Inga Hoff (HSV Wernigerode)	5:6	2:3
11. Jennifer Priefer (HSV Wernigerode)	4:7	2:3
12. Diana Engelke (TTC Börde Magdeburg)	3:8	1:4

### Jungen

1. Falk Krause (Eintracht Quedlinburg)	9:4	4:1
2. Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau)	8:6	3:2
3. Andre Teuschel (TTC GA Staßfurt)	7:7	3:2
4. Jonas Schüttig (Eintracht Quedlinburg)	6:8	2:3*
5. Mathias Lindner (MSV Hettstedt)	6:8	2:3
6. Stefan Schröder (Concordia Staßfurt)	6:9	1:4
7. Stefan Kneisel (MSV Hettstedt)	8:4	4:1*
8. Silvio Tschapke (Allemania Jessen)	9:5	4:1
9. Matthias Pingel (SV Altenweddingen)	7:4	3:2*
10. Christopher Müller (Eintr. Quedlinburg)	7:4	3:2
11. Uwe Sonderhoff (TTV Wimmelburg)	3:8	1:4
12. Patrick Szkolnizak (USV Halle)	1:10	0:5

### Schülerinnen B

1. Christin Lenz (SV Chemie Mieste)	10:2	5:0
2. Ulrike Jennert (KSV Lützkendorf)	8:4	3:2
3. Sandra Hahn (SSV MG Ahlsdorf)	6:4	3:2
4. Julia Reichmuth (TSV Merseburg)	4:6	2:3
5. Jennifer Lehmann (Eintr. Quedlinburg)	3:9	1:4*
6. Dana Heinemann (TTC Gröningen)	3:9	1:4
7. Sarah Herzog (SSV 90 Landsberg)	9:3	4:1
8. Juliane Deuschle (Bad Schmiedeberg)	9:4	4:1
9. Maren Hoffmeyer (TSG GW Möser)	6:5	3:2
10. Nicky Grunwald (TSV Tangermünde)	5:7	2:3
11. Stefanie Hoffmann (TSV RW Zerbst)	4:8	1:4
12. Franziska Herbst (TTC HW Magdeburg)	3:9	1:4

### Schüler B

1. Eric Rabold (TTC Halle)	10:2	5:0
2. Michèl Görner (Ballenstedter TTV)	8:3	4:1
3. Martin Eggert (Ballenstedter TTV)	8:5	3:2
4. Florian Wessel (PSV 90 Dessau)	6:6	2:3
5. Julian Giese (TTC Gröningen)	2:9	1:4
6. Daniel Ebert (TTV Zahna)	1:10	0:5
7. Sebastian Knorr (SV Hohenmölsen)	10:3	5:0
8. Christian Reek (TTC Wolmirstedt)	8:3	4:1
9. Erik Jackowicz (SV Seehausen)	6:6	2:3
10. Erik Bottruff (TTV Zahna)	5:7	2:3
11. Rene Emmelmann (HT Halberstadt)	3:8	1:4*
12. Denis Hasdorf (TTV Jahn Roßlau)	3:8	1:4

(\* Spiel gegeneinander entschieden bei gleicher Satz-differenz)

**MACH ES. DU SCHAFFST ES.  
DEIN SPORTABZEICHEN.**



<http://www.dsb.de>

DEUTSCHER  
SPORTBUND

Vorstand des TTVSA tagte in Aschersleben

## Neue Senioren-Bestimmungen beschlossen

In Aschersleben führte der Vorstand des TTVSA seine 24. Tagung durch. Präsident Werner Lüderik berichtete über den Verlauf der 6. Hauptausschußtagung und die Fortsetzung der Bundeshauptversammlung des DTTB. Die in Böblingen gefassten Beschlüsse zum Haushalt 2000 und zur Neustrukturierung der Beitragszahlung bedeuten eine Erleichterung für die nach dem Vlotho-Erkenntnis entstandene Finanzsituation im TTVSA.

Die Regeln für Senioren-Meisterschaften wurden überarbeitet und den neuen Bestimmungen des DTTB angepasst. Die Bezirks- und Landesmeisterschaften werden nunmehr für Einzelwettbewerbe in sechs Altersklassen und für zwei Doppelwettbewerbe in zwei Altersklassen (AK I und II sowie AK III bis AK VI) ausgeschrieben.

Die Wettbewerbe werden jedoch nur ausgetragen, wenn mindestens vier Spieler beziehungsweise vier Doppelpaare an den Start

gehen. Bei weniger Teilnehmern erfolgt eine Einstufung in die nächstjüngere Altersklasse. Für die nächsten Landeseinzelmeisterschaften, die künftig an zwei Tagen ausgetragen werden (8 bis 10 Tische), wird noch dringend ein Ausrichter gesucht.

Im Ergebnis der 3. Beiratstagung beschloss der Vorstand eine Präzisierung des Haushaltsplanes 1999 und nahm einen Bericht des Schatzmeisters über die aktuelle Finanzsituation entgegen. Dr. Lutz

Boegelsack informierte über Aktivitäten und Ergebnisse in Vorbereitung der Deutschen Meisterschaften in Magdeburg.

Eingehend befasste sich der Vorstand mit inhaltlichen und personellen Fragen des 5. Verbandstages. Er wurde für den 20. Mai 2000 nach Magdeburg einberufen. Die 25. Vorstandstagung, entsprechend der geplanten Satzungsänderung zugleich auch die letzte, findet am 13. April 2000 in Köthen statt.

Andreas Fricke

## Auszeichnungen für Eckhardt Dunkel und Herbert Dünnebie

### Ehrennadel des TTVSA in Gold...

Seit nunmehr 35 Jahren setzt sich Eckhardt Dunkel für den Tischtennis im Kreis Sangerhausen ein. Im September werden es 45 Jahre, in denen er bis heute aktiv bei Punktspielen, Meisterschaften und Turnieren an den Tisch geht. Seine großen Verdienste liegen aber in der organisatorischen Tätigkeit, sowohl im Verein, als auch im Kreismaßstab. Bereits in den 60er Jahren war er maßgeblich am Wiederaufbau des Tischtennis im Kreis Sangerhausen beteiligt. Nach der Gründung einer Sektion in Sangerhausen unterstützte er auch andere Orte beim Aufbau von TT-Abteilungen, so daß ab 1965 wieder ein regelmäßiger Punktspielbetrieb im Kreis möglich war. Er war an der Gründung des Kreisfachausschusses beteiligt und wurde Vorsitzender der Spielkommission. Durch seine aktive Einflußnahme erlebte der Sport mit dem kleinen weißen Ball im Kreis Sangerhausen einen großen Aufschwung. Sein Verein, Motor Sangerhausen (heute TTV Rosenstadt), entwickelte sich zu einem der leistungs-

stärksten des Kreises. Ebenso war er Mitbegründer des Tischtennis-Kreisverbandes Sangerhausen im Jahre 1996. Er übernahm die Funktion des Sportwartes und Staffelleiters. Damit wurden die Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb geschaffen. Seine Erfahrungen und Kenntnisse sind im Vorstand des Kreisverbandes unverzichtbar. Gegenwärtig nehmen 30 Mannschaften in 3 Staffeln am Punktspielbetrieb teil. Seit Jahren gibt Eckhardt seine Spielerfahrungen als Übungsleiter den jungen Spielern und Anfängern weiter.

Die erfolgte Auszeichnung ist eine Würdigung seiner jahrzehntelangen aufopferungsvollen Tätigkeit für den Tischtennis. Die Tischtennispieler sagen Danke und hoffen, daß er uns noch lange als Sportwart und Spieler zur Verfügung steht. **Gerhard Palme**

### ... und in Silber

Seit 1957 ist Herbert Dünnebie Mitglied der BSG Traktor Altenweddingen, der heutigen SV 1889 Altenweddingen. Von 1980 bis 1991 war er Abteilungsleiter.

60 Mitglieder und davon sechs Mannschaften im Herrenbereich galt es zu betreuen.

Ab dem Spieljahr 1989/90 bis jetzt, seit nunmehr 11 Spieljahren, bekleidet er die Funktion des Spielleiters von insgesamt drei Staffeln der 1. und 2. Bezirksklasse im TTVSA-Spielbezirk West des. Er ist Bezirkssportwart mit der zusätzlichen Verantwortlichkeit für die Bezirkseinzelmeisterschaften Damen/Herren und Senioren, den Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Senioren und den Bezirksranglistenturnieren der Damen/Herren.

Diese alleinige Zuständigkeit erludigt Sportfreund Dünnebie durch ein großes Maß an Freizeit und seinen nicht ermüdenden ehrenamtlichen Enthusiasmus für den Tischtennis.

Zuverlässig und gewissenhaft, mit seiner Kontaktfreudigkeit zu Vereinen und deren Mitglieder, auch als interessierten Zuschauer bei Mannschaftsvergleichswettkämpfen der Verbands-, Landes- und Bezirksliga sowie den Mannschaften seiner Staffeln kennt man ihn seit vielen Jahren. Wer am Wochenende zu Punktspielzeiten bei ihm zu Hause an-



Herbert Dünnebie

ruft, wird ihn selten erreichen. Die von ihm erstellten Jahrbücher für den Spielbezirk West, welcher die Kreise Aschersleben-Staßfurt, Börde, Halberstadt, Schönebeck, Wernigerode und Quedlinburg umfaßt, sind immer ein begehrter Wegweiser für das jeweilige Spieljahr.

Zu Beginn des Spieljahres 1999/2000 erhielt Herbert Dünnebie anlässlich der 24. Vorstandstagung des TTVSA durch den Präsidenten, Werner Lüderitz, diese Auszeichnung überreicht.

Walter Kautz

## Liebe dts-Leser!

Sie möchten ein Turnier ankündigen, suchen als Spieler/in einen neuen Verein oder für Ihren Verein einen neuen Trainer? Der kürzeste Weg zum Erfolg ist eine Kleinanzeige im dts! Dazu stehen Ihnen zwei Standardformate zu Sonderpreisen (Anzeigen aus dem Ausland nur gegen Vorauskasse) zur Verfügung:

**1. 43x40 mm für DM 94,00 2. 90x40 mm für DM 180,00**

Bei Chiffreanzeigen kommen DM12,- an Chiffregebühren hinzu. Bitte schicken Sie uns ein maschinengeschriebenes (1 1/2-zeilig) Manuskript.

## Ihre dts-Anzeigenabteilung

### DAS dts-KOMPLETTANGEBOT!

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob man den dts nicht auch mit zusätzlichen bzw. sämtlichen Regionalteilen (gelbe Seiten) beziehen könne, also nicht nur mit dem sich aus dem Wohnsitz des Bezieher ergebenden Regionalteil. Die Kosten (jährlich zusätzlich zum normalen Abo-Preis) einschließlich Versand der Zeitschrift im Umschlag:

**ein zusätzlicher Regionalteil DM 31,20  
alle zusätzlichen Regionalteile DM 42,00**

Bitte bei der Bestellung Ihre Kunden-Nr. (siehe Adressenfeld, 1.15....) und den zusätzlich gewünschten dts-Regionalteil (Nord, West, Südwest, Süd) angeben.

**Philippka-Verlag, Abo-Service dts,  
Postf. 150105, 48061 Münster**

**Herren-Doppel:** 1. Bohling/S. Siede (TSV Chemie Premnitz), 2. Hauswald/Schöntag (SV Optik Rathenow), 3. Züchel/Esslinger und Umbescheidt/Dahms (beide Hellas Nauen).  
**Jungen-Einzel:** 1. Marcel Mainka (Lok Ketzin).  
**Mädchen-Einzel:** 1. Susanne Feist (Lok Ketzin).  
**Jungen-Doppel:** 1. Ulbricht/Mangold (Motor Falkensee/TSV Chemie Premnitz).  
**Mädchen-Doppel:** 1. Feist/Grasse (Lok Ketzin).  
**Schüler A-Einzel:** 1. Christopher Willer (Hellas Nauen).  
**Schülerinnen A-Einzel:** 1. Andrea Malzilger (Hellas Nauen).  
**Schüler B-Einzel:** 1. Herrkorn/Oesterreich (Lok Ketzin/Lok Elstal).  
**Schüler B-Doppel:** 1. Nico Mahlke (Hellas Nauen).  
**Schülerinnen B-Einzel:** 1. Jenny Grasser (Lok Ketzin).  
**Schüler B-Doppel:** 1. Willer/Mahlke (Hellas Nauen).  
**Schülerinnen B-Doppel:** 1. Grasser/Eichwald (Lok Ketzin).  
**Schüler C-Einzel:** 1. Ramon Loerch (Lok Ketzin).  
**Schülerinnen C-Einzel:** 1. Franziska Losch (Hellas Nauen).  
**Schüler C-Doppel:** 1. Loerch/Gasser (Lok Ketzin).

**Märkisch-Oderland**

**Herren-Einzel:** 1. David Gülke (SG Marxdorf), 2. René Anger, 3. Mario Ul-

brich (beide Blau-Weiß Eggersdorf) und Tobias Schrape (ESV Küstrin-Kietz).

**Damen-Einzel:** 1. Claudia Franz, 2. Tina Tober, 3. Beatrice Budach und Katja Lehrack (alle Blau-Weiß Eggersdorf).

**Herren-Doppel:** 1. Anger/Walter, 2. U. Reinstein/P. Reinstein (beide Blau-Weiß Eggersdorf), 3. Schütze/M. Jankowski und J. Jankowski/Gülke (beide SG Marxdorf).

**Damen-Doppel:** 1. K. Lehrack/Tober, 2. A. Kuhna/Schnelle, 3. Franz/Budack (alle Blau-Weiß Eggersdorf) und Domke/Schenk (Golzower SV).

**Gemischtes Doppel:** 1. A. Kuhna/U. Reinstein, 2. K. Lehrack/Ulbrich, 3. Franz/Walter und Domke/M. Jankowski.

**Dahme-Spreewald**

**Herren-Einzel:** 1. Rüdiger Helbing (Empor Dahme), 2. Detlef Piechotta (Einheit Luckau), 3. Andreas Rosenow und Rainer Schulz (SV Byhleguhre).

**Herren-Doppel:** 1. Dietz/Wagner (Einheit Luckau), 2. Piechotta/Helbing, 3. Schulz/Gubela (SV Byhleguhre) und Wöhrmann/Vogel (Einheit Luckau).

**Jungen-Einzel:** 1. Martin Hartfelder.

**Mädchen-Einzel:** 1. Bettina Binder.

**Jungen-Doppel:** 1. Hartfelder/Milde.

**Mädchen-Doppel:** 1. B. Binder/A. Binder (alle Einheit Luckau).  
**Schüler A-Einzel:** 1. Stefan Bramburger (Goyatzter SV).  
**Schülerinnen A-Einzel:** 1. Katja Piesker (TSV Radensdorf).  
**Schüler A-Doppel:** 1. Kleinau/Ostrzinski (TTSG Teupitz/Märkisch Buchholz).  
**Schüler B-Einzel:** 1. Daniel Surk (Goyatzter SV).  
**Schüler B-Doppel:** 1. Schulz/Herzog (Empor Fürstlich Drehna/TSG Lützen).

**Ostprignitz-Ruppin**

**Herren-Einzel:** 1. Norbert Großmann (Schw.-R. Neustadt), 2. Heiko Fuhrmann, 3. Uwe Barsch (beide SV Fehrbellin) und Thomas Rensch (U. Neuruppin).  
**Herren Doppel:** 1. Lettow/Retzlaff, 2. Barsch/Fuhrmann, 3. Röllig/Frese (alle SV 90 Fehrbellin) und Großmann/Bartsch (Schwarz-Rot Neustadt).

**Brandenburg Stadt**

**Herren-Einzel:** 1. Lutz Buntins (Stahl), 2. Dr. Dieter Herrmann (Post SV), 3. Bernd Rößler und Axel Bielke (beide Stahl).

**Herren-Doppel:** 1. Buntins/Rößler, 2. Gemmel/Schufft, 3. Bielke/Wetzel (alle Stahl) und KP. Fischer/Holicki (Post SV).

**Veränderungen**

**Der TTV Preußen Potsdam hat einen neuen Vorstand:**  
 Abteilungsleiter Detlef Noack, Friedrich-Ebert-Straße 56, 14469 Potsdam, Telefon/Fax: 0331/2805117, Funktelefon 0171/9022259.

**Oberspreewald-Lausitz**

**Herren-Einzel:** 1. Jürgen Matern, 2. Jens Roblick, 3. Frank Baumer (alle TTC Senftenberg) und Stephan Altrichter (SV Calau).

**Damen-Einzel:** 1. Marita Matern (TTC Senftenberg), 2. Carola Stenzel (Blau-Weiß Vetschau), 3. Kerstin Hoffmann und Karin Schmogro (beide SV Calau).

**Herren-Doppel:** 1. Roblick/Hoffmann (TTC Senftenberg), 2. Altrichter/Mönch, 3. Uhligh/Böttner (beide SV Calau) und Baumer/Dusdal (TTC Senftenberg).

**Damen-Doppel:** 1. Matern/Stenzel, 2. Hoffmann/Schmogro, 3. Mende/Glinzig (SV Calau).

**Sachsen-Anhalt**

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074

**TTVSA im Internet:** <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

**Pressewart:** Zur Zeit vakant.

**dts-Verkaufsstellen:**

**Bahnhoftbuchhandlungen:** Dessau, Halle.

**Sonstige Verkaufsstellen:**

**06122 Halle:** Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

Landesranglistenturniere der Jugend und Schüler A, B, C

**Nachbetrachtung der Nachwuchswettbewerbe**

Erstmals in diesem Jahr gab es eine Neuzusammenstellung der Ranglisten, so daß an einem Wochenende die B-Schüler und die Jugend spielten und am zweiten Wochenende die A- und C-Schüler. Am 18./19. 9. begannen die B-Schüler/innen sowie die Jungen und Mädchen in Roßlau. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal beim TTV Jahr Roßlau für die hervorragende Veranstaltung bedanken. Nach der Vorrunde war bei den B-Schülerinnen nur noch Christin Lenz von SV Chemie Mieste ohne Niederlage, die andere Gruppensiegerin wurde Ulrike Jennert von KSV Lützkendorf mit einer Niederlage. Auch die Endrunde überstand Christin ohne Niederlage und konnte damit Ranglistensiegerin werden. Den zweiten Platz und damit ebenso die Qualifikation zur Norddeutschen Rangliste wie Christin konnte sich Ulrike Jennert erkämpfen. Dritte wurde Sandra Hahn vom SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf. Bei den B-Schülern gab es nach der Vorrunde zwei verlustpunktfreie mit Michél Görner vom Bal-

lenstedter TTV „Gut Spiel“ 1945 und Erik Rabold vom TTC Halle. Beide blieben es auch bis zum Schluß, so daß das direkte Aufeinandertreffen über den Ranglistensieg entscheiden mußte. Hier hatte Erik mit 2:0 das bessere Ende für sich. So wie er qualifizierte sich Michél als Zweiter ebenso für die Norddeutsche Rangliste in Prenzlau. Dritter wurde Martin Eggert. Bei den Mädchen konnte am Sonntag Maria Pommrenke von TTC Wolmirstedt die Vorrunde ohne Satzverlust überstehen. In der Endrunde mußte sie lediglich gegen ihre Vereinskongurrentin Julia Frohn einen Satz abgeben. Damit war sie erneut Ranglistensiegerin und konnte sich für die Norddeutsche Rangliste der Mädchen am 6./7. 11. in Bremen qualifizieren. Die Zweite und Dritte waren am Ende punktgleich. Birgit Seiffert von TSV Rot-Weiß Zerbst war jedoch um einen Satz besser als Katrin Baum von TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg. Bei den Jungen gab es mit Falk Krause von SV Eintracht Quedlinburg auch nur einen verlustpunktfreien, der mit dem Sieg gegen

**Von Liga zu Liga**

<b>Verbandsliga Damen</b>		Schönebeck II – TTC Quedlinburg	2:8
TuS S/W Bismark – 1. TTC Zeitz	8:5	Wolmirstedt II – TuS Haldensleben	8:1
HSV Wernigerode – TTC Halle	3:8		
Turbo 90 Dessau – Bad Schmiedeberg	8:3	<b>Landesliga N/W Herren</b>	
USV Halle – MSV Hettstedt	7:7	Eintr. Quedlinb. – Börde Magdeb. II	9:0
Schönebecker SV – 1. TTC Zeitz	6:8	Tangermünde – Arm. Aschersleben	9:5
HSV Wernigerode II – TTC Halle	2:8	Arm. Magdeburg – VfB 07 Klötze	9:5
1. TTC Zeitz – HSV Wernigerode	8:5	TuS S/W Bismark – Eg. SV Germ.	8:8
Turbo 90 Dessau – TuS S/W Bism.	8:3	Altenweddingen – Schönebeck	9:3
1. TTC Zeitz – HSV Wernigerode II	8:2	VfB 07 Klötze – Eintr. Quedlinburg	2:9
TTC Halle – USV Halle	8:3	B. Magdeburg II – Tangermünde	9:2
Schmiedeberg – Schönebecker SV	6:8	Eg. SV Germ. – Arm. Magdeburg	9:5
		Arm. Aschersleben – Altenwedding.	5:9
<b>Verbandsliga Herren</b>		Schönebecker SV – S/W Bismark	6:6
Chemie Wolfen – Un. Sandersdorf	8:8	Arm. Magdeburg – Arm. Aschersl.	9:5
1990 Merseburg – Conc. Staßfurt	9:2		
Stahl Blankenb. – TTC GA Staßfurt	9:5	<b>Landesliga S/O Herren</b>	
TTC Halle – MSV Hettstedt	9:6	Germ. Schafstädt – Serum Bernb.	4:9
Conc. Staßfurt – Börde Magdeburg	1:9	TSV RW Zerbst – MSV Hettstedt II	9:3
TTC GA Staßfurt – 1990 Merseburg	0:9	TTC Halle II – Turbo 90 Dessau	3:9
Union Sandersdorf – TTC Halle	8:8	TTC Halle III – USV Halle	1:9
Börde Magdeburg – TTC Halle	9:5	90 Landsberg – Serum Bernburg II	8:8
ESV Lok Stendal – Chemie Wolfen	9:2	Serum Bernburg – USV Halle	9:4
Union Sandersdorf – Blankenburg	9:3	MSV Hettstedt II – Turbo 90 Des.	0:9
		Serum Bernburg II – TTC Halle II	5:9
<b>Landesliga N/W Damen</b>		90 Landsberg – TSV RW Zerbst	8:8
80 Gardelegen – Wolmirstedt III	8:6	Germ. Schafstädt – TTC Halle III	9:7
Oschersleben – TSG GW Möser	8:3		
GA Staßfurt – TTC Quedlinburg	3:8	<b>Landesliga S/O Damen</b>	
Post SV Klötze II – Schönebeck II	8:5	1. TTC Zeitz II – TTC Halle II	0:8
TSG GW Möser – 80 Gardelegen	6:8	RW Zerbst (Jgd.) – TSV RW Zerbst	0:8
Haldensleben – Oschersleben	0:8	Empor Halle-Ost – TSV RW Zerbst II	8:2
Schönebecker SV II – GA Staßfurt	3:8	USV Halle II – MSV Hettstedt II	7:7
Wolmirstedt III – Post SV Klötze II	3:8	TTC Halle II – TSV RW Zerbst (Jgd.)	8:4
Quedlinburg – TTC Wolmirstedt II	7:7	TSV RW Zerbst II – USV Halle II	7:7

Sven Köhler von Turbo 90 Dessau bereits in der Vorrunde einen entscheidenden Schritt Richtung Gesamtsieg ging. In der Endrunde konnten dann beide auch ihre ersten beiden Spiele gewinnen, so daß Falk im letzten Spiel nur noch einen Satz benötigte um zu gewinnen, Sven mußte auf eine 0:2-Niederlage von Falk hoffen und selber 2:0 gewinnen. Beide verloren jedoch 1:2 und Falk konnte sich über den Ranglistensieg und die Qualifikation zur Norddeutschen Rangliste freuen. Sven wurde Zweiter, und durch den Sieg über Falk Krause konnte sich André Teuschel vom TTC „Glückauf“ Staßfurt noch den dritten Platz sichern.

Am 25./26. 9. fand dann die Rangliste der Schüler/innen A und C in Bismark statt. Auch hier gilt der Dank dem gastgebenden TuS Schwarz-Weiß Bismark für den reibungslosen Ablauf. Am Samstag konnte einzig Jenny Ruhmer von TSV Rot-Weiß Zerbst die Vorrunde bei den Schüler/innen ohne Niederlage überstehen. Auch in der Endrunde gelang ihr dies und somit konnte sie sich den Ranglistensieg und die Qualifikation zur Norddeutschen Rangliste am 6./7. 11. 1999 in Bremen sichern. Platz 2 ging an Janine Burkhardt von TuS Fortschritt Haldensleben, Dritte wurde Jennifer Priefer vom HSV Wernigerode. Bemerkenswert sicher das Abschneiden ▶

von Ulrike Jennert von KSV Lützkendorf, die als C-Schülerin bereits Platz 2 in der B-Konkurrenz belegte und sich hier mit dem 7. Platz bei den A-Schülerinnen für nächstes Jahr die Zugehörigkeit zur Rangliste sicherte.

Die Konkurrenz bei den A-Schülern begann mit zwei Überraschungen, mußte doch der an Platz 1 gesetzte Jan Leneke von TTC Handwerk Magdeburg sowohl gegen Gordon Schmidt (SV Concordia Staßfurt) als auch gegen Benno Kirchner (vom Gastgeber) eine 0:2-Niederlage quittieren. Besser startete da sein Vereinskamerad Oliver Becker, der als einziger nach der Vorrunde keine Niederlage auf seinem Konto hatte. Gordon Schmidt hatte eine Niederlage in der Vorrunde, nahm diese jedoch nicht mit, da Christian Blume aus Bernburg nicht in die Endrunde kam. Da Gordon auch alle Spiele in der Endrunde für sich entscheiden konnte, wurde er Ranglistensieger und fährt damit ebenso nach Bremen. Am Ende der Endrunde standen drei Punktgleiche auf den Plätzen 2-4. Bei gleicher Satzendifferenz zwischen Oliver Becker und Benno Kirchner entschied der direkte Vergleich für Oliver, Benno wurde Dritter und Jan Leneke blieb durch das schlechteste Satzverhältnis nur Platz 4.

Am Sonntag gingen dann die C-Schüler/innen mit je zwölf Teilnehmern an den Start und hier sollte Ulrike Jennert von KSV Lützkendorf am Ende ihren ersten Landesranglistenkuppl in den Händen halten. Der zweite Platz ging an Christina Groß vom Oscherslebener SC 1990, die bis zum Schluß nur die eine Vorrundenniederlage gegen Ulrike behielt. Den dritten Platz holte sich Sophie Thiede von TTC Wolmirstedt.

Erik Bottruff von TTV Zahna mußte bei den C-Schülern auch keinen Satz abgeben und errang damit einen ungefährdeten Ranglistensieg. Der zweite Platz ging an Robert Meyer von SV Parey 90, der nur gegen Erik verlor. Drittplatzierter wurde Dirk Schröder von SV Allemania Jessen.

An beiden Wochenenden konnte sich auch Landestrainer Günter Spott vom derzeitigen Leistungsstandüberzeugen. **Frank Thomas Verbandsjugendwart**

(\* Spiel gegeneinander entschied bei gleicher Satzendifferenz)

## Schülerinnen A

1. Jenny Rühmer (TSV RW Zerbst) 10:3/5:0, 2. Janine Burkhardt (TuS Haldensleben) 8:5/4:1, 3. Jennifer Priefer (HSV Wernigerode) 7:6/3:2, 4. Kristin Vogel (TTC Börde Magdeburg) 6:8/1:4, 5. Janine Fischer (Eintracht Gommern) 5:8/1:4, 6. Maren Püschel (TuS Haldensleben) 3:9/1:4, 7. Ulrike Jennert (KSV Lützkendorf) 10:0/5:0, 8. Jenny Hüchering (Börde Magdeburg) 8:4/4:1, 9. Bettina Merkel (HSV Wernigerode) 7:5/3:2, 10. Anja Stürmer (TSV RW Zerbst) 5:7/2:3, 11. Sandra Hahn (SSV MG Ahlsdorf) 3:8/1:4, 12. Sandra Wollschläger (TSV RW Zerbst) 1:10/0:5.

## Schüler A

1. Gordon Schmidt (Concordia Staßfurt) 10:1/5:0, 2. Oliver Becker (TTC HW Magdeburg) 7:5/3:2\*, 3. Benno Kirchner (TuS SW Bismark) 8:6/3:2, 4. Jan Leneke (TTC HW Magdeburg) 6:7/3:2, 5. Robert Roß (MSV Hettstedt) 4:8/1:4, 6. Alexander Rebmann (VfB Halberstadt) 2:10/0:5, 7. Patrick Barz (Chemie Mieste) 10:1/5:0, 8. Sebastian Schölzel (PTSV Halle) 7:4/3:2, 9. Kai Lehmann (TSV RW Zerbst) 6:4/3:2\*, 10. Christian Blume (Serum Bernburg) 7:5/3:2, 11. Ralf Frottscher (PTSV Halle) 2:9/1:4, 12. Michael Lucas (TSV RW Zerbst) 1:10/0:5.

## Altmark-Ost

**Herren:** 1. A. Elert, 2. W. Malgin, 3. H. Krewski und C. Wollmann (alle ESV Lok Stendal)

## Altmark-West

**Damen:** 1. D. Haack (Bismark), 2. M. Oscheja (Post Klötze), 3. D. Fochtman und C. Tonn (beide Bismark)  
**Herren:** 1. M. Fuchs, 2. C. Schiede, 3. A. Franke (alle Bismark) und R. Przybilla (Mieste)

## Aschersleben/Staßfurt

**Damen:** 1. P. Linow (Frose), 2. I. Grundmann, 3. M. Zöller (beide TTC GA)  
**Herren:** 1. D. Pieles, 2. C. Wallborn, 3. P. Bartlitz (alle TTC GA) und A. Stern (Arm. Aschersleben)

**Mädchen:** 1. N. Möckel, 2. D. Zehm (Frose). **Jungen:** 1. A. Handtke (TTC GA), 2. A. Teuschel (Concordia), 3. A. Beucke und S. Laise (beide TTC GA).  
**Schülerinnen A:** 1. S. Haselbauer, 2. F. Banse (beide TTC GA). **Schüler A:** 1. G. Schmidt, 2. K. Friedrich, 3. C. Schmidt (alle Concordia) und M. Schufft (Löderburg). **Schüler B:** 1. C. Schmidt (Concordia Staßfurt), 2. A. Klapperstück, 3. A. Erdmann und S. Paul (alle TTC GA Staßfurt).

## Bitterfeld

**Mädchen:** 1. A. Scheffler (Wolfen-Nord), 2. S. Mehlert, 3. A.-K. Schmidt (beide Sandersdorf), 2. S. Dorn, 3. D. Lausch (alle Zörbig). **Schüler A:** 1. M. Hornbogen (Wolfen-Nord), 2. S. Pfeifer (Chemie Wolfen), 3. F. Adamczak (Holzweißig). **Schüler B:** 1. T. Täuber (Jeßnitz), 2. M. Ebert (Wolfen-Nord), 3. S. Engelmann (Chemie Wolfen).

## Bördekreis

**Damen:** 1. I. Paulus, 2. S. Schrader (beide Oschersleben)  
**Herren:** 1. S. Lohmann (Altenweddingen), 2. F. Meißner (Oschersleben), 3. I. Scheidat (Hadmersleben) und C. Endisch (Altenweddingen)

**Mädchen:** 1. I. Paulus (Oschersleben), 2. A. Buchheister (Seehausen), 3. S. Karste und B. Müller (beide Oschersleben). **Jungen:** 1. M. Pingel (Altenweddingen), 2. F. Futh, 3. C. Raup (beide Wanzleben) und D. Becker (Gröningen). **Schülerinnen A:** S. Leseberg (Seehausen), 2. V. Müller (Oschersleben), 3. S. Rennau (Seehausen) und J. Zilske (Wanzleben). **Schüler A:** 1. J. Giese (Gröningen), 2. M. Schmeier, 3. S. Filusch und P. Stöter (alle Altenweddingen). **Schülerinnen B:** 1. D. Heineemann (Gröningen), 2. S. Berg (Wanzleben), 3. C. Karste (Oschersleben) und S. Hüttenrauch (Seehausen). **Schüler B:** 1. J. Giese (Gröningen), 2. E. Jackowicz (Seehausen), 3. A. Wehrstedt (Gröningen) und T. Schöndube (Domersleben). **Schülerinnen C:** 1. C. Groß (Oschersleben), 2. S. Häusler (Seehausen), 3. C. Soechting (Oschersleben) und S. Hagendorf (Wanzleben). **Schüler C:** 1. A. Ernst (Gröningen), 2. T. Zühlke (Wanzleben), 3. R. Fink (Altenweddingen) und P. Lindemann (Gröningen).

## Halberstadt

**Herren:** 1. M. Döring (HT Halberstadt), 2. T. Sellmann, 3. J. Loose (beide Germ. Halberstadt)

## Schülerinnen C

1. Ulrike Jennert (KSV Lützkendorf) 10:0/5:0, 2. Christina Groß (Oscherslebener SC) 8:2/4:1, 3. Sophie Thiede (TTC Wolmirstedt) 6:5/3:2, 4. Marie Schramm (TuS Haldensleben) 5:6/2:3, 5. Ariane Liebau (KSV Lützkendorf) 2:8/1:4, 6. Carolin Soechting (Oscherslebener SC) 0:10/0:5, 7. Juliane Lachmann (TTV Roßlau) 8:3/4:1, 8. Julia Kolblitz (Eintracht Quedlinburg) 8:4/4:1, 9. Sophie Stange (Eintracht Elster) 8:4/3:2, 10. Sophie Hagendorf (TTC Wanzleben) 7:5/3:2, 11. Andrea Schubotz (Eintracht Elster) 3:8/1:4, 12. Annika Ziegner (SSV MG Ahlsdorf) 0:10/0:5.

## Schüler C

1. Erik Bottruff (TTV Zahna) 10:0/5:0, 2. Robert Meyer (SV 90 Parey) 8:3/4:1, 3. Dirk Schröder (Allemania Jessen) 6:4/3:2, 4. Richard Köhler (Eintracht MD-Diesdorf) 4:6/2:3, 5. Andreas Fitting (Allemania Jessen) 3:9/1:4, 6. Martin Diesener (HSV Wernigerode) 1:10/0:5, 7. Franz Lange (Fortschritt Steutz) 9:2/4:1, 8. Marcus Wolff (TTC Wolmirstedt) 8:2/4:1, 9. Arnold Ernst (TTC Gröningen) 8:3/4:1, 10. Alexander Bach (FSV Nauendorf) 4:6/2:3, 11. Jens Drobny (SSV MG Ahlsdorf) 2:9/1:4, 12. Benjamin Scheithauer (VfB Klötze) 1:10/0:5.

# Kreiseinzelmeisterschaften

**Mädchen:** 1. C. Glei, 2. K. Rebmann, 3. D. Karkowsky und M.-C. Klung (alle VfB)

**Jungen:** 1. A. Rebmann (VfB), 2. S. Kuhnt (Osterwieck), 3. S. Schmid und C. Tantius (Badersleben)

**Schülerinnen A:** 1. J. Ahrend (VfB), 2. K. Steckhan (Osterwieck), 3. L. Karkowsky (VfB) und S. Schuster (Eilenstedt)

**Schüler A:** 1. P. Weinhausen, 2. M. Rösel, 3. S. Landwerth (alle VfB) und R. Emmelmann (HT 1861)

**Schülerinnen B:** 1. L. Karkowsky, 2. S. Preußer, 3. C. Bonde (alle VfB Halberstadt) und M. Päsche (Osterwieck)

**Schüler B:** 1. R. Emmelmann, 2. S. Döring (beide HT 1861 Halberstadt), 3. F. Werner (Osterwieck) und C. Baumann (HT 1861)

## Halle

**Damen:** 1. E. Herrmann, 2. T. Conrad, 3. U. Kretschmann (alle USV Halle)

**Herren:** 1. D. Fachbach (TTC Halle), 2. H. Schulze (USV Halle), 3. M. Leinewer (PTSV Halle)

**Senioren Ü 40:** 1. F. Adler (TSV Halle-Süd), 2. D. Schaaf (SG HTB), 3. H.J. Rügner (TSV Halle-Süd)

**Senioren Ü 50:** 1. W. Bringezu (TSV Halle-Süd), 2. D. Geisler (SG HTB), 3. A. Tiegs (TSV Halle-Süd)

**Senioren Ü 60:** 1. W. Lüderitz (TSG Halle-Neustadt), 2. R. Sieber, 3. H. Papandick (beide Turbine Halle)

## Jerichower Land

**Damen:** 1. M. Martin (Möser), 2. U. Lüdicke (Gommern), 3. J. Schulz (Möser)

**Herren:** 1. F. Schumacher (Biederitz), 2. H. Mestchen (Gommern), 3. M. Stahl (Burg) und B. Welke (Genthin)

## Magdeburg

**Damen:** 1. G. Schuchna (Diesdorf), 2. D. Engelke, 3. J. Hüchering und A. Berndt (alle TTC Börde)

**Herren:** 1. P. Bauske, 2. S. Köhler, 3. J. Glistau (alle TTC Börde) und H.-W. Kuska (Arminia Magdeburg)

## Ohrekreis

**Damen:** 1. J. Burkhardt (Haldensleben), 2. I. Peters (Rogätz), 3. J. Warnke (Eichenbarleben) und M. Püschel (Haldensleben)

**Herren:** 1. O. Herms-Knake (Calvörde), 2. H. Pfalz (Wolmirstedt), 3. L. Czech (Calvörde) und T. Fink (Eichenbarl.)

## Quedlinburg

**Damen:** 1. R. Börner, 2. H. Zenger, 3. B. Kleber (alle TTC Quedlinburg) und S. Schömer (Gernrode)

**Herren A:** 1. F. Krause, 2. T. Kaczor, 3. H. Hübner (alle Eintracht) und U. Pospisil (Gernrode)

**Herren B:** 1. C. Staat, 2. H. Redlich, 3. M. Rodolf und G. Baatz (alle Ballenstedt)

**Mädchen:** 1. N. Hartmann, 2. S. Hartmann, 3. S. Börner (alle Eintracht) und U. Pospisil (Gernrode)

**Jungen:** 1. T. Kaczor, 2. A. Henschel, 3. T. Grübe und S. Schulz (alle Eintracht)

**Schülerinnen A:** 1. N. Hartmann, 2. A. Wieser, 3. A. Kühne und S. Börner (alle Eintracht)

**Schüler A:** 1. M. Zink (Ballenstedt), 2. S. Friedrich, 3. S. Genrich (beide Eintracht) und M. Klein (Ballenstedt)

**Schülerinnen B:** 1. J. Lehmann, 2. A. Wieser, 3. A. Kühne (alle Eintracht) und S. Rennecke (Ballenstedt)

**Schüler B:** 1. M. Görner, 2. M. Eggert (beide Ballenstedt), 3. S. Wald und S. Genrich (beide Eintracht)

**Schüler C:** 1. P. Schickhardt (Eintracht Quedlinburg), 2. F. Ritter (Ballenstedt), 3. Hegemann (Thale)

## Sangerhausen

**Damen:** 1. C. Müller, 2. B. Weissel, 3. E. Worch (alle Stolberg)

**Herren A:** 1. A. Hartung, 2. B. Hause, 3. G. Müller (alle TTV)

**Herren B:** 1. S. Banisch (Allstedt), 2. M. Klaucke (Kelbra), 3. E. Lederer (Riestedt)

**Jungen:** 1. S. Duchrow (Lok), 2. S. Hause (TTV Sangerhausen), 3. M. Ernst (Berga)

**Schülerinnen A:** 1. A. Töpfer, 2. M. Rösler, 3. C. Ernst (alle Berga)

**Schüler A:** 1. K. Ulrich (Lok Sangerhausen), 2. C. Hofmann (Ederleben), 3. C. Reis (Riestedt)

**Schülerinnen B:** 1. K. Heinzel, 2. S. Harnisch (beide Riestedt), 3. T. Lange (Berga). **Schüler B:** 1. T. Walter, 2. R. Rösler (beide Riestedt), 3. S. Gerhardt (Benningen)

## Schönebeck

**Damen:** 1. B. Müller (SV 1861), 2. W. Meseberg (Groß Rosenberg), 3. R. Haubt (Förderstedt) und K. Born (SV 1861)

**Herren:** 1. I. Sambill, 2. T. Beutler, 3. H. Müller (alle SV 1861) und R. Dohrmann (Förderstedt)

**Mädchen:** 1. S. Schliemann, 2. E. Warzecha, 3. A. Warzecha (alle Groß Rosenberg)

**Jungen:** 1. R. Pöttke, 2. A. Kohl, 3. M. Bröse (alle SV 1861) und S. Bartel (C. be)

**Schüler A:** 1. R. Möske (Groß Rosenberg), 2. A. Meyer (SV 1861), 3. M. Becker (Groß Rosenberg)

**Schüler B:** 1. B. Wendt (Eickendorf), 2. M. Unglaub, 3. T. Wenzel (beide Schönebecker SV 1861) und M. Becker (Groß Rosenberg)

## Wernigerode

**Damen:** 1. K. Strauch, 2. J. Priefer (beide HSV), 3. P. Schulze und X. Schildt (beide WSV RW)

**Herren:** 1. A. Seelmann (Blankenburg), 2. W. Hamann, 3. R. Dannhauer (beide Ilsenburg) und S. Ebert (WSV RW)

**Mädchen:** 1. K. Strauch, 2. I. Hoff (beide HSV), 3. X. Schildt und J. Handtke (beide WSV RW)

**Jungen:** 1. S. Müller (WSV RW), 2. S. Köppen (Hohe Benne), 3. D. Fähsing und M. Loose (Blankenburg)

**Schülerinnen A:** 1. J. Schmeller, 2. J. Grafenhorst, 3. A. Hopstock (alle WSV RW)

**Schüler A:** 1. S. Felchow, 2. A. Lampe, 3. O. Pfeiffer (alle WSV RW) und A. Voigt (Blankenburg)

**Schüler B:** 1. N. Wagner (Blankenburg), 2. D. Rinke, 3. M. Ulrich (beide Ilsenburg) und M. Diesener (HSV)

**Schülerinnen C:** 1. C. Böde (Ilsenburg), 2. I. Dittmer, 3. K. Schneevogt und J. Clemens (alle WSV RW)

**Schüler C:** 1. A. Lehmann (Eibingerode), 2. M. Kirsawa, 3. B. Philp (beide Ilsenburg) und S. Reiniger (HSV)

**Nachruf**

Der Vorstand des Brandenburger Tischtennis-Verbandes und die Brandenburger Tischtennis-Gemeinde trauern um

**Herbert Lüdecke**

Er verstarb am 15. November im Alter von 86 Jahren. In seinem Heimatort Beeskow gehörte er schon frühzeitig zu den Pionieren unseres Sports. Nach dem Krieg war Herbert Lüdecke Vorsitzender des Bezirksfachausschusses Frankfurt und erster Brandenburger im Präsidium des DTTV. Dort leistete er über Jahrzehnte tadellose Arbeit als Vorsitzender der Rechtskommission. Trotz seines fortgeschrittenen Alters nahm er ab 1990 stets Anteil am Neuaufbau des Brandenburger Tischtennis-Sports. Als Ehrenmitglied des Vorstandes ließ er es sich meist nicht nehmen, zumin-



dest zeitweilig bei den Sitzungen dabei zu sein und brachte bei Problem-Diskussionen seine reichen Erfahrungen mit ein. Auf seine Anwesenheit und Ratschläge werden wir nun leider in Zukunft verzichten müssen.

Der Vorstand des TTVB

**Bereichsmeisterschaften**

**Senioren (SB West)**

**SK, Ü 40, Herren:** 1. Lutz Buntins (Stahl Brandenburg), 2. Heinz Kunze (TSV Treuenbrietzen), 3. Klaus Neuhaus (TTBC Jüterbog). **Doppel:** 1. Neuhaus/J. Brackmann (TTBC Jüterbog), 2. Kunze/Jahn (TSV Treuenbrietzen/Fichte Baruth), 3. Buntins/Rößler (Stahl Brandenburg) und Scheffler/Deutschmann (KSV Sperenberg). **SK, Ü 50, Herren:** 1. Achim Wolff (TSV Stahnsdorf), 2. Dr. Dieter Herrmann (Post SV Brandenburg), 3. Roland Ratschke (Schwarz-Rot Neustadt). **Doppel:** 1. Wille/Ratschke (Lok Ketzin/Schwarz-Rot Neustadt), 2. Wolff/Malinowski (TSV Stahnsdorf), 3. Kliem/Glaser (Fichte Baruth/Ludwigsfelder TTC) und Brückmann/Scholz (Einheit Luckenwalde).

**K, Ü 60, Herren:** 1. Norbert Glaser, 2. Jr. Horst Steinicke (beide Ludwigsfelder TTC), 3. Dieter Ortlepp (TSV Luckenwalde).

**SK, Ü 40, Damen:** 1. Anita Mehlis (TTBC Jüterbog), 2. Marion Büstrin (Blau-Weiß Beelitz), 3. Monika Marcinkowski (TTBC Jüterbog).

**SK, Ü 50, Damen:** 1. Anita Rettkowski (Blau-Weiß Dahlewitz). **Doppel:** 1. Rettkowski/Benner (Blau-Weiß Dahlewitz/SV Klausdorf), 2. Mehlis/Marcinkowski, 3. Büstrin/Hoppe (Blau-Weiß Beelitz).

**Gemischtes Doppel:** 1. Rettkowski/Dr. Senf (Blau-Weiß Dahlewitz), 2. Marcinkowski/Mehlis, 3. Mehlis/Neuhaus (beide TBC Jüterbog) und Benner/Benner (SV Klausdorf).

**Schüler (SB West) AK 13/14**

**Schüler-Einzel:** 1. Hans-Christian Gericke, 2. Max Gericke (beide TSV Wünsdorf), 3. André Ryndin (Ludwigsfelder TTC) und Daniel Nierzejewski (WSG Potsdam-Waldstadt). **Doppel:** 1. Gericke/Gericke, 2. Mushack/Nierzejewski (TSV Stahnsdorf/WSG Potsdam-Waldstadt).

**Schülerinnen-Einzel:** 1. Jenny Kunze (TSV Treuenbrietzen), 2. Juliane Röllig (SV 90 Fehrbellin), 3. Franziska Krüger (Fichte Baruth) und Melanie Abrecht (Stahl Brandenburg). **Doppel:** 1. Kunze/Röllig, 2. Gobel/Malzilger (Rot-Weiß Ziesar/Hellias Nauen).

**Gemischtes Doppel:** 1. Kunze/Büschel (TSV Treuenbrietzen/TTV Einheit

Potsdam), 2. Gobel/Müller (Rot-Weiß Ziesar).

**AK 10 und jünger**

**Schüler-Einzel:** 1. Henryk Z'dun (Blau-Weiß Wusterwitz), 2. Alexander Jürgens (TSV Stahnsdorf), 3. Erik Nätthe und Benjamin Brenner (beide Blau-Weiß Schlalach). **Doppel:** 1. Jürgens/Nätthe, 2. Z'dun/Brenner.

**Schülerinnen-Einzel:** 1. Anne Baruth, 2. Carolin Zeller, 3. Janin Wichmann (alle Stahl Brandenburg). **Doppel:** 1. Baruth/Wichmann, 2. Zeller/Westphal (Stahl Brandenburg/WSG Potsdam-Waldstadt).

**Gemischtes Doppel:** 1. Baruth/Nätthe, 2. Wichmann/Jürgens.

**Kreismeisterschaften**

**Teltow-Fläming**

**Herren-Einzel:** 1. Guido Steinbeck, 2. Christian Glaser (beide Ludwigsfelder TTC), 3. Henrik Hys (SG Glienick) und Dirk Wojtyczka (MTV Wünsdorf).

**Damen-Einzel:** 1. Silke Denschel (Blau-Weiß Zossen), 2. Kerstin Franke, 3. Karin Laube (beide SG Glienick) und Katrin Koblitz (Blau-Weiß Zossen).

**Herren-Doppel:** 1. Wojtyczka/Gericke (MTV Wünsdorf), 2. Glaser/Steinbeck, 3. Zimmermann/Sobota (Ludwigsfelder TTC) und Renn/Jarmut (MTV Wünsdorf).

**Damen-Doppel:** 1. Franzke/Laube, 2. Denschel/Koblitz, 3. Unverdorben/Sobota (KSV Sperenberg).

**Gemischtes Doppel:** 1. Laube/Wojtyczka, 2. Seeger/Seeger (Ludwigsfelder TTC), 3. Koblitz/Renn und Franke/Jarmut.

**Jungen-Einzel:** 1. Stephan Klein (MTV Wünsdorf). **Doppel:** 1. Seeger/Kalbitz (Ludwigsfelder TTC).

**Mädchen-Einzel:** 1. Janin Seeger (Ludwigsfelder TTC). **Doppel:** 1. Seidel/Schiller (Blau-Weiß Dahlewitz).

**Schüler A-Einzel:** 1. Andrej Ryndin (Ludwigsfelder TTC). **Schülerinnen A-Einzel:** 1. Alina Piontek (Grün-Weiß Großbeeren).

**Doppel:** 1. Krüger/Wernicke (Fichte Baruth). **Schüler B-Einzel:** 1. Nils Hage (SG Glienick). **Doppel:** 1. Hagen/Hansch (SG Glienick). **Schülerinnen B-Einzel:** 1. Marte Wilke (SG Glienick). **Doppel:** 1. Martin/Wilke (SG Glienick).

**TTVB-amtlich**

**Der Finower TTC hat einen neuen Vorstand:**

AL: Holger Schmidt, Prenzlauer Chaussee 155, 16348 Wandlitz, Tel.: 033397/2 1171 d/p, Fax: 033397/2 12 12 d/p.

PE: Geschäftsstelle, Dorfstr. 8, 16227 Eberswalde, Tel./Fax: 03334/35 2997.

SW: Michael John, Rheinsberger Str. 8, 16227 Eberswalde, Tel.: 03334/33254 p, 03334/214763 d.

JuW: unverändert.

**SV Golßen hat einen neuen Abteilungsleiter:**

AL: Rainer Schollbach, Bahnhofstr. 14, 15938 Golßen.

**Abteilungsleiter beim TTBC Jüterbog ist Jürgen Beckmann.**

**Die Fax-Nummer der Geschäftsstelle der Belziger SG Einheit** lautet jetzt: 033841/42192.

**Die Fax-Nummer der Geschäftsstelle der SG Gasclan Fürstenwalde** lautet jetzt: 03361/340841.

**Die Tel.-Nummer des Abteilungsleiters von Motor Henningsdorf**, Karl-Heinz Krause, lautet richtig: 03302/225548.

**Spielstätte der WSG Potsdam-Waldstadt:** Turnhalle der Kommunalen Berufsschule II, Zum Jagenstein (Waldstadt II).

**Sachsen-Anhalt**

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074

**TTVSA im Internet:** <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

**Pressewart:** Zur Zeit vakant.

**dts-Verkaufsstellen:**

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Dessau, Halle.

**Sonstige Verkaufsstellen:**

**06122 Halle:** Winner's Point Squashcenter Halle, Selkestr. 7.

**TTVSA-Wechselliste zum 1. 1. 2000**

Name	Vorname	alter Verein	neuer Verein
Baumann	Christian	SV Einheit Halberstadt	VfB Germania Halberstadt
Beck	Mario	FC Hohe Benne-Hohegeiß (TTVN)	FC Hohe Benne-Benneckenstein
Birenheide	Katja	USV Halle	GSBV Halle
Böttcher	Uwe	SG Union Sandersdorf	Holzweißiger SV
Burkhardt	Janine	TuS Fortschritt Haldensleben	3B Berlin Tischtennis (BeTTV)
Czech	Herbert	TSV Stadtroda (TTV)	ESV Merseburg
Dürmsteiner	Christian	TTC Börde Magdeburg	SV Arminia 53 Magdeburg
Ehrhardt	Marko	SSV Stötteritz (SäTTV)	TTV Domstadt Naumburg
Fischer	Janine	SV Eintracht Gommern	TSV Rot-Weiß Zerbst
Flache	Bernd	FSV Nienburg	VfL Oker (TTVN)
Franz	Georg	TSV 1990 Schochwitz	TSV Ebersberg (ByTTV)
Freis	David	SG Neuborna	SV Serum Bernburg
Frick	Jürgen	SG ABUS Dessau	SV Dessau 05
Fuhrmeister	Bernd	Wernigeröder SV Rot-Weiß	SV Eintracht Badersleben
Gärtner	Andreas	TTC Börde Magdeburg	Schönebecker SV 1861
Hennig	Marco	TTC Wolmirstedt	TTV 73 Halle
Herbst	Martin	SG Fortuna Dardesheim	SSV BG Eichenbarleben-Ochtmerl.
Hudel	Christoph	TTC Börde Magdeburg	SV Arminia 53 Magdeburg
Kanitz	Danilo	KSV Lützkendorf	ESV Merseburg
Kanitz	Reinhardt	KSV Lützkendorf	ESV Merseburg
Köppen	Klaus	FC Hohe Benne-Hohegeiß (TTVN)	FC Hohe Benne-Benneckenstein
Kroh	Heinz	Arminia Aschersleben	TTC 79 Aschersleben
Kuniza	Michael	Oscheriebener SC 1990	DJK Oschersleben
Langkau	Thomas	EK Veilsdorf (TTV)	Magdeburger SV 1990
Liedmann	Berndt	ESV Lok Magdeburg	SG Motor Barleben
Meißner	Axel	FC Hohe Benne-Hohegeiß (TTVN)	FC Hohe Benne-Benneckenstein
Meyer	Lothar	FC Hohe Benne-Hohegeiß (TTVN)	FC Hohe Benne-Benneckenstein
Mieruch	Matthias	TTC Wanzeleben	SV 1889 Altenweddingen
Mikolajczyk	Jens	Spvgg. 1920 Röblingen	FC Neureut 08 (BaTTV)
Mußmann	Jörg	Diesdorfer SV 1863	MTV Beetzendorf 1880
Paasch	Sebastian	TSV Rot-Weiß Zerbst	SG ESKA Zerbst
Püschel	Maren	TuS Fortschritt Haldensleben	3B Berlin Tischtennis (BeTTV)
Rehse	Burkhard	TSV Rot-Weiß Zerbst	VfL Gehrden
Rockrohr	Nicole	KSV Lützkendorf	ESV Merseburg
Rossek	Dieter	FC Hohe Benne-Hohegeiß (TTVN)	FC Hohe Benne-Benneckenstein
Schild	Gunter	TTC Börde Magdeburg	SV Arminia 53 Magdeburg
Schlieffe	Norman	SV Rot-Weiß Arneburg	ESV Lok Stendal
Schmidt	Matthias	Jenaer TTV (TTV)	TTC Halle
Schmidt	Nancy	TSV 1990 Merseburg	SV Uichteritz
Schumann	Hans	HSV Wernigerode	SG Stahl Blankenburg
Seyffert	Bernd	TTC Börde Magdeburg	TTC Handwerk Magdeburg
Szokolizak	Patrick	USV Halle	TTC Halle
Thormann	Nancy	VfB Germania Halberstadt	TTV 1990 Querfurt
Warmstedt	Hans-Joachim	TuS Schwarz-Weiß Bismark	VfL Kalbe / Milde
Weber	Dr. Rainer	SG Johannesberg (HeTTV)	TTC Handwerk Magdeburg
Weber	Tobias	SG Johannesberg (HeTTV)	TTC Handwerk Magdeburg
Weißleder	Michael	FC Hohe Benne-Hohegeiß (TTVN)	FC Hohe Benne-Benneckenstein
Zaworski	Sven	USV Halle	GSBV Halle
Zielke	Andreas	SV Seehausen / Börde	TTC Wanzeleben

## Ligaüberblick

### Verbandsliga Damen

TuS S/W Bismark - HSV Wernigerode	6:8
USV Halle - Bad Schmiedeberg	8:1
SV Turbo Dessau - MSV Hettstedt	7:7
TTC Halle - 1. TTC Zeitz	8:4
Schönebecker SV - SV Turbo 90 Dessau	8:4
Bad Schmiedeberg - HSV Wernigerode II	3:8
HSV Wernigerode - MSV Hettstedt	6:8
USV Halle - TuS S/W Bismark	8:5
SV Turbo 90 Dessau - HSV Wernigerode	7:7
TuS S/W Bismark - TTC Halle	6:8
1. TTC Zeitz - Bad Schmiedeberg	8:1
MSV Hettstedt - Schönebecker S	8:2
HSV Wernigerode II - USV Halle	2:8

### Verbandsliga Herren

TTC Börde Magdeburg - ESV Lok Stendal	9:7
Chemie Wolfen - Concordia Staßfurt	7:9
TTC Börde Magdeburg - TTC Staßfurt	9:3
TSV 1990 Merseburg - Stahl Blankenburg	9:0
TTC Halle - ESV Lok Stendal	9:1
Union Sandersdorf - MSV Hettstedt	9:5
TTC Staßfurt - Chemie Wolfen	9:4
Stahl Blankenburg - TTC Börde Magdeburg	4:9
MSV Hettstedt - TTV 1990 Merseburg	5:9
Concordia Staßfurt - TTC Halle	8:8
ESV Lok Stendal - Union Sandersdorf	4:9
Chemie Wolfen - Stahl Blankenburg	6:9
TTC Börde Magdeburg - TSV 1990 Merseburg	4:9
TTC Halle - TTC Staßfurt	9:3
Concordia Staßfurt - Union Sandersdorf	4:9
ESV Lok Stendal - MSV Hettstedt	9:3

### Landesliga Nord/West, Damen

SSV 80 Gardelegen - TuS Haldensleben	8:6
Oscherslebener SC - TTC Quedlinburg	7:7
TTC Wolmirstedt III - Schönebecker SV II	8:2
TTC Wolmirstedt II - TTC Staßfurt	8:0
TTC Quedlinburg - SSV 80 Gardelegen	8:0
TTC Staßfurt - Oscherslebener SC	3:8
TuS Haldensleben - Post SV Klötze II	2:8
TSG GW Möser - TTC Wolmirstedt III	8:3
Schönebecker SV II - TTC Wolmirstedt II	6:8
SSV 80 Gardelegen - TTC Staßfurt	6:8

Post SV Klötze II - TTC Quedlinburg	1:8
TTC Wolmirstedt III - TuS Haldensleben	3:8
TSG GW Möser - Schönebecker SV II	8:5
Oscherslebener SC - TTC Wolmirstedt II	8:5

### Landesliga Nord/West, Herren

TSV Tangermünde - VfB Klötze	9:7
Eintracht Quedlinburg - Arminia Magdeburg	9:2
TuS S/W Bismark - Arminia Aschersleben	9:6
SV Altenweddingen - Börde Magdeburg II	9:5
Egelner SV Germania - Schönebecker SV	9:6
Arminia Magdeburg - TSV Tangermünde	9:7
Börde Magdeburg II - TuS S/W Bismark	8:8
VfB Klötze - SV Altenweddingen	6:9
TSV Tangermünde - Eintracht Quedlinburg	5:9
Schönebecker SV - Börde Magdeburg II	7:9
Arminia Aschersleben - Egelner SV Germania	9:6
TuS S/W Bismark - VfB Klötze	7:9
Arminia Magdeburg - SV Altenweddingen	6:9

### Landesliga Süd/Ost, Damen

SV Empor Halle-Ost - 1. TTC Zeitz II	8:3
TSV RW Zerbst - USV Halle II	8:2
1. TTC Zeitz II - TSV RW Zerbst II	0:8
TSV RW Zerbst (Jgd.) - SV Empor Halle-Ost	2:8
TSV RW Zerbst - TTC Halle II	8:0
MSV Hettstedt II - 1. TTC Zeitz II	8:3
TSV RW Zerbst (Jgd.) - USV Halle II	8:5

### Landesliga Süd/Ost, Herren

USV Halle - Serum Bernburg II	8:8
TTC Halle II - SSV 90 Landsberg	9:6
TSV RW Zerbst - Germania Schafstädt	9:1
TTC Halle III - MSV Hettstedt II	4:9
Serum Bernburg - TSV RW Zerbst	4:9
MSV Hettstedt II - TTC Halle II	9:4
Turbo 90 Dessau - USV Halle	9:0
Serum Bernburg II - Germania Schafstädt	9:7
SSV 90 Landsberg - TTC Halle III	9:2
TTC Halle II - Serum Bernburg	9:5
USV Halle - MSV Hettstedt II	2:9
TTC Halle III - Turbo 90 Dessau	2:9
TSV RW Zerbst - Serum Bernburg II	9:2
Germania Schafstädt - SSV 90 Landsberg	3:9

## Bezirkseinzelleistungen

### Spielbezirk Nord

#### Senioren

**AK I-Damen:** 1. Marita Oscheja, 2. Brunhilde Lorenzcius (Klötze), 3. Ute Lüdike und Carmen Brosch (Gommern)  
**AK I-Herren:** 1. Ralf Zimper (Rogätz), 2. Wolfgang Malgin (ESV Stendal), 3. Hans-Jürgen Woidacki (TTC Börde) und Michael Brosch (Gommern)  
**AK II-Herren:** 1. Wolfgang Fromm (TTC Börde), 2. Wolfgang Frielitz (Bismark), 3. Claus Heinze und Walter Hammer (ESV Stendal)  
**AK III-Herren:** 1. Otto Thüm, 2. Karl-Ludwig Glade (TTC Börde), 3. Rudolf Hocke (Biederitz) und Günter Schulz (ESV Stendal)  
**AK V-Herren:** 1. Kurt Kühne (Magdeburger SV 90), 2. Heinz Schnegulau, 3. Lotar Schleener (ESV Stendal) und Günther Wadewitz (Haldensleben)

#### Jugend

**Jungen:** 1. Jens Köhler (TTC Börde), 2. Benno Kirchner (Bismark), 3. Rene Pierau (MD-Diedorf)  
**Mädchen:** 1. Julia Frohn (Wolmirstedt), 2. Janine Fischer (Gommern), 3. Andrea Berndt (TTC Börde)

**A-Schüler:** 1. Jan Leneke (HW Magdeburg), 2. Benno Kirchner (Bismark), 3. Patrick Barz (Mieste)  
**A-Schülerinnen:** 1. Janine Burkhardt (Haldensleben), 2. Kristin Vogel (TTC Börde), 3. Janine Fischer (Gommern)  
**B-Schüler:** 1. Christian Reek (Wolmirstedt), 2. Robert Meyer (Parey), 3. Roger Hocke (Biederitz)

**B-Schülerinnen:** 1. Nicky Grunwald (Tangermünde), 2. Janine Greising (Wolmirstedt), 3. Christin Lenz (Mieste)  
**C-Schüler:** 1. Richard Köhler (MD-Diesdorf), 2. Robert Meyer (Parey), 3. Eric Lange (MD-Diesdorf)  
**C-Schülerinnen:** 1. Sophie Thiede (Wolmirstedt), 2. Marie Schramm (Haldensleben), 3. Sarah Fest (Wahlitz)

### Spielbezirk West

#### Senioren

**AK I-Damen:** 1. Karin Wilke (Seehausen), 2. Bärbel Kleber (TTC Quedlinburg), 3. Christine Medau (TTC Staßfurt)  
**AK II-Damen:** 1. Heidemarie Zenger, 2. Annemarie Bade (TTC Quedlinburg)  
**AK I-Herren:** 1. Manfred Heimann, 2. Peter Fähsing (Blankenburg), 3. Jürgen Schäfer (TTC Staßfurt) und Udo Pospisil (Gernrode)  
**AK II-Herren:** 1. Dieter Pieleis (TTC Staßfurt), 2. Reiner Schmidt, 3. Peter Rimkus (Löderburg) und Peter Kolbe (Schönebeck)  
**AK III-Herren:** 1. Erhard Gaede (Aschersleben), 2. Hans-Walter König (Blankenburg), 3. Walter Kautz und Klaus Knoth (Gernrode)  
**AK IV-Herren:** 1. Horst Trippner (TTC Staßfurt), 2. Horst Hause (Gernrode), 3. Günter Hartung (Eintr. Quedlinburg)  
**AK V-Herren:** 1. Erwin Hinz (VfB Halberstadt), 2. Werner Roquette (Gernrode), 3. Werner Beck (Wernigeröder SV) und Wolfgang Bohnstedt (TTC Staßfurt)

#### Jugend

**Jungen:** 1. Falk Krause, 2. Jonas Schüttig (Eintr. Quedlinburg), 3. Andre Beucke (TTC Staßfurt) und Kay Rotte (Conc. Staßfurt)  
**Mädchen:** 1. Inga Hoff, 2. Katharina Strauch (HSV Wernigerode), 3. Ingrid Paulus (Oschersleben) und Nicole Hartmann (Eintr. Quedlinburg)

### Spielbezirk Süd

#### Senioren

**AK I-Herren:** 1. Rolf Richter (Freyburg), 2. Gunnar Müller (TTV Sangerhausen), 3. Frank Adler (Halle-Süd) und Dr. Steffen Laibl (USV Halle)  
**AK II-Herren:** 1. Hans-Dieter Winkler (USV Halle), 2. Adolf Strecker (Leuna), 3. Joachim Pittke und Peter Luckert (USV Halle). **AK III-Herren:** 1. Hans-Jürgen Spengler, 2. Hans Kliehm (Freyburg), 3. Knut Dreiflig (USV Halle)

**AK IV-Herren:** 1. Horst Ruske (Taucha), 2. Klaus Sommermeyer (Lützen), 3. Werner Lüderitz (TSG Halle-Neustadt)  
**AK V-Herren:** 1. Herbert Hajek (Hettstedt), 2. Heinz Volkhardt (Lützen), 3. Engelhard Hoffmann (USV Halle)

**Jungen:** 1. Stefan Kneisel, 2. Matthias Lindner (Hettstedt), 3. Uwe Sonderhoff (Wimmelburg) und Patrick Szkolnizak (USV Halle)  
**Mädchen:** 1. Ulrike Jennert, 2. Daniela Schönherr (Lützkendorf), 3. Joyce Küster (Krosigk) und Elisabeth Burgmeister (TTV 73 Halle)

**Schüler A:** 1. David Meyer (USV Halle), 2. Sebastian Schölzel, 3. Ralf Frotscher (PTSV Halle) und Robert Rofi (Hettstedt)  
**Schülerinnen A:** 1. Sandra Hahn (Ahlsdorf), 2. Daniela Schönherr, 3. Solveig Tondera (Lützkendorf) und Julia Reichmuth (TSV Merseburg)  
**Schüler B:** 1. Sebastian Knorr (Hohenmölsen), 2. Eric Rabold (TTC Halle), 3. Benjamin Lucas und Sascha Michaelis (Ahlsdorf)

**Schülerinnen B:** 1. Ulrike Jennert (Lützkendorf), 2. Sandra Hahn (Ahlsdorf), 3. Annika Höppner (Hettstedt) und Sarah Herzog (Landsberg)  
**Schüler C:** 1. Andreas Fekl (Weißenfels), 2. Alexander Bach (Nauendorf), 3. Jens Drobny (Ahlsdorf) und Julian Gräfe (Lützkendorf)

**Schülerinnen C:** 1. Ulrike Jennert (Lützkendorf), 2. Denise Schulze (Landsberg), 3. Annika Ziegner (Ahlsdorf) und Maria Voigt (TSV Merseburg)

### Spielbezirk Ost

#### Senioren

**AK I-Herren:** 1. Reiner Pechmann (Neinburg), 2. Roland Frank (Serum Bernburg), 3. Harald Schröder (Mildensee)  
**AK II-Herren:** 1. Manfred Kropf (Serum Bernburg), 2. Harald Metzling (Sandersdorf), 3. Jürgen Löwig (RW Zerbst)  
**AK III-Herren:** 1. Walter Sieber (Sandersdorf), 2. Hermann Zweering (Zahna), 3. Peter Bongarts (Elster) und Joachim Lucas (RW Zerbst)  
**AK IV-Herren:** 1. Lutz Kilian (Serum Bernburg), 2. Werner Wollschläger (RW Zerbst)

#### Jugend

**Jungen:** 1. Silvio Tschapke, 2. Martin Schulze, 3. Daniel Missal (Jessen) und Dominik Lausch (Zörbig)  
**Mädchen:** 1. Marion Behr (Rofflau), 2. Andrea Thiele (Schmiedeberg), 3. Dana Stroh (Neinburg)  
**Schüler A:** 1. Christian Blume (Serum Bernburg), 2. Kai Lehmann, 3. Michael Lucas (RW Zerbst)  
**Schülerinnen A:** 1. Sandra Stähr (Zahna), 2. Anja Stürmer, 3. Sandra Wollschläger (RW Zerbst)

**Schüler B:** 1. Florian Wessel (PSV Dessau), 2. Denis Hasdorf (Rofflau), 3. Danile Ebert (Zahna) und Martin Heistermann (Serum Bernburg)  
**Schülerinnen B:** 1. Stefanie Hoffmann (RW Zerbst), 2. Juliane Deuschle, 3. Sarah Langer (Schmiedeberg) und Susanne Naumann (Neinburg)  
**Schüler C:** 1. Erik Bottroff (Zahna), 2. Andreas Fitting, 3. Dirk Schröder (Jessen) und Franz Lange (Steutz)  
**Schülerinnen C:** 1. Constanze Hanik (Schmiedeberg), 2. Andrea Schubotz, 3. Nicole Kaufmann (Elster)

### Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2000

Der Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V. möchte sich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit im Sinne des Sports bei allen Spielerinnen und Spielern, Übungsleitern und Betreuern sowie Funktionären und Förderern herzlich bedanken. Wir wünschen ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest, verbunden mit einem guten Rutsch in das Jahr 2000.

## TTVSA-Geschäftsstelle informiert

Die Landeseinzelleistungen der Schüler C (4. Dezember 1999) und Schüler A (5.12.1999) finden in Wernigerode statt.

Für die Durchführung der Top-8-Turniere im März 2000 können noch bis Jahresende Bewerbungen an den Verbandsjugendwart gerichtet werden.

Anträge auf Ersterteilungen beziehungsweise Streichungen von

Spielberechtigungen sind bis spätestens 10. Dezember 1999 in der Geschäftsstelle einzureichen, damit jedem Verein rechtzeitig die neue Spielberechtigungsliste zugesandt werden kann, da ohne sie keine geänderten Mannschaftsaufstellungen von den Staffelleitern genehmigt werden können.

Die Geschäftsstelle des TTVSA bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

## Kreiseinzelleistungen, 2. Teil

### Anhalt-Zerbst

**Damen:** 1. Birgit Seiffert (RW Zerbst), 2. Kerstin Zein (ESKA), 3. Nancy Trapp und Bärbel Jacob (RW Zerbst).  
**Herren:** 1. Sebastian Opitz (Roßlau), 2. Mario Senst (RW Zerbst), 3. Frank Lindauer und Carsten Heyer (ESKA).

### Bernburg

**Herren:** 1. Thomas Hohenberger, 2. Enrico Knauff, 3. Heiko Müller (Serum).

### Bitterfeld

**Damen:** 1. Anja Zängler, 2. Petra Syska (Sandersdorf).  
**Herren:** 1. Frank Czolbe, 2. Raik Metzling (Sandersdorf), 3. Andreas Schmidt (Zörbig).

### Dessau

**Damen:** 1. Ursula Lüdemann, 2. Ilona Hartleb, 3. Brigitte Lange (Turbo).  
**Herren:** 1. Enrico Henschel, 2. Sven Köhler, 3. Dirk Höhne (Turbo).

### Mansfelder Land

**Herren:** 1. Arne Altmann (Klostermansfeld), 2. Werner Schulz (Hettstedt), 3. Rainer Eckert (Klostermansfeld).

**Jungen:** 1. Robert Roß (Hettstedt), 2. Sven Drobny (Ahlsdorf), 3. Martin Enke (Wimmelburg).

**Mädchen:** 1. Anja Zinke (Ahlsdorf), 2. Anne Storch (Hettstedt), 3. Beatrice Zinke (Ahlsdorf).

**A-Schüler:** 1. Robert Roß (Hettstedt), 2. Martin Schulz (Klostermansfeld), 3. Andy Stippkugel (Polleben).

**A-Schülerinnen:** 1. Sandra Hahn (Ahlsdorf), 2. Carolin Grasemann (Hettstedt), 3. Beatrice Zinke (Ahlsdorf).

**B-Schüler:** 1. Sascha Michaelis, 2. Benjamin Lucas (Ahlsdorf), 3. Florian Wolfram (SSV Eisleben).

**B-Schülerinnen:** 1. Sandra Hahn (Ahlsdorf), 2. Franziska Gelbke, 3. Nadine Enke (beide Wimmelburg).

**C-Schüler:** 1. Jens Drobny (Ahlsdorf), 2. Christian Wille (Röblingen), 3. Christian Hesse (Ahlsdorf).

**C-Schülerinnen:** 1. Annika Ziegner, 2. Sandra Kirchhoff (Ahlsdorf).

### Wittenberg

**Herren:** 1. Konrad Beck, 2. Matthias Weiß (Pretzin), 3. Michael Keller (Elster).